



Programm- & Projektbericht 2020
Radio FRO - Freier Rundfunk OÖ
Juni 2021

Impressum: Programmbericht 2020 von Radio FRO

F.d.l.v.: Freier Rundfunk Oberösterreich GmbH, Kirchengasse 4, 4040 Linz; FN: 159469 p

Fotocredits: CBA (76, 76), Petra Moser (81), Radio FRO / David Winkler-Ebner (93), Radio FRO / Tina Weinberger (83), Radio FRO (85, 86, 88),

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	6
1.1. Auf weitere zehn Jahre voller Vielfalt.....	8
2. Radio in Schienen – Offener Zugang auf Radio FRO.....	10
2.1. Open Space & Workshop-Sendungen.....	10
2.2. Literatur.....	10
2.3. Kultur.....	13
2.4. Kunst.....	18
2.5. Frauen.....	19
2.6. Politik & Gesellschaft.....	20
2.7. Kinder & Jugendliche.....	27
2.8. Musik.....	29
2.9. Senior*innenradio.....	41
2.10. Sport.....	43
2.11. Talk.....	43
2.12. Spezi­alsendungen.....	46
3. Programmkooperationen.....	48
3.1. Danube Stream Waves.....	48
3.2. Corona – „Frequently Asked Questions“.....	48
3.3. Corona Information Vienna.....	49
3.4. Radioballett auf Radio FRO.....	49
3.5. STWST48x6 MORE LESS on Air.....	50
3.6. Neue Mobilität in Österreich? Ein Radio-Roadtrip gibt Antworten.....	50
3.7. Österreichischer Schulradiotag 2020.....	53
3.8. Aufdrehen gegen Gewalt.....	53
3.9. Linz International Short Film Festival.....	53
3.10. 5 Minuten Climate Chance.....	54
3.11. Soziale Vielfalt in OÖ.....	54
4. FROzine.....	56
4.1. Einst und jetzt.....	56
4.2. Woran halten wir fest – wo gehen wir hin.....	57
4.3. #Stimmlagen – Kräfte bündeln.....	57
4.4. FROzine goes Europäischer Ausschuss der Regionen.....	58
4.5. Crossmediales Arbeiten.....	58
4.6. Weiterbildung für die Redaktion.....	58
4.7. Das Redaktionsteam.....	61
5. Kultur- & Bildungskanal.....	62
5.1. Die Sendungen des Kultur- und Bildungskanal.....	62
5.2. Kultur & Bildung spezial.....	66
6. Öffentlichkeitsarbeit.....	70
6.1. Radio FRO-Website.....	70
6.2. Social Media.....	70

6.3. Newsletter.....	70
6.4. FRAPP.....	70
6.5. FRO Kampagne.....	71
7. FROlive.....	72
8. Projekte.....	76
8.1. Cultural Broadcasting Archive (CBA).....	76
8.2. Radiabled.....	77
8.3. Internationaler Frauentag 2020.....	77
8.4. Hörpfade binational.....	80
8.5. Langer Sonntag der Sprachen 2020.....	81
8.6. #itsup2us.....	83
8.7. danube streamwaves DIGITAL.....	85
8.8. Klangwolke 2020 – 24 Stunden Sounding Linz.....	85
9. Sie werden so schnell flügge!.....	88
10. Ausbildung.....	90
10.1. Basisworkshop.....	90
10.2. Indiworkshops.....	90
10.3. Lehrredaktion 2020: Crossmedialer Journalismus in Freien Medien.....	91
10.4. Ausbildungskooperationen.....	93
10.5. Schulprojekte.....	94
10.6. Schulradiotag.....	95
10.7. E-Learning Projekte bei Radio FRO.....	95
11. Öffentlichkeitsarbeit.....	96
11.1. Radio FRO-Website.....	96
11.2. Social Media.....	96
11.3. Newsletter.....	96
11.4. FRAPP.....	96
11.5. FRO Kampagne.....	97
12. Leistungsbilanz 2020.....	98

1. Vorwort

Was soll man denn nach einem Jahr, welches im Zeichen der Pandemie stand, schreiben?

Da war noch gerade der 8. März 2020 und Radio FRO zelebrierte sein 24 Stunden-Weltfrauentag-Sonderprogramm – und eine Woche später waren wir im Lockdown.

Zweifelsohne ein Ereignis, das uns allen ein Leben lang in Erinnerung bleiben wird.

Studiobetrieb

Nach der anfänglichen Schockstarre, in der niemand genau wusste, wie es nun weitergeht, hat sich bei Radio FRO, dank der guten Zusammenarbeit im Team und der guten Zusammenarbeit mit den Sendungsmacher*innen langsam wieder Regelmäßigkeit eingefunden.

Aus Sicherheitsgründen wurde zu Beginn der Pandemie der Studiobetrieb vorerst von Livesendungen auf Vorproduktionen umgestellt. Technik und Ausbildung haben hier ihre Köpfe zusammengesteckt und gleich die ersten Online-Workshops zusammengestellt, damit alle interessierten Sendungsmacher*innen erfahren konnten, welche Möglichkeiten es gibt, um von daheim aus eine Sendung zu produzieren.

Nach dem Lockdown ist vor dem Lockdown

Wie für alle, war es auch für uns nicht leicht, die oft undurchsichtigen und sehr kurzfristig verhängten Corona-Maßnahmen und die damit verbundenen Verordnungen der Regierung, in Umformsformen für den laufenden Betrieb zu bringen.

Von Beginn an folgten wir aber dem Aufruf der KommAustria, als Medienunternehmen darauf zu schauen, dass der Sendebetrieb weitergehen kann und dass freier unabhängiger Journalismus nicht auf der Strecke bleibt. Unser Konzept war es also, auf Sicherheit zu setzen. Es wurden COVID-Studioregeln eingeführt, Maskenpflicht im ganzen Haus und Voranmeldung für Studioproduktionen. So sind wir bis jetzt gut und vor allem save durch diese Pandemie gekommen

Projekte

Viele Projekte, wie z.B. #itsup2us konnten nicht in der geplanten Form durchgeführt werden. Die Diskussionen und Vorträge wurden ins Netz verlegt. Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgte über Onlinedienste und wurden auf Internetplattformen übertragen, um hier den größtmöglichen Zugang, aber auch Sicherheit zu gewährleisten.

Sonderförderung

Die Pandemie 2020 bescherte den Medien eine Sonderförderung, und nicht nur die großen Sendestationen wurden gefördert auch die 14 nichtkommerziellen Radiostationen und die drei nichtkommerziellen TV-Sender haben zumindest ein kleines Stück vom Kuchen abbekommen.

Radio FRO hat diese Gelegenheit genutzt und temporär die Gehälter der ständigen Mitarbeiter*innen erhöht – auch als Ausgleich für nicht erfolgte jährliche Inflationsanpassungen. Auch konnten temporäre Stundenerhöhung bei einigen Mitarbeiter*innen durchgeführt werden, um den Corona-bedingten Mehraufwand auszugleichen. Ein Zustand, den wir gerne zukünftig für Ra-

dio FRO halten würden. Was jedoch – solange die Förderungen und Subventionen nicht dauerhaft erhöht werden – leider nur ein Wunsch bleibt. Nichtsdestotrotz ist das Streben nach einem Fair-Pay Schema nicht abgehakt. Die Freien Medien sind in ihren Zusammenschlüssen (Verband Freier Rundfunk Österreich, Land der Freien Medien OÖ) bemüht, bei den verantwortlichen Politiker*innen zu intervenieren.

Weiters hat Radio FRO mit einer PR-Firma zusammengearbeitet, um eine Imagekampagne auf die Beine zu stellen. Diese ist unmittelbar mit frischem Wind zum Radio FRO-Freundeskreis verknüpft. Hier konnten wir mit Unterstützung des Zukunftsfonds der AK Oberösterreich, ein neues Zahlungstool auf die Beine stellen.

Abgesehen von diesen Innovationen haben wir natürlich einige längst überfällige Anschaffungen machen können. Für die Redaktionen und für die Ausbildung wurden neue Aufnahmegeräte angeschafft, die Mitarbeiter*innen bekamen teilweise neue Laptops und Bildschirme, um auch für das Homeoffice gerüstet zu sein. In den Studios wurden Webcams installiert, um Onlinetalks führen zu können. Auch dort wurde die Hardware erneuert und unsere Technikspezialisten, Lukas Claushues und Matthias Steiner, haben vieles ausgetauscht und erneuert, um in Zukunft den Sendebetrieb auf den aktuellsten Stand zu bringen.

Mitarbeiter*innen

Kurzfristig haben wir auch die Mitarbeiter*innen aufgestockt. Zum Stammpersonal ist ab Herbst Kollegin *Anna Erber* gekommen, die uns unterstützend für unsere Imagekampagne unter die Arme griff. *Lena Kerschbaummayr* verstärkte über die Sommermonate das Team in den Bereichen Social Media, Öffentlichkeitsarbeit und Projektmitarbeit. Dank der Sonderförderung konnten wir auch *Tina Weinberger*, davor Lehrling bei Radio FRO, bis Jahresende im Team behalten. Auch unser in Ausbildung befindlicher Cheftechniker *Matthias Steiner* bleibt uns im Team erhalten.

Danke

Es war wahrlich ein aufregendes Jahr, das uns alle ordentlich auf Trab hielt. Ganz überstanden haben wir diese Pandemie noch nicht und so genau wissen wir noch nicht, was das neue Jahr bringt. Ein großes Dankeschön an alle Sendungsmacher*innen bei Radio FRO. Danke für die Geduld, die Flexibilität und das Verständnis, das ihr uns entgegenbringt. Vor allem auch ein Danke für die Solidarität, die ihr euren Kolleg*innen entgegenbringt durch die Einhaltung unser Haus- und Studio-regelungen. Nur gemeinsam schaffen wir es, diese Pandemie nicht unnötig zu befeuern.

Danke an das ganze Team von Radio FRO, das es auch nicht immer leicht hatte. Dezentral aus den Homeoffice zu arbeiten, macht vieles schwerer und Kommunikation nicht immer leichter – im Gegenteil. Nichtsdestotrotz haben wir einen guten Umgang gefunden und dafür möchte ich persönlich allen Danke sagen!

In diesem Sinne – auf ein neues, gutes und gesundes Jahr 2021.

Wir hören uns!

Michaela Kramesch, Geschäftsführung

1.1. Auf weitere zehn Jahre voller Vielfalt

Mit Know-How und Abstand durch die Krise

*Radio FRO ist ein Medium für Menschen und Meinungen. Offen und kritisch.
Gesellschaftspolitisch und engagiert. Informativ und abwechslungsreich.*

Wir haben nun schon fast 23 Jahre auf dem Radorücken und dank des positiven Lizenzbescheides der KommAustria sind wir ab Juni 2021 weiterhin dazu berechtigt die nächsten 10 Jahre zentral aus Linz das Land Oberösterreich zu beschallen mit offenem, kritischem und vor allem einem freiem Radioprogramm.

Damit Radio FRO als gemeinnütziges, nicht-Kommerzielles Radio, weiter ein Ort der Vielfalt bleiben kann, haben wir rasch allerlei Vorkehrungen getroffen.

Radio FRO bleibt auch unter dem Schatten der Pandemie ein Entwicklungsraum für persönliche Experimente und neue Kommunikationsformen. Ja – dieser Raum hat in Zeiten wie diesen sogar noch mehr an Wichtigkeit gewonnen: Um sich auszutauschen, um kreativ zu bleiben um Diskurse aufrechtzuerhalten. Bei uns gibt es die Möglichkeit, Visionen von einem Radioprogramm oder einem Podcast in Worte und Musik zu fassen. Egal welche Vorstellung jemand von Audioproduktion hat, hier findet jede*r einen Sendepplatz oder eine Platz für ihre/seine Podcastreihe.

Den Hörer*innen bieten wir unterschiedlichstes Programm: Politik, Bildung, Kunst, Kultur, Soziales, Unterhaltung, Generationen, Frauen, Umwelt, Gesundheit und vieles mehr. In den unterschiedlichsten Sprachen und von Blickwinkeln aus betrachtet, die in den anderen Medien oft zu kurz kommen.

Dank unseres Medienarchives CBA – Cultural Broadcast Archive – Österreichs größter Podcastplattform, sind alle Beiträge archiviert und nachzuhören.

Auch im letzten Jahr gestalteten bei Radio FRO an die 220 Programmmachende über 160 unterschiedliche regelmäßige Sendungen. Beachtliche 8,75 Stunden frisches Programm (ohne Wiederholungen und Übernahmen von anderen Freien Radios) werden damit durchschnittlich jeden Tag generiert. Nach wie vor sind unsere Einsteigerkurse, mit Modulen wie: Medienrecht, Audiogestaltung, das Unterscheiden und Aufdecken von Fake News & Verschwörungsmythen, der Umgang mit Radiotechnik und Moderation, gefragt und voll. Diese haben wir weitgehend in den virtuellen Raum verlegt, hier stetig angepasst und Formate verändert und sind zu einem guten Ausbildungsprogramm gelangt, in dem sich Onlinepräsenz und Einzelschulungen (z.B. bei Studioteknik und Stimm- und Sprechtraining) wunderbar und vor allem Pandemiekonform ergänzen.

Es ist immer ein kleines Zittern, wenn man sich neu um die Frequenz bewirbt, genau weiß man es ja nicht ob es noch Mitstreiter*innen um die 105,0 MHz im Raum Linz und die 102,4 MHz im Eferdinger Becken gibt. Umso schöner ist es, dass wir es nun schwarz auf weiß haben, dass wir ab Juni 2021 wieder weitere zehn Jahre on Air sind.

Hip Hip Hurra! Also ein Grund zum Feiern, nur so richtig geht das ja leider nicht in diesen Zeiten. Aber gerade die Pandemie hat uns vor viele Herausforderungen gestellt – und wir haben sie alle bravourös gemeistert.

Ein besonderer und großer Dank sei hiermit dem *Team von Radio FRO* ausgesprochen. Den (umfangreichen) Frequenzantrag in Zeiten der Corona-Pandemie neben dem Alltagsgeschäft fristgerecht und korrekt zu erarbeiten und einzureichen erforderte Höchstleistungen seitens der Mitarbeiter*innen von Radio FRO.

Und ebenso bedanken wir uns bei unseren *Gesellschaftern*, die uns auch nach über 20 Jahren noch immer treu zur Seite stehen. Sie haben uns die (formal) notwendigen Unterlagen und Informationen bereitwillig zur Verfügung gestellt, um den Antrag fertigstellen zu können.

2. Radio in Schienen – Offener Zugang auf Radio FRO

Der Sender ist jeder und jedem für die Gestaltung von Sendungen zugänglich. Der offene und niederschwellige Zugang zum Medium Radio steht nach wie vor im Zentrum der Arbeit von Radio FRO und erfreut sich nach wie vor regen Interesses: Im Offenen Zugang stellt Radio FRO interessierten Menschen kostenlos Sendezeit zur Verfügung. Den Offenen Zugang können Einzelpersonen wie auch Vereine und Institutionen nutzen, um zu ihren Anliegen Sendungen zu gestalten. Auf Radio FRO produzieren derzeit etwa 220 Personen ca. 165 Sendungen in mehr als 15 verschiedenen Sprachen.

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung aller Sendungen die im Offenen Zugang ausgestrahlt werden, nach Themenschwerpunkten sortiert.

2020 hatte natürlich auch Radio FRO mit einzelnen Corona-bedingten Ausfällen von Sendungen und Sendeschwerpunkten zu kämpfen. Trotzdem konnte Radio FRO danke der vielen ehrenamtlichen und äußerst motivierten Sendungsmachenden ein – wie jedes Jahr – dichtes, spannendes und vor allem abwechslungsreiches Programm ausstrahlen.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Programmmachenden für ihren Einsatz und die Bereitschaft, auch unter erschwerten Bedingungen ihre Sendungen für Radio FRO zu produzieren.

Legende:

1, 2, 3, 4, 5: *Wochentag im Monat, sonst wöchentlich*

G: *gerade Kalenderwoche*

U: *ungerade Kalenderwoche*

WH: *Wiederholung*

2.1. Open Space & Workshop-Sendungen

Mit dem Open Space wird Radio FRO dem Bedürfnis nach einer spontanen, offenen Sendefläche gerecht. Von Montag bis Donnerstag von 12:00 – 13:00 Uhr haben Radiointeressierte die Möglichkeit, zu schnuppern bzw. Sendungen zu machen. Neben ersten Testsendungen Interessierter wird diese Plattform von Programmmachenden besonders gerne für einmalige Sendungen und Programm-Specials in Anspruch genommen. Ansonsten werden zu diesen Zeiten Sendungen kooperierender freier Radiostationen im Programmaustausch übernommen.

In den Workshop-Sendungen werden je nach Bedarf Sendungen im Rahmen der Basis-Workshops, der Lehrredaktion und sonstiger Workshops von den Teilnehmer*innen der Workshops gestaltet.

2.2. Literatur

Neben der Präsentation der Linzer Literaturinstitution Stifterhaus liegt ein wesentlicher Schwerpunkt auf der Veranstaltung und Vermittlung von Literatur im Radio.

Ausgestrahlt werden Mitschnitte von Lesungen renommierter Autor*innen aus dem Veranstaltungskalender der Häuser sowie Präsentationen junger Autor*innen live aus dem FRO-Studio.

Buchblüten

Programm: Frau Qwe
Termin: 1. Mittwoch, 20:00 – 20:30
Übernahme vom Freien Radio Salzkammergut

„Das Buch ist wie eine Rose – beim Betrachten der Blätter öffnet sich dem Leser das Herz“, sagt ein Sprichwort aus Persien.

Hier geht's ums Lesen, hoffnungslos subjektiv. Eine Sendung, die einen Bogen spannt und Geschichten erzählt. Weil: *everyday is poetry* (oder sollte es zumindest sein). Statt klassischer Buchbesprechungen und Literaturkritik setze ich hier auf die Kraft des Vorlesens und assoziative Verknüpfung von Themen über Textausschnitte und Musik. Pro Sendung werden zwei bis drei Bücher (auf deutsch & englisch) vorgestellt, die sich oft auf aktuelle Geschehnisse beziehen, oder einfach gerade blühen.

„Du öffnest Bücher und sie öffnen Dich“, sagte der kirgisische Schriftsteller *Tschingis Aitmatow*. Literatur kann gleichzeitig Abstand von der Welt bieten und uns näher an sie heranrücken; sie erweitert durch neue Blickwinkel unser Verständnis von individuellen und globalen Zusammenhängen, ist zugleich Abenteuerreise und Wohlfühlort. Lesen kann heilen. Und Lesen macht Spaß.

Erzähl mir Märchen

Programm: Elli Sturm & Simon Öller
Termin: 3. Donnerstag, 10:00 – 11:00

Eine Sendung, ins Leben gerufen, um das Thema Märchen und alles, was damit zu tun hat, neu aufzugreifen. In *Erzähl mir Märchen* gibt es interessante humorvolle Gespräche mit noch interessanteren Studiogästen*, angenehme Musik in Richtung Rock, Pop, Ambient-Akustik und natürlich Ellis selbst interpretierte Märchen zu hören.

Hörspiele

Programm: Dorothea Lachner
Termin: 4. Samstag, 12:00 – 13:00
Im Programm bis August 2020

Als Kind war *Dorothea* begeisterte Radio-Hörerin. Das Geschichten-selbst-Ausdenken folgte bald darauf. Die Arbeit am Handwerk hinkte hinterher. Später, nach Ausflügen zu Kinderliteratur und -theater landete sie doch wieder beim Hörspiel und auch beim Selbst-Produzieren. Alle Schritte, Text, Sound, Timing und und und, selbst zu gestalten, war interessant – und sehr zeitaufwändig. Und führt vermutlich nun doch weiter zu Prosa.

literadio

Programm: Christian Berger
Termin: 2. Dienstag, 10:30 – 11:00

Lesungen von und Gespräche mit Autor*innen sowie Diskussionen und Gespräche mit Verlagsleiter*innen, Übersetzer*innen und anderen Repräsentant*innen des Literaturbetriebes. *literadio* berichtet zudem jährlich live von den Buchmessen aus Frankfurt und Leipzig.

Literarische Matinée

Programm: Claudia Taller
Termin: Dienstag G, 10:00 – 10:30
WH: Samstag G, 9:00 – 9:30

Die *Literarische Matinée* möchte alle, die Freude am Lesen haben, ein wenig hinter die Kulissen des Schreibens schauen lassen.

Music meets Lyric

Programm: Stefan Anselm Tancred Hadwiger
Termin: 3. Mittwoch, 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Donnerstag, 14:00 – 15:00
Im Programm bis Februar 2020

Dabei geht es darum, Lyrik mit der dazu passenden Musik zu verbinden. Auf der Spur der Literatur, ergänzt durch musikalische Untermalung, die sowohl die Texte hervorhebt als auch unbekannte und berühmte Lyriker*innen ins Rampenlicht des Radios stellt. Gedichte gehören gehört!

Philosophische Brocken

Programm: Günther Friesinger
Termin: 1. Mittwoch, 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Donnerstag, 14:00 – 15:00
Übernahme von Radio Orange, Wien

Seit 2000 arbeitet eine Gruppe am Institut für Philosophie der Universität Wien im Bereich Radio, Tonarchiv und Webstreaming. Sie präsentieren philosophische Persönlichkeiten, kollegiale Debatten und Arbeiten von Absolvent*innen, vorwiegend aus dem Umkreis des Instituts für Philosophie. Darüber hören Sie Vorlesungsreihen, Symposien und Einzelvorträge.

Radio Persian

Programm: Hushang Behzadmehr
Termin: Montag, 10:00 – 11:00
Im Programm bis September 2020

orientalische Lieder und Gedichte

Sagenhaft – Gute Nacht Geschichten für Erwachsene

Programm: Stephanie de la Barra und Sabrina Peer
Termin: Sonntag U, 21:00 – 22:00

Von klassisch bis absurd und von fast vergessen bis stadtbekannt. Die Geschichten richten sich an ein erwachsenes Publikum. Man könnte sagen: Sagenhaft ist Erzählkunst mit Rotweinflecken. Jede Geschichte, Stimme und jedes Geräusch werden auch mit Gästen selbst eingesprochen, produziert und aufgenommen. Ob 15-minütiges Träumen oder eine volle Märchenstunde – Sagenhaft nimmt sich Zeit. Lasst euch verzaubern.

Seitwärts: poetologische Ortungen

Programm: Miriam, Verein zur Förderung von Medienvielfalt

Termin: 5. Mittwoch, 19:00 – 20:00

WH: darauf folgender Donnerstag, 14:00 – 15:00

Zeitgleich auf der Radiofabrik, Salzburg, zu hören

Seitwärts sieht sich als Plattform für authentische Literatur jenseits von (literarischen) Mainstreams. Auf Zuordnungen, Schubladen und Genres wird bewusst verzichtet. Transdisziplinäre Grenzüberschreitungen im experimentellen Raum werden als Selbstverständlichkeit angesehen. *Poetologische Ortungen* wollen als performatives Moment freie Wechselwirkungen im öffentlichen Raum erkunden.

Schwerpunkte: literarische Interventionen, Mitschnitte von Lesungen, fallweise: poetischer act, live-Lesungen im Studio mit anschließendem Autor*innengespräch.

2.3. Kultur

Zusätzlich zum Kultur- und Bildungskanal präsentieren zahlreiche Kultureinrichtungen in ihren Sendungen das aktuelle Programm, stellen Künstler*innen vor und diskutieren kultur- und gesellschaftspolitische Themen.

Arcobaleno Radio

Programm: Anja Krohmer

Termin: 1. Dienstag, 20:00 – 21:00

WH: 1. Samstag, 12:00 – 13:00

Ins Internationale Begegnungszentrum kommen Menschen aus aller Welt, die hier in Oberösterreich ein neues Zuhause finden. Wir möchten die Geschichten unserer Weltbürger*innen hörbar machen. Deshalb gibt es in jeder Sendung ein Interview mit einer*m unserer Besucher*innen. Wir sprechen über das Herkunftsland, den Weg nach Österreich und das neue Leben hier. Die Musik ist international und orientiert sich immer am jeweiligen Studiogast*. In unregelmäßigen Abständen werden auch Berichte über Veranstaltungen und Aktionen aus dem *Arcobaleno* gesendet. Zum Abschluss jeder Sendung gibt es immer aktuelle Veranstaltungstipps des *Arcobaleno*.

Awaye Mehr

Programm: Homa Sharafi

Termin: 2. Donnerstag, 11:00 – 12:00

Awaye MORE is a Persian program that includes cultural, social, artistic and sporting themes.

By sending, Homa Sharafi leads from Iran. You hear a lot of traditional Persian songs in this show.

Ayende Safid

Programm: Zaker Hussain Roeed, Bahman Naseri
Termin: Dienstag, 11:00 – 12:00

Die helle Zukunft soll als Motivation für das positive Denken dienen. Das Programm beschäftigt sich mit der Kultur, dem Sozialleben, wichtigen Informationen über und für Flüchtlinge. Ebenso kommt die Unterhaltung nicht zu kurz. *Ayende Safid* wird für euch auf Dari und Deutsch präsentiert. Ziel des Programms ist, dass Flüchtlinge Mut und Motivation schöpfen und sich in der Gesellschaft gut integrieren können.

bir çay daha

Programm: Adem Elmali
Termin: Sonntag, 13:00 – 14:00

Türkische Musik, instrumentale Musik, Unterhaltung über alltägliche Themen wie z.B. Künstler, Gedichte, Denker, Philosophen, Mystiker etc...

DH5 Radioshow

Programm: Walter Stadler und Laura Rumpl
Termin: 3. Donnerstag, 21:00 – 22:00

Die Suppe aus Musik, Tracks und Geschichten, in der das *DH5-Kollektiv* kocht, wird hier einmal im Monat in den Äther geschüttet, damit nichts anbrennt.

Das *DH5-Kollektiv* besteht aus 22 Kreativen mit Home-Base im DH5-Kulturverein in der Herrenstraße.

Flaneur und Distel

Programm: Daniela Lipka und Hartmut Schnedl
Termin: 2. Sonntag, 20:00 – 21:00
WH: 4. Sonntag, 20:00 – 21:00

Wir verbringen immer mehr Lebenszeit in Zimmern, Wohnungen und Häusern. *Flaneur und Distel* durchbricht diese Mauern und begibt sich monatlich auf wilde Streifzüge durch die Landschaft vor der Haustür. Zu den akustischen Fundstücken am Wegesrand zählen Gespräche mit Wissenschaftler*innen und Anrainer*innen, Geschichten und Entdeckungen zu Stadtwildnis und Landstrecken, Tieren, Ruinen, Pflanzen, Flüssen, Wäldern und dem Niemandsland zwischen Ortsrand und Einkaufszentren. Dazu passend Zitate und Ausschnitte aus Film, Literatur und Musik.

Forsateno

Programm: Elham Arian
Termin: 5. Samstag, 13:00 – 14:00

Forsateno, auf Deutsch „eine neue Chance“, ist eine Sendung auf Persisch für Flüchtlinge. Die Moderatorin *Elham Arian* präsentiert wichtige Informationen zu Gesundheit, Recht, Integration und ehrenamtliche Initiativen bis hin zu aktuellen Nachrichten für und über Flüchtlinge. Zu hören gibt es auch Musik aus dem iranischen Kulturraum, obwohl Musik aus aller Welt auch vorkommen kann.

Ganjineye Afghanistan / Afghanische Schätze

Programm: Hanifa Wahid
Termin: Freitag U, 11:00 – 12:00 (bis 04/20)
Dienstag U, 16:00 – 17:00 (07-08/20)
Im Programm bis August 2020

Eine Sendung auf Dari und Paschto von *Hanifa Wahid Mukhtar* für die afghanische Community in Österreich und für alle, die sich dafür interessieren. *Hanifa* bringt unterschiedliche gesellschaftspolitische und kulturelle Themen wie z.B. Frauenthemmen, Migration, Identität, aber auch afghanische Literatur, Poesie und viel Musik. Außerdem holt sie afghanische Mitbürger*innen vor das Mikrofon, die hier in Oberösterreich leben. Unterstützt wird *Hanifa* von ihren Töchtern *Hosnia* und *Hasina Wahid*.

Gehörschnecke – die Sendung zum Zuhören

Programm: Nikolaus Fennes
Termin: 1. Sonntag, 10:00 – 10:30

Übernahme von Radio Orange (Wien)

Als Sendung zum Zu- und Hinhören geht es in der *Gehörschnecke* um Geräusche, die meist wenig Aufmerksamkeit bekommen. In kurzen Momentaufnahmen belauschen wir in der Sendung Bäume, Flüsse, Uhren, Autobahnen, Glockentürme,... und lernen dabei, was in diesen Klängen sonst noch alles mitschwingt. Ein akustisches Portrait unserer Umwelt, quasi.

Hungarostudio

Programm: Vera Ecser
Termin: Sonntag, 08:00 – 10:00

Der Ungarische Medienverein *HungaroMedia* bringt Wissenswertes aus Ungarn und Österreich sowie aktuelle Berichte aus Kultur und Gesellschaft auf Ungarisch und Deutsch.

Jadran Cro

Programm: Ljupo Nakic
Termin: Sonntag, 18:00 – 19:00

Neuigkeiten aus den ex-jugoslawischen Ländern und aus der ganzen Welt verpackt in kurzen Geschichten in kroatischer Sprache.

Kullis Reisegeschichten

Programm: Killua
Termin: Dienstag G, 16:00 – 17:00
Im Programm bis August 2020

In dieser Sendung spreche ich über meine vielen Reisen die ich bereits erlebt habe. Da ich selbst sehr gerne mit dem Zug unterwegs bin werden die Reisegeschichten sehr Zug-lastig sein. Damit ihr das auch selbst nachmachen könnt, werde ich natürlich bei meinen Geschichten auch dazu erzählen, wie ihr das nachmachen könnt, und was es sonst noch Tolles zu sehen gibt in dieser Gegend.

Kultur Spenden

Programm: Maria Sweeney
Termin: 5. Dienstag, 10:30 – 11:00

Kultur Spenden sind Sternschnuppen, Funken, Lichtquellen, die (mehr oder weniger) bemerkenswerte Geschehnisse oder Zusammenhänge beleuchten. *Maria Sweeney* berichtet über kulturelle Ereignisse, Entdeckungen und Begegnungen die sie begeistert oder beeindruckt haben.

Linzeando

Programm: Carolina Ropero, Marixeli Barea
Termin: 3. Freitag, 20:00 – 21:00
Im Programm seit Dezember 2020

Eine Sendung für die spanischsprachige Gemeinde in Linz, und für alle, die an Latinokultur interessiert sind.

Themen über Kultur, Geschichte, Aktualität und vieles mehr werden mit Humor und kraftvoller Musik diskutiert.

Polnisches Radio in OÖ

Programm: Polnische Gemeinschaft in OÖ
Termin: Sonntag, 12:00 – 13:00

Magazin auf Polnisch zur Berichterstattung über unterschiedliche Themen. Von kulturellen Ereignissen mit besonderer Berücksichtigung der Veranstaltungen der „*Wspólnota*“, über die Ankündigung von interessanten Konzerten, Treffen mit (außer)gewöhnlichen Persönlichkeiten, interessanten Ausflügen und die Behandlung von jeweils aktuellen Problemen, bis hin zur Vorschau auf kommende Veranstaltungen der Polonia. Musikalisch werden sowohl ältere als auch neue Musikstücke präsentiert, sowie weniger bekannte Musiker*innen und Sänger*innen gefördert.

PoloNews

Programm: Dorota Trepczyk
Termin: 2., 4., Sonntag 19:00-20:00,
5. Sonntag von 19:00 – 21:00

Der Name *PoloNews* ist eine Verbindung zweier Wörter: dem lateinischen *Polonus*, das einen Polen, der außerhalb von Polen lebt, bezeichnet und dem englischen *News*. Wir alle stammen aus Polen, jedoch seit einiger Zeit wohnen wir in Österreich. Deswegen ist unsere Sendung in zwei Sprachen: Polnisch und Deutsch. Wir möchten vor allem die polnische Kultur den Österreicher*innen und die österreichische den Pol*innen näher bringen. Das bedeutet aber nicht, dass wir über anderen Kulturen bzw. Länder nicht sprechen wollen. Ganz im Gegenteil.

Radio FROheim

Programm: Redaktion Ottensheim
Termin: 1. Samstag, 14:00 – 16:00
seit September 2019 Sendezeiten nach Bedarf

Radio FROheim, angedockt bei Radio FRO und beim Verein otelo in Ottensheim, trägt zur Vielfalt der regionalen Medienlandschaft bei. Freies Radio von Menschen für Menschen, in einer Vielfalt an Formaten, Kulturen, Generationen und Sprachen. Als freier Umschlagplatz für Information, Musik, Radiokunst und Experiment steht das Studio engagierten Menschen und Initiativen offen, da wir uns als Plattform für alle verstehen, die in der Region Radio machen wollen. *Radio FROheim* ist ein nicht-kommerzielles Medium ohne Werbung. Das erlaubt, Programm unabhängig von der Werbewirtschaft und ohne Quotenzwang zu gestalten.

Radio Polonia – ZPwGA

Programm: Jacek Jablonski
Termin: Sonntag, 14:00 – 15:00

Der Verein der Polen ist seit 2004 auf Radio FRO mit *Radio Polonia* vertreten. Infos aus dem Vereinsleben, Interviews, Musik, Beiträge über polnische Kultur und Literatur in polnischer Sprache.

Radioreisen

Programm: Thomas Leonhartsberger
Termin: 4. Sonntag, 10:00 – 11:00

Radioreisen – Magazin für Reisen, Musik & Texte Präsentiert werden mit Musik und vor Ort entstandenen Tonaufnahmen angereicherte Reiseberichte. Außerdem ist Zeit für Kurzgeschichten, musikalische Streifzüge oder eine jährliche Berichterstattung vom Linzer Crossing Europe-Filmfestival.

Sin Fronteras

Programm: Mauricio Cristi
Termin: 1. Sonntag, 20:00 – 21:00

Seit Oktober 2006 geht *Mauricio Cristi* aus Santiago de Chile mit seiner Sendung *Sin Fronteras* on air. Infos, Nachrichten und Musik aus Lateinamerika in den Sprachen dieser Länder.

viva la eñe

Programm: Rodrigo Sarmiento
Termin: 2. Samstag, 12:00 – 13:00

Spanischsprachige Sendung mit Gästen zu Gesellschaft und Kultur Spaniens und Lateinamerikas.

Vordergründig – Hintergründig

Programm: Peter Pohn
Termin: 2. Sonntag, 10:00 – 11:00

Peter Pohn präsentiert im Rahmen der Porträtreihe *Vordergründig-Hintergründig* Personen, die eine besondere Eigenschaft besitzen oder ein besonderes Hobby betreiben. In Bezug auf prominente Künstler*innen soll verstärkt das Werk betrachtet bzw. hinterfragt und auf vielleicht weniger bekannte Facetten hingewiesen werden. Bei Sportler*innen wird verstärkt der Umgang mit Niederlagen, Motivationsproblemen, immer wieder ans Limit gehen zu müssen bzw. Durchhaltevermögen thematisiert.

Yasmine on air

Programm: Yasmine Elsalakawy
Termin: 3. Sonntag, 17:00 – 18:00

Bei *Yasmine on air* dreht sich alles um die arabische Welt. Es wird Aktuelles aus arabischen Ländern berichtet. Der andere Schwerpunkt ist die Vorstellung der arabischen Kultur, Kunst und Tourismus. Dazu gibt es Infos zu den gespielten Interpret*innen, Berichte von Besuchen auf Conventions und Studiogäste*. Alles wird auf Arabisch, ein bisschen auf Deutsch und Englisch moderiert.

2.4. Kunst

Radiokunst und Experimentelles – das Medium Radio wird in seinen unterschiedlichen Ausprägungen erforscht und zum Gegenstand der künstlerischen Reflexion, zum Instrument und Kommunikationsraum.

Artarium

Programm: Norbert K. Hund
Termin: Freitag, 10:00 – 11:00
Übernahme von der Radiofabrik, Salzburg

das etwas andere *kunst*biotop. livedialogisches experimentierlabor zwischen genres & generationen. „*kunst*“ als möglichkeitsform, emoreales work in progress, bietet psychoakustischen lebens- & schaffensraum für junge, neue, unerhörte, unglaubliche & unmögliche kunst, (sub)kultur & (über)lebensart. live, lebens- & lustvoll, dialogisch, dunkelbunt & feuerwerk – eine collage an & für sich ...

Atelier für neue Musik

Programm: Astrid Rieder
Termin: 32. u. 4. Dienstag, 23:00-24:00
Übernahme von der Radiofabrik, Salzburg

Jährlich findet im Atelier von *Astrid* das „*Atelierkonzert für Neue Musik*“ statt. *Astrid* erzählt von den Konzerten, bringt Musikbeispiele und lädt Mitwirkende dieser Konzerte ins Studio. Dazu gibt es Ankündigungen von Veranstaltungen rund um Salzburg, wo Neue Musik präsentiert wird.

Ghostradio

Programm: Franz Xaver, Pamela Neuwirth, Markus Decker
Termin: 3. Dienstag, 22:00 – 24:00

ghostradio is a physical mechanism that generates random numbers by chance. this unit works on the boundaries of the causal world and beyond. we publish this random numbers datastream for cryptographic keygeneration. this will release the public from the current state of surveillance. the name *ghostradio* originates from the ghost-hunters. they try using technical equipment to receive voices and images from beyond the grave.

2.5. Frauen

Die Frauenredaktionen thematisieren frauen- und geschlechterspezifische Anliegen.

52radiominuten

Programm: Redaktion FIFTITU%
Termin: 4. Montag, 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Dienstag, 14:00 – 15:00

FIFTITU% informiert zu den Themen Gleichstellung und Gender. Berichte, Interviews und Kommentare aus Kunst und Kultur. Und natürlich Musik, die Frauen machen, mit neuen Empfehlungen aus der Musikredaktion von Radio FRO.

Fem*Poem

Programm: Romina S. Achatz
Termin: 1. Dienstag, 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Mittwoch

*Fem*Poem* entfaltet Raum für die Kraft der Worte, gefüllt von Stimmen meist noch weniger bekannter, (internationaler) Schriftsteller*innen, Poet*innen, Philosoph*innen, Künstler*innen, Rapper*innen, Wissenschaftler*innen, kritischen Theoretiker*innen.

*Fem*Poem* (gr. poiēma, poiesis: „Erschaffung“, poiēo: „ich mache“). Eine Sendung zum Austausch, lustvollen, gemeinsamen Denken, Reflektieren, Affizieren, Inspirieren. Starke Worte, starke Frauen*. #lyrics matters

Globale Dialoge – Women on air

Programm: Redaktion Women on air
Termin: G Freitag, 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Samstag 11:00 – 12:00
darauf folgender Montag 14:00 – 15:00
Übernahme von Radio Orange, Wien

Die Sendung setzt Schwerpunkte auf entwicklungspolitische und interkulturelle Inhalte. Eine Kooperation von *ORANGE 94.0* mit der Zeitschrift *Frauensolidarität*.

Seit 2005 wird über die Arbeit internationaler Frauenbewegungen, das Kulturschaffen von Frauen, feministischen Aktivismus sowie über die Lebensrealitäten von Migrantinnen berichtet. Die Beiträge gestaltet die Redaktion *Women on air*. Frauen als Radiomachende, Expertinnen und Interviewpartnerinnen gestalten Berichten zu aktuellen Veranstaltungen, Interviews, Live-Sendungen mit Studiogästen* und vielem mehr.

X_XY (un)gelöst, (un)erhört

Programm: Helga Schager, Michaela Schoissengeier

Termin: Freitag U, 19:00 – 20:00

WH: *darauf folgender Samstag 11:00 – 12:00*

darauf folgender Montag 14:00 – 15:00

Das feministische Magazin mit queerem Biss Ohne unsere feministischen Grundhaltungen verlassen zu wollen, denken wir, es ist an der Zeit, einen erweiterten Blick auf Geschlecht und Identitäten, auf Auswirkungen der sich rasant verändernden politischen Landschaft aus „feministischer Sicht“ zu werfen und diese in unsere praktische und theoretische Radioarbeit zu integrieren und zu aktualisieren.

Wir wünschen uns nicht eine neue Form von feministischer Politik – Wir machen sie!

X_XY (Un)gelöst und (Un)erhört! nutzt die freien Medien, um Themen in die Öffentlichkeit zu bringen, die von privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern vernachlässigt werden.

Thematische Vielfalt ist Programm! Breit gestreut reicht diese von Gesellschafts-, Entwicklungs- und Migrationspolitik, Alltagsleben von Frauen*, Inter-* und Trans*Menschen über Hörspiele bis zu experimentellen Radiosendungen (Radio als Kunstform).

2.6. Politik & Gesellschaft

Die Sendungen in diesem Bereich weisen einen hohen Informationsgehalt auf. Sie beschäftigen sich mit Lebensweisen, Gesellschaftspolitik, Natur & Umwelt, Systemkritik, Gleichberechtigung, Barrierefreiheit, Religion und vielem mehr.

Alltagsgeschichte(n) erzählen

Programm: Elfi Wolschlager

Termin: 3. Mittwoch, 17:30 – 18:00

WH: *darauf folgender Donnerstag, 08:00 – 08:30*

„Offizielle Geschichte“ wird von politischen Ereignissen geschrieben – oft von Führungspersonlichkeiten und ihrem Umfeld durchgesetzt und entschieden. Das verändert die Welt. „Das Volk“ erhält dann gute oder schlechte Lebensverhältnisse, Armut oder Wohlstand, Krieg oder Frieden. Wir leben in einer Demokratie, das Wahlrecht steht uns zu, wir können uns engagieren und frei reden. War es aber immer so, ist es überall so auf der Welt? Wie erleben Menschen wie Du und ich gesellschaftliche Entwicklungen? Davon zu erzählen lässt „Geschichte von unten“ entstehen: Alltagsgeschichte. Zeitzeug*innen erinnern sich an bestimmte Ereignisse und schildern ihre Erlebnisse, damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Verständnis für die Nachwelt. Geschichte wird so mit Leben erfüllt.

Amnesty informiert

Programm: Anton Lorenz
Termin: 2. Montag, 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Dienstag, 14:00 – 15:00

Informationen über die internationale Situation der Menschenrechte sowie über aktuelles Geschehen aus Krisengebieten und deren politische Hintergründe. Eine Sendung der ehrenamtlichen Amnesty-Gruppe 8 aus Linz.

Arbeit Quo Vadis

Programm: Verein Arbeitslos.selbstermächtigt
Termin: 2. Mittwoch, 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Donnerstag, 14:00 – 15:00

Rückblickend auf die letzten Jahre stiegen die Arbeitslosenzahlen stetig. Diese Sendung beschäftigt sich umfassend mit dem Thema Arbeit und allem, was dazugehört. Erwerbsarbeit, Lohnarbeit, Akkordarbeit und nicht bezahlte Arbeit sind Schlagworte, die wir uns näher anschauen. Arbeitslosigkeit ist in aller Munde. Konzepte und Prognosen werden veröffentlicht. Aber was passiert für und mit den Arbeitenden und den von Arbeitslosigkeit Betroffenen?

Dengê Kurdistan

Programm: Alan Kader
Termin: 2. u 4. Sonntag, 17:00 – 18:00

Dengê Kurdistan sendet auf Kurdisch und Arabisch. *Alan Kader* führt Interviews mit Menschenrechtsaktivist*innen oder kurdischen Schriftsteller*innen, Künstler*innen und Dichter*innen, die ihre Werke oder Gedichte vorlesen. Auch Diskussionen über Belange und Probleme der kurdischen Gemeinde in Österreich (wie die Überwindung der sprachlichen und kulturellen Differenzen oder Entfremdung) sind geplant. Dazu gibt es klassische und moderne kurdische Musik.

dérive – Radio für Stadtforschung

Programm: Verein dérive
Termin: 2. Donnerstag, 10:00 – 10:30
Übernahme von *Radio Orange, Wien*

Stadt als Lebensraum nimmt weltweit eine immer bedeutendere Stellung ein. *dérive* bringt – ausgehend von einem multiperspektivischen und interdisziplinären Ansatz – Beiträge, die diesem Umstand Rechnung tragen und analysiert Aspekte dieser Entwicklung. *dérive* ist in Wien beheimatet und von jeglichen Institutionen unabhängig.

Die Sendung mit besonderen Bedürfnissen

Programm: Alexander Pagl
Termin: 3. Donnerstag, 20:00 – 21:00

Die *Sendung mit besonderen Bedürfnissen* ist eine Produktion der Paradigmen-wechselnden Informationsgesellschaft. Unter dem Motto „Radio von Menschen mit Behinderung, für Menschen mit Behinderung“ wird in *D.S.B.B.* eine informative, satirische, vierrädrige Sendung produziert.

Die Sonne und wir

Programm: Fred Ebner, Martin Bruckner
Termin: Dienstag U, 10:00 – 10:30
Übernahme vom Freien Radio Freistadt, Freistadt

Der Klimawandel ist im Gange – die Sonne schenkt uns Lösungen für unsere Zukunft. Die Energiepioniere Fred Ebner aus dem Mühlviertel und Martin Bruckner von der SONNENWELT im Waldviertel halten in dieser Sendereihe mit ExpertInnen Ausschau nach neuen Wegen. Warum ist das Thema Energiewende wichtig? Welche Möglichkeiten, Chancen und Potentiale birgt es? Welchen Nutzen haben die HörerInnen persönlich, welchen Nutzen hat eine Region, ein Land, die nächsten Generationen? Was kann der/die Einzelne jetzt schon ganz einfach umsetzen?

freshVibes

Programm: Simon Inou & Beverly Mtui
Termin: 4. Mittwoch 109:00 – 20:00
Übernahme von Radio Orange 94.0, Wien

„Nicht über uns, sondern von und mit uns.“ – So lautet das Motto von freshVibes.

Nicht nur der kulturelle Austausch mit der österreichischen Gesellschaft wird gefördert, sondern auch jener, innerhalb der black community Österreichs, um deren Diversität in den Vordergrund zu stellen.

freshVibes verfolgt das Ziel, nicht nur das Leben, die Leistungen, die Unterschiede und die Gemeinsamkeiten Schwarzer Menschen in Österreich ins Rampenlicht zu stellen, sondern erstrebt es auch, über relevante Fragen der Zukunft zu diskutieren.

freshVibes ist eine Plattform für offene, kritische und pointierte Diskussionen, die ihre Zuhörer*innen zu neuen Denkanstößen anregen, zum Nachdenken bringen und für einen Umschwung in der Gesellschaft sorgen.

Gegenargumente

Programm: Redaktion Gegenargumente
Termin: 3. Samstag, 13:00 – 14:00

Gegenargumente ist ein politisches Magazin, das Kritik an der herrschenden Politik übt. Es setzt sich mit aktuellem politischen und ökonomischen Geschehen auseinander und beantwortet an & ab auch Fragen grundsätzlicher Art. Im Unterschied zur bürgerlichen Öffentlichkeit, die nur eine Frage kennt – ob die Politik bei der Lösung ihrer zu lauter Problemen umdefinierten Vorhaben auch erfolgreich ist – will die Sendung *Gegenargumente* dieser parteilichen Sichtweise argumentativ entgegenreten und erklären, was vorgeht.

Kompetenzschmiede

Programm: Anna Maria Gsöllpointner
Termin: 2. Donnerstag, 10:00 – 11:00

Das Team des Vereins *Kompetenzschmiede* berichtet, wie Du deine Selbstheilungskräfte aktivieren kannst. Verschiedene Teammitglieder sprechen über berufliche und persönliche Veränderungsprozesse und wie man die eigene, selbstverantwortlichen Gesundheitskompetenz fördern kann: Üben und trainieren, Wahrnehmung schärfen, gut in seiner Mitte bleiben und experimentelles Lernen, Handeln & Tun im Alltag integrieren.

Let's talk about psychology!

Programm: Adela Perte
Termin: 2. Montag, 11:00 – 12:00

Im Programm bis Dezember 2020

Eine Sendung, die sich dem Potential der Menschen widmet. Eine Sendung, die die emotionale Gesundheit vorstellt.

Wir sind nicht nur passive Empfänger der Realität in der wir leben, sondern aktive Agent*innen unseres Lebens. Es besteht immer die Gefahr, dass jeder von uns gefangen in seinem Alltag lebt, gefangen in den Lebensbahnen die er/sie schon kennt und somit viel von dem menschlichen Potential verblasst, und viel von der menschlichen Komplexität nicht exploriert wird. In diesem Zusammenhang bin ich der Meinung dass die Psychologie etwas anzubieten hat und ein freies Radio ein wichtiges Werkzeug und Kommunikationskanal ist, um Themen aus der Psychologie, die im Alltag relevant sind, zu verbreiten.

Let's talk about Psychology! möchte die Psychologie auf die Bühne bringen und die Hörer*innen mit relevanten Themen begeistern. Ziel ist, Geschichten und Wissen zu verbreiten, die die Menschen empowern und inspirieren, sich für die eigene emotionale Gesundheit zu interessieren und zu aktiver Mitgestaltung zu motivieren.

Neues aus der Welt der Medizin

Programm: Dara Koper
Termin: 4. Donnerstag, 10:00 – 10:30
Übernahme von der Radiofabrik, Salzburg

Die Massachusetts Medical Society/Universität Harvard sucht jeden Jänner die wichtigsten medizinischen Nachrichten des Jahres aus. Der Moderator, *Dara Koper*, ist selbst Arzt und stellt diese Nachrichten allgemeinverständlich aus Deutsch und Englisch vor.

no handicap

Programm: Andreas Anderle
Termin: 1. Donnerstag, 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Freitag, 14:00 – 15:00

Aus dem Redaktionsteam von Radiabled startete *no handicap* im Oktober 2006 mit Interviews von und über Menschen mit Handicap. Es werden öffentliche Orte auf z.B. ihre Rollstuhltauglichkeit überprüft und danach bewertet. Infos und Veranstaltungen runden das Ganze ab.

Onda-Info

Termin: ungerader Montag, 17:00 – 17:30
WH: darauf folgender Dienstag, 08:00 – 08:30
Sendungsübername vom Nachrichtenpool Lateinamerika.

Das Nachrichtenportal *Onda-Info* sind Reportagen, Magazinsendungen und Features über alles, was die lateinamerikanische Welt bewegt: indigene Rechte und Frauenmorde in Mexiko ebenso wie queerer Cumbia aus Argentinien oder Ökotourismus in Costa Rica. Dabei arbeitet *Onda* eng mit lateinamerikanischen Korrespondent*innen und nichtkommerziellen Radionetzwerken aus dem gesamten Subkontinent zusammen. Alte Radiohasen*, Lateinamerika Heimkehrer*innen, Erwerbslose* und Nachwuchsjournalist*innen: es ist diese Mischung, die dafür sorgt, dass das Programm genau so bunt und hintergründig ist wie die Autor*innen selbst.

Pflegestützpunkt

Programm: Karin Schuster / Radio Helsinki
Termin: 1. Montag, 19:00 – 20:00
Übernahme von Radio Helsinki, Graz

Die Sendereihe über Pflege und deren Zukunft. Ein Jahr lang Sendungen, Podiumsdiskussionen, Pflegestammtische sowie ein Filmabend mit Gespräch. Thematisiert werden die „heißen Eisen“ in der derzeitigen Debatte rund um die Pflege. Abseits von kurzen Einblicken in das Thema Pflege oder der Zurschaustellung von Skandalen, wo wird Pflege in den Medien langfristig verhandelt? Die hohe gesellschaftliche Relevanz des Themas und die mangelnde Berichterstattung decken sich mit dem Auftrag von Radio Helsinki als Community Radio. Ziel der Freien Radios ist es, unterrepräsentierte Themen aufzugreifen und in den gesellschaftlichen Diskurs zu integrieren. Alle Formate des Projekts sind als Schnittstellen zwischen den Lebenswelten derjenigen Menschen konzipiert, die in den Pflegebereich involviert sind. Zu diesen gehören Pflegepersonen, pflegende Angehörige* und Pflegebedürftige*, Ausbilder*innen und Auszubildende,* Berufsvertretungen und Entscheidungsträger*innen.

Pozdrav Jajčanima

Programm: Ernisa Beganovic, Zijad Plivac
Termin: 3. Samstag, 22:00 – 24:00

Pozdrav Jajčanima ist eine informative und zusammenführende Sendung für Alle aus Jajce (BIH). Berichtet werden Neuigkeiten und Veranstaltungen aus der Stadt. So ist die Sendung einzigartig und verbindet Zuhörer*innen aus aller Welt.

radiabled

Programm: radiabled-Redaktion (Harald Bachlmayr)
Termin: 2. & 4. Dienstag, 19:00 – 20:00
WH: *darauf folgender Tag*, 14:00 – 15:00

Die Sendung für Barrierefreiheit und ein Zusammentreffen von Menschen mit und ohne Behinderungen für alle. Im Zentrum stehen Empowerment und eigenständiges Leben.

Radio Bulgaria

Programm: Dimitar Dunkov
Termin: 1. Samstag, 10:00 – 11:00
WH: *darauf folgender Tag*, 18:00 – 19:00
Im Programm bis November 2020

Berichte über Ereignisse aus der Kulturgeschichte Bulgariens. Angekündigt werden Veranstaltungen mit bulgarischem Bezug in Linz und Österreich sowie mit österreichischem Bezug in Bulgarien.

Radio Dispositiv

Programm: Herbert Gnauer
Termin: Mittwoch, 10:00 – 11:00
Übernahme von Radio Orange, Wien

Themen aus dem Spannungsfeld Kunst, Wissenschaft und Politik. Gäste* sind geladen, ihre persönlichen Wahrnehmungen und Ansichten zu äußern. Das Ausreden lassen steht im Mittelpunkt.

Radio Stimme

Programm: Initiative Minderheit
Termin: 2., 3., 4. & 5. Samstag, 10:00 – 11:00
Übernahme von Radio Orange, Wien

Studiosgespräche, Interviews, Reportagen, Experimentelles zu den Themen Minderheiten, Mehrheiten und Machtverhältnisse. *Radio Stimme* ist freies, politisches Radio: Ehrenamtlich, unabhängig, gesellschaftskritisch mit Beiträgen abseits des Mainstreams über Themen, die sonst nur selten oder einseitig vorkommen. *Radio Stimme* regt an zum Nachdenken über gesellschaftliche Dominanz- und Machtverhältnisse und thematisiert Beziehungen von Mehr- und Minderheiten. *Radio Stimme* tritt auf gegen Diskriminierung und soziale Ungleichheit und ein für Gleichberechtigung, Solidarität und Nachhaltigkeit.

radio%attac

Programm: Gerhard Gutschi
Termin: 2. Freitag, 13:00 – 14:00
Übernahme von Radio Orange, Wien

Österreichweite Sendung der globalisierungskritischen Initiative Attac.

Reise! Reise!

Programm: Volkmar Baurecker
Termin: 3. Dienstag, 16:00 – 17:00
Im Programm bis April 2020

Selbstbestimmtes, eigenverantwortliches, individuelles, genussvolles, Reisen und Wandern. Subtil ist die Frage spürbar, was das Reisen mit uns tut; was wir tun, wenn wir reisen. Wie respektvoll begegnen wir Anderen, der Landschaft, der Natur, der Kultur, der wir fremd sind und die uns fremd ist? Wie achtsam gehen wir mit Energie und Rohstoffen um, wenn wir uns fortbewegen? Nachhaltiges Reisen, sanfter Tourismus ist angesprochen. Es geht auch um den ökologischen Fußabdruck auf unserer Lebensreise.

updateFM

Programm: Jürgen Ettlstorfer & Lukas Aigner
Termin: 1. Montag, 20:00 – 21:00

Deine Quelle für aktuelle Themen rund um Social Media, Internet und Apps. Wir bringen nicht nur neueste Trends im Web, sondern auch Hintergrundinfos zu Software und Privatsphäre. Wir vertrauen nicht nur auf die eigene Expertise, sondern auch auf Expert*innenmeinung. Du kannst dich über Facebook und Twitter direkt beteiligen.

Vor Ort

Programm: Christian Aichmayr
Termin: 1. Montag, 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Dienstag, 14:00 – 15:00

Ansichten, Einsichten und Aussichten – Einladung zum gesellschaftspolitischen Diskurs
Christian Aichmayr schloss die Ausbildung zum Supervisor mit dem Appell des Leiters ab: „*Als Supervisor haben Sie die Aufgabe, gesellschaftspolitische Entwicklungen wahrzunehmen, zu beobachten, zu analysieren, zu kommentieren und zu hinterfragen. Das ist Ihre Verantwortung, nehmen Sie diese bewusst wahr!*“ Und weiter: „*Publizieren Sie! ... Es ist enorm wichtig, dass Sie ihre Stimme erheben, ...*“

Wegstrecken

Programm: Erich Klinger
Termin: 3. & 5. Dienstag, 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Mittwoch, 14:00 – 15:00

Information für Benutzer*innen des öffentlichen Verkehrs, Radfahrer*innen, Fußgänger*innen, Skater*innen. Das Magazin informiert seit 2003 über Veränderungen und Debatten im öffentlichen Verkehr in Oberösterreich. Hintergründe, Politinterviews und Studiorunden.

Werkstatradio

Programm: Rudi Schober
Termin: 3. Montag, 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Dienstag, 14:00 – 15:00

Die Sendung der *Solidarwerkstatt* Linz informiert über nationale und internationale Geschehnisse hinsichtlich Gesellschaft, Politik, Krieg & Frieden.

Willys Würschtelbude

Programm: Kulturverein Willy
Termin: 1. Montag, 11:00 – 12:00

Radio für Frieden, Neutralität, EU-Opposition. Menschen sind zu Gast, die etwas zu sagen haben. Ob sie mit vollem Mund sprechen oder – wie es die Meisten gelernt haben – vorher runterschlucken, bleibt abzuwarten. Vorgaben dazu gibt es keine. – außer, die Welt zu verbessern. Es handelt sich daher um Weltverbesser*innen. Da mensch aber die Revolution (auch) im Kleinen beginnen und fertigmachen muss, ziehen wir die Würschtelbude dem Gourmettempel vor, erstere sind außerdem leichter zu finanzieren bei den Problemen des Finanzkapitals derzeit ...

2.7. Kinder & Jugendliche

Die jüngsten Radiohörer*innen versorgen wir nachmittags mit abenteuerlichen Geschichten und fröhlicher Musik. Für jene, die aus den Kinderschuhen schon heraus gewachsen sind, gibt es Beiträge zu jugendkulturellen Themen sowie über Schule, Wissenschaft und Politik.

Big Bang

Programm: Thomas und Dominik Hagmüller & Europaschule Linz
Termin: 1., 3. & 5. Mittwoch, 15:00 – 16:00

Big Bang (bis September 2017 *Poison FM*) das einzige Hauptschul-Radio der Stadt. Die Sendung der Europahauptschule in der Lederergasse wird von jungen Radiomachenden meist live gestaltet. Die Schüler*innen widmen sich in jeder Sendung einem bestimmten Thema, dabei wird vor allem auf kritische Berichterstattung Wert gelegt.

HTL Leonding on air

Programm: Erich Baar
Termin: 1. & 3. Dienstag, 15:00 – 16:00

Sendung des Ausbildungszweig für Medientechnik. Schüler*innen gestalten im Rahmen des Unterrichts Fotos, Websites, Videos und Audioaufnahmen. In der Sendung erstellen Schüler*innen Beiträge über Themen, die ihnen wichtig sind. Vorgestellt werden Berichte, Interviews, Podcasts und Studiogespräche aus den Bereichen Jugend, Bildung, Gesellschaft, Wissenschaft und Technik

Radijajo! Das Kinderradio

Programm: Redaktion Radijajo
Termin: 2. Freitag, 15:00 – 16:00
Übernahme aus Berlin
<http://radijajo.org/de/radijajo/impressum>

Radijajo! bringt alles, was Kinder interessiert und interessieren sollte: Musik, fesselnde Hörspiele, bunte Magazine, interaktive Spiele, leicht verständliche Information und helfende Gespräche. Die Themen sind vielfältig: Von Geschichte über Politik bis zur Wirtschaft; von Naturwissenschaften über Gesundheit bis zum Sport; von musikalischer Früherziehung bis zum Umgang mit eigener und fremden Sprachen. Spannendes, fröhliches, gewaltfreies und pädagogisch sinnvolles Programm für Kinder von drei bis 13 – und für Eltern.

Radio FRECH

Programm: Kulturzentrum Hof
Termin: Mittwoch, 16:00 – 17:00

Schwerpunkte sind vordringlich thematisch auf Zündstoff, Schulkultur und -leben sowie Theater, Film und andere Kunstsparten abgestimmt. Radio Frech war 2009 Linz '09-Festivalradio.

Smart Art

Programm: Kulturzentrum Hof
Termin: Freitag, 16:00 – 17:00

Eine Kooperation des Kulturzentrums Hof und des MRG Fadingerstraße. *Smart Art* richtet sich an die Belange und Interessen Jugendlicher.

Subtext

Programm: Verein JunQ
Termin: 4. Donnerstag, 20:00 – 21:00

Musik und Jugendkultur sind die Grundpfeiler der Sendung: Interviews, eigens produzierte Acoustic Sessions, das Album des Monats, Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene, oder einfach nur interessante Geschichten. Alles kann und soll hier Platz finden. Neben diesen Themen senden wir unterschiedlichste mediale Unterhaltung, bei der wir unserer Kreativität freien Lauf lassen. Das kann manchmal in seriöser Form passieren, oft aber auch ein Produkt unseres infantilen Humors sein.

Tera FM

Programm: Student*innen PHOÖ
Termin: 1.,3. Donnerstag, 15:00 – 16:00

Eines ist klar: Wir sind für Bildung. Sonst wären wir nicht an der Pädagogischen Hochschule OÖ. Sonst würden wir wohl auch eher nicht den Beruf der Lehrerin oder des Lehrers wählen. Bildung bewegt. Und wir wollen Bildung bewegen. Deshalb bewegt uns Vieles: Inklusion. Globalisierung. Menschenrechte. Ernährung. Politik. Neue Ideen. Alte Ideen. Junge Leute. Alte Leute. Denn all das macht Schule aus. Macht Bildung aus. Macht uns aus. Und uns macht das was aus.

2.8. Musik

Das Musikprogramm auf Radio FRO hebt sich von den Musikkonzepten anderer Radios stark ab. Unter der Devise „*Kein Mainstream, und Musik zwischen den Kulturen – Second Generation Music*“ versucht Radio FRO einen ausgewogenen Mix aus Alternative Rock, Elektronik, Reggae, Hip-Hop und Jazz herzustellen. Bereits an der Aufzählung der Musiksendungen auf Radio FRO erkennt man die breite stilistische Fächerung des Musikangebotes auf Radio FRO.

ann and pat radioshow

Programm: ann and pat jugendkulturbox
Termin: 3. Mittwoch, 20:00 – 22:00

Die *ann and pat radioshow* präsentiert Musik von und für junge Menschen, Bands aus Linz, Österreich und der ganzen Welt, Künstler*innen, die sich bei uns vorstellen, Musik quer durch alle Genres, unser Programm und unsere Projekte.

Aus'm STROM

Programm: Felix Vierlinger
Termin: 2., 3., 4. & 5. Samstag, 14:00 – 16:00

Die DJ-Lines *Digging mit DJ Hooray* und *It's On mit Rapha.L* aus dem Café Strom zum Nachhören.

Backlab

Programm: fisch
Termin: 1. Freitag, 20:00 – 21:00

Ziel des Linzer Vereins *Backlab* ist die Förderung von Kunst und Kultur sowie von Kunst- und Kulturschaffenden, insbesondere von Vereinsmitgliedern, sowie die Förderung und Verbesserung des kulturellen Ansehens des Mühlviertels und die Realisierung künstlerischer und kultureller Projekte. In der *Backlab-Radioshow* werden die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder des Backlab Collectivs hörbar gemacht. Beiträge aus den Bereichen Musik, Lyrik, Politik sowie die Besprechung von Backlab Veranstaltungen sind Inhalt der Sendung.

Contrast

Programm: Christian Aichmayr
Termin: 1. Dienstag, 21:00 – 22:00
Übernahme vom Freien Radio Salzkammergut

Exklusive Töne aus der größten Musiksammlung der kleinsten Gemeinde Oberösterreichs! Ich biete Hör-Erlebnisse an, die bei den Hörer*innen Emotionen auslösen um unterschiedlichste Assoziationen zu wecken. Eine wirklich gelungene Musiknummer zeichnet sich dadurch aus, dass ich mich ihrem speziellen Sound nicht entziehen kann, weil eine entsprechende Wirkung entfaltet wird. Dies wiederum hinterlässt Spuren im Leben, das sich verändert und bereichert. „*Nachher*“ wird nie wieder so sein wie „*Vorher*“! Musik ist ein Abenteuer, welches wir täglich genießen können!

Danube Stream Wave

Programm: Petra Moser

Termin: 4. Freitag, 20:00 – 21:00

Eine Kooperation mit Free FM/Ulm, ORadio/Novi Sad, Civil Radio/Budapest

Nicht überall haben Freie Medien und Kulturorganisationen gleiche Voraussetzungen. Wie sieht journalistische Arbeit in Bürger*medien donauabwärts aus? Was können Freie Radios in Baden-Württemberg zur Demokratisierung der Medien im Donaauraum beitragen? Gerade im Bereich der unabhängigen Medien und der freien Kulturarbeit stellt sich in den Ländern entlang der Donau ein konservatives Verständnis von Politik, Kultur und Berichterstattung in den Weg. Umso einfallsreicher und hartnäckiger bilden sich immer wieder Gruppen, um ihr Recht auf kritisches Denken und kreatives Schaffen einzufordern und umzusetzen.

dj funkyjunky in the mix

Programm: Joe Bauer

Termin: 2. & 4. Dienstag, 00:00 – 01:00

Individuell zusammengestellte DJ-Mixes

Da Musik seit jeher einen großen Platz in meinem Leben einnimmt (ich bin aufmerksamer Hörer und Sammler von Tonträgern), lag es auf der Hand, eine eigene Sendung im (freien) Radio zu machen. Diesen Traum habe ich mir mit Abschluss des Basisworkshops im April 2018 erfüllt. Seit September 2018 sende ich zweimal monatlich individuell zusammengestellte DJ-Mixes zu ganz unterschiedlichen Topics.

DJ Marcelle – Another Nice Mess

Programm: DJ Marcelle

Termin: Freitag, 00:00 – 02:00

Termin: 2. Samstag, 22:00 – 24:00

Die Holländische DJane *Marcelle/Another Nice Mess* macht seit Jahren viele Radioshows, mittlerweile werden verschiedene Sendungen in Holland, England, Deutschland und seit 2012 auch auf FRO ausgestrahlt. Was die Sendungen auszeichnet, ist neben unfassbarem Musikwissen die Einzigartigkeit: vielseitig, experimentierfreudig und voller überraschender Kombinationen. Man weiß nie was als nächstes kommt. Die Holländerin surft sich durch Stile und Richtungen: Dubstep, Worldmusik, Drum'n'Bass, Electronica, Cumbia, Techno, HipHop, Punk und viele mehr. *Marcelle* hat eine Riesensammlung an Schallplatten und wöchentlich kommen viele dazu; sie verfolgt die letzten Entwicklungen in der Underground-Szene. *Marcelle* ist ein angesagter Live-DJ und tritt fast wöchentlich irgendwo in Europa auf.

E-Verteiler

Programm: Siegfried Weindl, Matthias Helmchen
Termin: 2., 3., 4. & 5. Donnerstag, 21:00 – 24:00

Techno, House and Breaks. Live DJ-Sets, Veranstaltungstipps, Interviews und Studiogespräche mit Artists. Jeder Haushalt hat einen *E-Verteiler*, der den Strom auf verschiedene Stromkreise aufteilt. Auch der Strom der elektrischen Musik hat sich auf verschiedene Stile aufgesplittet. *E-Verteiler* versucht deshalb nicht nur einen bestimmten Stil zu featuren, sondern ist offen für alle Richtungen der E-Musik. Der *E-Verteiler* ist seit Sendebeginn von Radio FRO 1998 auf Sendung und besteht aus *Daniel „Woli“ Wohlschlager* (Moderation), *Matthias Helmchen*, *Boris „Stereophonic“*, und *Siegfried „D-Tex“ Weindl* (alle Moderation & DJ).

Eat Flowers

Programm: Gerhard Fluch
Termin: 4. Montag, 22:00 – 23:00

Live-Radiosendung mit musikalischem Schwerpunkt auf die 1960er bis Heute, selten gespielte Songs (un)bekannter Interpreten, von Blues/-Bluesrock über Hardrock bis zu Progressive, Psychedelic Sounds und Pebbles/ Nuggets Klängen.

Eigenklang

Programm: IVE, Dr. Ursula Hemetek, Mag. Gregor A. Grömmner
Termin: 4. Montag, 11:00 – 12:00
Übernahme von Radio Orange, Wien

Das Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie an der Universität für Musik und darstellend Kunst Wien beschäftigt sich mit Volksmusik im weitesten Sinn. Also mit Musik mit einer unglaublichen Vielfalt von regionalen und ethnischen Stilen, authentisch, virtuos, berührend und faszinierend. Musik ist über das Medium Radio transportierbar. Warum also nicht eine Radiosendung mit Musik aus dem Institut? Das Institut forscht, lehrt und publiziert. Die Ergebnisse der Forschung sollten über die Fachkreise hinaus einer breiteren Öffentlichkeit bekannt werden, insbesondere, weil sie gesellschaftspolitisch relevant sind. Traditionelle Musik wird in verschiedensten Zusammenhängen als „Lebensmittel“ gebraucht, sie ist von großer Bedeutung für Identität, Ethnizität, regionales Bewusstsein. Deshalb eine Sendung, in der Forschungsinhalte in leicht nachvollziehbarer Form präsentiert werden. Sie heißt *Eigenklang*, weil es immer um musikalische Ausdrucksformen eines „Eigenen“ geht, weil dies die besondere Qualität von traditioneller Musik ist. Nur geht es dabei um die große Vielfalt der verschiedenen „Eigenheiten“.

Empty Promises

Programm: Lisa Kainz
Termin: 3. Donnerstag, 20:00 – 21:00

UNDERSELL / OVERDELIVER – wie es die beliebten Motto-Shirts des Sommers 2016 in Hong Kong treffend in Worte fassen. Mit dieser einstündigen Musiksendung im Stil eines Mix-Tapes, das man jemandem zusteckt, als wäre es nichts besonderes, welches aber vor Subtext fast zerplatzt, versuchen wir nicht, das Rad der Musik neu zu erfinden – we just want to keep it rolling.

Entertainment Massacre

Programm: Sidney Potye
Termin: 3. & 5. Mittwoch, 21:00 – 23:00

Entertainment Massacre ist eine Radioshow, die sich mit Punkbands aus der Stahlstadt und darüber hinaus beschäftigt. Auch artverwandte Genres wie Crust, Grindcore, HC usw. werden nicht ausgelassen. Des weiteren werden auch Bands zum Plaudern ins Studio eingeladen und einzelne Projekte vorgestellt. Hier erfahrt ihr über die neusten Veröffentlichungen, Konzerte und Demos im Raum Linz. Ausgeschlossen ist jegliche Art von Diskriminierung wie Homophobie, Sexismus, Rassismus, Patriotismus und sonstigem Mist. Up the Punks!

Fadimat 105

Programm: Wolfgang Dorninger
Termin: 1. Dienstag, 22:00 – 24:00

Plattform für elektronische Experimentalmusik jenseits von Dancefloor. Präsentiert von Elektroakustiker und Szenefigur *Fadi Dorninger*.

Freshly Squeezed

Programm: Freshly Squeezed
Termin: 4. Mittwoch, 21:00 – 22:00

Freshly Squeezed Music, founded 2005, is a British independent record label and music publisher, based in Brighton. The radio show features one hour of the very best new and recent Electro Swing and vintage sounds remixed, rediscovered or rewound hosted by label boss Nick Hollywood. From a friendly and accessible history of Jazz & Swing to Rhythm&Blues and Rock'n'Roll via all the music that those genres influenced right up to addictive contemporary re-inventions like Electro Swing and even future releases.

FROmat

Programm: Musikredaktion / Petra Moser
Termin: Nach Bedarf

In den sendungsfreien Flächen sendet Radio FRO von der Musikredaktion ausgewählte Musik, bringt vorrangig Musik aus österreichischer Produktion bestehend aus einem zeitabhängigen Mix von Electronic, Hip-Hop, Klassik, Jazz, Soul, Volksmusik, Pop, Rock und Punk.

Ebenso wie im laufenden Programm hat sich die Musikredaktion zum Ziel gesetzt, Gruppen zu unterstützen, die in den Massenmedien unterrepräsentiert sind. So sind Schwerpunkte auf Musik von Frauen, abseits eines klassischen Rollenbildes, Musik der zweiten Generation und musikalische Fusionen aus verschiedenen kulturellen Hintergründen gelegt. Im Musikprogramm von Radio FRO treffen elektronische Experimente mit Spielkonsolen auf indische Tablasounds, Breakbeats ergänzen dramatische Violinen, im Dialekt wird über schwere Stoner-Gitarren gerappt – ganz im Sinne eines ungewohnten Hörerlebnisses.

Je härter der Übergang, desto besser!

Geräuschkulisse

Programm: Leo Wegscheider, fisch
Termin: gerader Samstag, 21:00 – 22:00

Magazin für Jugendverständnis, Folklore und Selbstironie. Satire, Jugendkultur und Musik. *Leo* als Löwe, *fisch* als Fee, Gäste* als Gewinner.

Groovin'

Programm: Gerhard Fluch und Harald Heiss
Termin: Montag, 16:00 – 17:00

Live-Radiosendung mit Musik aus den Bereichen Blues, Soul, Funk und Ähnlichem. Dazwischen Moderation in deutscher Sprache. *Groovin'* hat Hörer*innen vor allem in Linz und Umgebung (telefonische Rückmeldungen sofort nach der Sendung, E-Mails). Live on air seit 1999.

IMC – India meets Classic

Programm: Lothar J.R. Maier
Termin: 2. & 4. Sonntag, 23:00 – 00:00

Sendung zu indischer Musikkultur aus Nordindien (Hindustani) und aus Südindien (Carnatic). *IMC – India meets Classic* stellt Werke indischer Meistermusiker (Raga CDs des Monats), Festivalreports, Studio Talks mit interessanten Informationen zu den Musikmeistern sowie indischen Instrumenten und seit mehr als 2000 Jahre existierende Musiksystem Indiens vor. Seit 2006 wird *IMC* in Hamburg vom Moderator *Lothar J.R. Maier* produziert.

jonineilgordon

Programm: Erich Klinger
Termin: 5. Mittwoch, 20:00 – 21:00
Im Programm seit April 2020

... oder wohin entschwand thomas k.?

Musik aus allen Lichtungen, zusammengetragen von *Erich Klinger*.

Auslüften – im Sinne von on Air bringen – der Schätze aus meinem Audioarchiv: Rock, Pop, Jazz, Klassik, Folk, Gesänge und Raritäten, Schräges, legale Konzertmitschnitte und was sonst noch aufzufinden ist.

Musik ist für mich kein „Beiwerk“, sondern wichtiger Bestandteil der Sendungen, allerdings gibt es in *Nachspann* und den *Wegstrecken* doch in erster Linie „inhaltliche Vorgaben“.

Mir macht es jedoch Spaß, auf Musik aufgebaute Sendungen zu gestalten, vereinzelt war das ja auch in *Nachspann* schon der Fall, jedenfalls bei den Sendungen aus dem „*Rothen Krebs*“ bzw. dem *Salonschiff Fräulein Florentine*. Und getaucht hat mir natürlich auch die temporäre Mitarbeit in *Herbert Schagers Pospionage*.

Offen lasse ich mir derzeit, ob und wen ich als Gäste* ins Studio einlade. Für mich steht jetzt einmal im Vordergrund, mit Vergnügen Musik on Air zu bringen. Somit auch angenehme Hörminuten und -stunden bei dieser Sendereihe.

KAPU 9000 präsentiert „Wer ist hier der Boss?“

Programm: Hell Baker und Phred Phinster
Termin: 2. Montag, 20:00 – 21:00

Feinste Gitarrenmusik, dazu Gäste* aus allen Bereichen.

kapu radio show

Programm: Christian Haselmayer & Redaktion
Termin: 2., 4. Donnerstag, 00:00 – 01:00

Infos, Berichte, Stories, gute Musik und Veranstaltungsankündigungen der KAPU. Neben Unmengen an guter Musik beinhaltet die Show Interviews mit Artists/Gästen* der KAPU, um damit einen kleinen Hauch der Haus- und Konzertatmosphäre in das Radio zu bringen. Dann berichtet das KAPU-Team über allerlei Tratsch rund um die KAPU, kulturpolitische Projekte und und und ...

Knoxville on air / Music Circus

Programm: Mike Kremair
Termin: 1. Samstag, 19:00 – 21:00
Im Programm bis August 2020

Eine Sendung für alle. Musikvielfalt und Comedy. Speziell unterhaltsam mit Hörer*inneneinbindung, Talk etc.

Kullis Freakshow

Programm: Benjamin Jaburek
Termin: 2. Mittwoch, 21:00 – 23:00
Im Programm bis Dezember 2020

In jeder Sendung kümmert sich *Benjamin* um einen oder mehrere Produzenten, hauptsächlich aus der Elektro-Ecke. Selbstverständlich wird er auch erzählen und – am wichtigsten – euch natürlich auch sagen wo ihr die Musik herbekommt.

Loch im Eimer

Programm: Simon Moser
Termin: 4. Montag, 20:00 – 21:00
Im Programm seit November 2020

Loch im Eimer ist eine Musiksendung, in der die Leidenschaft zur Musik im Vordergrund steht. Moderator *Simon Moser* lädt in jeder Episode eine oder mehrere Personen aus dem Musikbereich zu einem Gespräch in das FRO-Studio. Es wird geplaudert, diskutiert, erzählt, philosophiert, gesudert, gelacht und allem voran natürlich Musik gemacht und gehört. Eine bunte Sendung in der es keine Genre Grenzen gibt und alle Türen offen stehen.

madhou5e

Programm: das madhou5e team
Termin: Mittwoch, 00:00 – 01:00

DJ's aller Arten und Genres legen ihr Bestes auf. Sie machen dein Wohnzimmer zum Tanzfloor und geben Einblick in ihre Technik. Gäste* spielen hervorragende Musik, sind erfahrene Performer und bekannt in der lokalen Szene.

Mixed Tapes Selection

Programm: Andyage
Termin: 3. Samstag, 17:00 – 18:30
Übernahme von Radio Agora, Klagenfurt

A Mix of Eclectic and Global, Cultural Grooves. *Andyage* shares his music collection, which does not fit into individual styles and drawers. Electronica, Funk, Soul, Downtempo, Hip Hop, Triphop, Dub(step), Drum & Bass, Worldmusic, Breakbeat, House, NuJazz, Oldskool, & many more. This Dj-journey beside the mainstream is the soundtrack for a refreshing cerebral cinema!

Musikprogramm – Letscho

Programm: Hungaromedia
Termin: Sonntag, 07:00 – 09:00

Ungarisches Musikprogramm aller Richtungen von Pop bis Volksmusik, zusammengestellt von der Redaktion des Hungaro Studio.

NewcomerFM

Programm: Michél Vuckovic
Termin: 2. Dienstag, 20:00 – 21:00

Die Live-Sendung mit und über die österreichische (Nachwuchs-)Musikszene! Seit 2011 in Kooperation mit Newcomer Radio Deutschland. Wir spielen Songs junger Musiker*innen, verbreiten Infos zu Gigs von Newcomern, verlosen Eintrittskarten zu Gigs von Newcomern oder jungen Bands.

One Luv Radio Show

Programm: Hoffman Agyei
Termin: Sonntag, 15:00 – 17:00
Im Programm bis März 2020

Musiksendung voll Hip-Hop, R'n'B und Hip-life

Prog Rock Universe

Programm: Franz Mühlbacher
Termin: 1. & 3. Montag, 22:00 – 23:00
Im Programm bis März 2020

What the fuck is... Prog Rock? Eine Frage, die *Franz Mühlbacher* immer wieder hört. Vielleicht ist es auch gar nicht so leicht zu erklären, was genau sich hinter Progressive Rock verbirgt. In dieser Sendung hören wir jedenfalls wie dieses hybride Musikgenre klingt und dass die aktuelle Prog Rock Szene sehr, sehr lebendig ist!

Radio Nowhere

Programm: Anke Stanig
Termin: 4. Mittwoch, 20:00 – 21:00

Live-Sendung, gespielt wird von Arcade Fire bis ZZ-Top. Musik-Tipps sowie Bands, die ihre Musik ins Radio bringen wollen, sind willkommen. Ebenfalls können Musikwünsche deponiert werden.

Radio Wienerlied

Programm: Erich Zib
Termin: Dienstag, 08:30 – 09:00
Sendungsübernahme von Radio Orange, Wien

Im Programmaustausch mit Radio Orange/Wien präsentiert Radio FRO wöchentlich Wienerlieder, eine Sendung mit Berichten und Interviews rund um das Wienerlied, zusammengestellt von *Erich Zib*, einem Experten auf diesem Gebiet.

Rocking Fifties

Programm: Erik van der Meerakker
Termin: Montag, 15:00 – 16:00
Übernahme von der Radiofabrik, Salzburg

Erik van den Meerakker führt uns zurück in die 1950er Jahre: Hillbilly, Rockabilly, Rock 'n' Roll, Rhythm & Blues, Jive, Western-Swing und Country. Seit 1986 moderiert Erik seine *Rocking 50s* bei verschiedenen Radiostationen in Holland und Belgien, seit 2002 auch in Österreich.

Rockrevolution

Programm: Fritz Pötzelberger
Termin: 2. Donnerstag, 15:00 – 16:00

Rockrevolution ist eine Musikshow, in der die großen Namen des Rock & Pop vorgestellt werden. Dazu spannende Geschichten über die Größen des Rock & Pop und die Hits von Gestern und Heute! Wir spielen Musik, die niemals alt wird.

Rumble

Programm: Gerhard Fluch
Termin: Montag, 21:00 – 22:00

Live-Sendung mit einem Schwerpunkt auf Musik aus dem nicht kommerziellen Bereich (Surf, Instro, Garage, Sixties, Punk, Rock'n'Roll, Hardcore ...). Zwischendurch Moderation auf Deutsch und je nach Bedarf auf Englisch. Interviews mit Musiker*innen aus Linz bzw. Bands auf Tour aus verschiedenen Ländern. *Rumble* hat Hörer*innen weltweit (Rückmeldungen aus Australien, Skandinavien, Europa, USA). *Rumble* ist als Surfradio im Internet gelistet und wird in einschlägigen Musikzeitschriften beworben. On air seit 1998.

Sorry it's not you, it's HOUSE

Programm: Chris Bernardino & Nick Waters
Termin: 2. & 4. Freitag, 21:00 – 22:00

Seit vielen Jahren steht *Nick Waters* hinter den Plattentellern und versorgt die geneigte Hörerin bzw. den geneigten Hörer mit ausgewählten House-Produktionen – in Bristol, London, Australien und seit 2011 auch in Linz.

Radio FRO bereichert der umtriebige DJ mit der Sendung *Sorry its not you, its HOUSE*. Gemeinsam mit *Chris Bernardino* bringt er qualitativ hochwertige House-Beats – etwa von Künstlern wie Pete Tong, Axwell oder Fatboy Slim – in Linz on air.

Sound.check

Programm: Jürgen Ettlstorfer & Jürgen Affenzeller
Termin: 3.,5. Montag, 20:00 – 21:00

Eine Stunde Sendezeit vergeht immer viel zu schnell, wenn *Jürgen* und *Jürgen* einmal pro Monat in ihren aktuellen Playlisten kramen, um den Sound.check-Hörer*innen das Neueste aus der Musikwelt aus dem breiten Spektrum von Rock/Pop*indie und Elektronischer Musik zu präsentieren. Im Mittelpunkt steht vor allem die regionale Musikszene aus Oberösterreich. Dazu gibt's Interviews, Live-Mitschnitte und hin und wieder auch mal eine „Auswärtssendung“ mit dem mobilen FRO-Studio.

Sound Foyer

Programm: Christoph Barth
Termin: 2. Montag, 11:00 – 12:00

Musiksendung mit ansprechenden und originellen Songs, die im Mainstream keine bzw. zu geringe Beachtung finden und höchstens Randscheinungen darstellen.

SoundInfusion

Programm: Frau Doktor Sarah
Termin: 2. Montag, 22:00 – 23:00

SoundInfusion ist eine musikalische Infusion, die vielseitig wirkt und für Abwechslung sorgt. Sinnesorgane werden stimuliert, Blut- und Nervenzellen werden zum Tanz aufgefordert, Körper und Geist werden ganzheitlich mit frischer Energie versorgt. Verabschiede dich von monoton singenden Bakterien im Ohr und entdecke die umfassende Welt der Musik. Alle *SoundInfusionen* beinhalten verschiedenste Stile elektronischer Musik, zwischendurch gibt es zur Auflockerung feinen Soul, Hip Hop und Reggae Tunes. Ein abwechslungsreicher Mix von und mit *Frau Doktor Sarah*.

Soundtracks

Programm: Benjamin Hartwich
Termin: 2. & 4. Sonntag, 21:00 – 22:00
Im Programm bis April 2020

Von John Williams bis Musik aus PC-Spielen - bei Soundtracks auf Radio FRO hört ihr die schönsten Soundtracks: klassisch, modern und etwas poppig. *Benjamin Hartwich* führt euch durch die Filme bzw. Spiele und stellt euch die Komponisten vor.

Sounds Supreme Radio

Programm: Jay Scarlett
Termin: 2. Mittwoch, 22:00 – 24:00

Monatlich präsentiert der britische DJ und Produzent *Jay Scarlett* Raritäten verschiedener Spielarten der elektronischen Musik. Außerdem gibt's in der zweiten Stunde der Sendung einen Gastmix.

Spinning Hour

Programm: Andres Nutz
Termin: 4. Dienstag, 20:00 – 21:00
Im Programm bis September 2020

Spinning Hour ist die Musiksendung des Kulturhauses Spinnerei Traun. Neben jeder Menge Musik von bei uns auftretenden Künstler*innen gibt es Infos über unsere Veranstaltungen und anderes Wissenswertes aus dem Spinnerei-Umfeld.

Strictly Female Music

Programm: Andrea Winter
Termin: 1. Sonntag, 15:00 – 17:00
Im Programm seit September 2020

In der Radiosendereihe *STRICTLY FEMALE* MUSIC* erkunde ich den vielfältigen Kosmos weiblicher Musikerinnen.

Musik von Frauen* aus unterschiedlichsten Genren und Musikrichtungen. International.

Als DJ Lotta Gaffa verschaffe ich nicht nur Frauen* einen akkustischen öffentlichen Raum, sondern auch verschiedenen Sprachen und unterschiedlichen traditionellen Beats und Percussions. Dazu lade ich aus der Linzer Freien Szene umtriebige Musikerinnen, Künstlerinnen und Kulturarbeiterinnen in die Sendung ein. Mit im Gepäck ihre Auswahl an Musikerinnen, die sie inspirierten, trösteten, zur Ekstase brachten, über die sie Geschichten erzählen wollen oder ganz einfach weil deren Musik im Äther (der Radiowellen) erklingen soll.

Raum wird auch dem eigenen Musik-, Kunst- oder Kulturschaffen der Gästinnen gegeben.

Darüber hinaus stecke ich meine Nase in die vielen uns umgebenden Länder Europas, kann aber nicht umhin den wunderbaren vielfältigen anderen Kontinenten ihren Raum zu geben. Allem voran sollen die Werke und Stimmen der Frauen* erklingen.

ES GHERT VÜ MEHR TANZT !

Szenenwechsel

Programm: Gemeinschaftsproduktion der Musikredaktionen Freier Radios
Termin: 2. Dienstag, 21:00 – 22:00

Lokale Sounds aus den Freien Radios. Das Austauschprogramm *Szenenwechsel* beleuchtet lokales Musikschaffen und wird abwechselnd von unterschiedlichen Radiostationen produziert.

Tape That

Programm: Lukas Jakob Löcker
Termin: 2. Samstag, 17:00 – 19:00

Tapes sind Produkte der Erfahrungswelt unterschiedlichster Medien, sie reflektieren und beeinflussen Intermedialität seit den 1970er-Jahren. „*hometaping*“ und das Aufkommen einer „*cassette culture*“ an sich waren mitverantwortlich für den Beginn der Independent-Szene und ein wichtiger Faktor gesellschaftlicher Emanzipation marginalisierter Gruppen. Seit ihrem Auftauchen fordern Tapes konventionelle Mittel der (Massen-)Kommunikation heraus, tun das nach wie vor und sind wieder zunehmend präsenter, bald auch in Linz.

Transmission Radioshow

Programm: Hannes Heitzinger
Termin: 4. Samstag, 22:00 – 03:00

Hannes Heitzinger führt euch fünf Stunden durch das Beste aus der elektronischen Musikszene. Sein Augenmerk liegt bei Trance, Dance, Hardstyle und Techno, wobei er durchaus Ausflüge in andere Bereiche macht wie z.B.: Chill-Out, Hardtechno, Hardcore und House. *Hannes* versucht, nationale & internationale Dj-Heroes für einen Guest-Mix einzuladen, von den „Jungen Wilden“ bis hin zu den „Urgesteinen“ der Technoszene.

Unisounds

Programm: Christian Lutz & Wilfried Scharf
Termin: Donnerstag, 16:00 – 17:00

Das Radiomagazin der *Anton Bruckner Privatuniversität* Linz. *Wilfried Scharf* (Moderation) und *Christian Lutz* (Technik) stellen wöchentlich Künstler*innen, Musiker*innen und Musikpädagog*innen aus Oberösterreich sowie spezielle Musikrichtungen aus aller Welt vor. Über Rückmeldung freut sich das Unisounds-Team: c.lutz@bruckneruni.at.

Unusual4

Programm: Daniel Helleis
Termin: 1. Donnerstag, 21:00 – 00:00

Unusual 4 bemüht sich, mit der elektronischen Musikszene als Ganzes umzugehen und zu zeigen, an welchen (manchmal unvermuteten) Plätzen sich die Entwicklung vollzieht, an der wir teilhaben. Dabei wird der Fokus nicht nur auf Linz und dessen Acts, Partys und Newcomer gelegt. Es geht vielmehr darum, Eindrücke wiederzugeben, die wir im Leben mit und in der elektronischen Musikszene erfahren, Leute vorzustellen, die wir im In- und Ausland kennenlernen und mit denen es sich zu sprechen lohnt und zu erzählen, was uns begeistert und warum. Die jahrelang präsente „Schranke“ zwischen Oberösterreich und Wien wird ebenso niedergerissen wie die zwischen Österreich, Deutschland, Tschechien usw. Wir sind dort, wo elektronische Musik konkret passiert. Wir reden über die Szene, because we speak electronic and you do too!

Vokalspuren

Programm: Ruth Bachmair
Termin: 4. Donnerstag, 15:30 – 16:00

„*Vokalspuren*“ – die Chorsendung!
Grenzenlos! Unkonventionell! Unterhaltsam! Berührend! Verpackt in Geschichten und Informationen! Die Zuhörer*innen begeben sich auf eine Spurensuche durch die Welt der Chormusik.

Vordergründig – Hintergründig Austropop

Programm: Peter Pohn
Termin: 3. Sonntag, 10:00 – 11:00

Im Rahmen der Porträtreihe „Vordergründig-Hintergründig“ – Austropop werde ich meine Interviews mit Austropop-Künstlern „reladen“ und mit viel Musik aufbereiten. Dabei soll verstärkt das Werk betrachtet bzw. hinterfragt und auf vielleicht weniger bekannte Facetten hingewiesen werden.

Vor etwas mehr als 50 Jahren ist der sogenannte Austropop entstanden. Aus diesem Anlass habe ich mich dazu entschlossen, in meinem Archiv zu stöbern und nach Interviews mit Protagonisten dieses Genres zu kramen, die im Laufe meiner knapp 20 Jahre andauernden journalistischen Tätigkeit entstanden. Was die Österreichische Populärmusik betrifft, freut es mich, einige Porträts zu präsentieren, die vorwiegend österreichische Singer/Songwriter beschreiben.

2.9. Senior*innenradio

Linzer SeniorInnen präsentieren Kultur, Musik, Soziales und interessante Persönlichkeiten!

Allerlei Musik

Programm: Elfi Scheucher
Termin: Freitag, 08:30 – 09:00

Allerlei Musik bringt 30 Minuten zeitlich uneingeschränkte Unterhaltungsmusik diverser Musikrichtungen. Songs der aktuellen heimischen Austro-Szene finden hier ebenso eine Plattform wie auch Raritäten. Genremässig hören Sie: Blues, Soul, Boogie Woogie, Rock, Country, Reggae, Rockabilly, Swing, Filmmusik, Pop, auch Jazz vermischt sich in manche Musikstücke.

Aus der Musikszene

Programm: Elfi Scheucher
Termin: Freitag, 09:00 – 10:00

Zeit- und Grenzenloses *aus der Musikszene* (Musiker*innenportraits und diverse Musikrichtungen) und Charly's Oldies. Mit einem Schwerpunkt auf die oberösterreichische Musikszene.

Musik für Junggebliebene

Programm: Walter Ziehlinger

Termin: Montag, Mittwoch, Donnerstag, 08:30 – 09:00

Der Hintergedanke für diese Sendung vor der eigentlichen Sendung des Seniorenradios war, den Hörer*innen das Suchen der Frequenz 105.0 MHz zu erleichtern. Beim Hören unserer „Seniorenmusik“ war und ist es nicht schwer, den richtigen Sender im Empfangsgerät einzustellen.

Welche Musik hört man nun in *Musik für Junggebliebene*? Der Montag ist der Schlagertag. Deshalb wurden Musiknummern mit Schlagern aus den 1930er, 40er, 50er, 60er, und 70er-Jahren eingespielt. Es sind viele „Oldies“ dabei, einfach Schlager, die man immer wieder gerne hört.

Am „Plaudertag“ Mittwoch gibt es vor allem Unterhaltungsmusik und Musik aus Operetten zu hören. Klassik bietet das Vorprogramm zur Sendung des „Radio für Senioren“ am Donnerstag. Ouvertüren, Chorwerke und Konzertstücke von Mozart bis Strauß sind genau so einprogrammiert, wie die sogenannte „leichte“ Klassik.

Linzer Radio für Senior*innen – Montag

Programm: Lorli Jisa & Senior*innen-Redaktion

Termin: Montag, 09:00 – 10:00

Sie wünschen, Hilde und Sylvia spielen. Die beiden Sendungsmacher*innen *Hilde Mülleder* und *Sylvia Pölz* erfüllen Schlager-Musikwünsche.

Linzer Radio für Senior*innen – Dienstag

Programm: Ingrid Rockenschaub & Senior*innen-Redaktion

Termin: Dienstag, 09:00 – 10:00

Volksmusik und Mundarttexte präsentieren die Senior*innen am Dienstag. Da liest auch mal *Karl Schreibelmayer* aus seinen „Heiter-besinnlichen Dorfgeschichten“. Diese Sendung ist auch im Freien Radio Freistadt auf 107,1 MHz zu hören.

Linzer Radio für Senior*innen – Mittwoch

Programm: Hilde Mülleder & Senior*innen-Redaktion

Termin: Mittwoch, 09:00 – 10:00

Am Mittwoch ist ein Plaudertag, es wird aber auch Musik aus Opern und Operetten gespielt.

Linzer Radio für Senior*innen – Donnerstag

Programm: Walter Ziehlinger & Senior*innen-Redaktion

Termin: Donnerstag, 09:00 – 10:00

Gespräche mit interessanten Persönlichkeiten sowie Kultur und Soziales.

Diese Sendung ist auch im Freien Radio Freistadt auf 107,1 MHz zu hören.

2.10. Sport

Sport – aber anders: Nicht rassistisch und nicht diskriminierend. Dafür informativ, unterhaltsam und international.

BlauCrowd FM

Programm: ARGE ToR – Tribüne ohne Rassismus
Termin: 3. Dienstag, 13:00 – 14:00

BlauCrowd FM – die geilste Radioshow dieser Galaxis. Geboten wird neben Klatsch und Tratsch rund um den FC Blau-Weiß Linz musikalische Unterhaltung für anspruchsvolle Fußballfans und jene, die es noch werden wollen.

2.11. Talk

Kritische oder humorvolle Betrachtungen des Lebens und des Rests – Don't panic!!

Al-Anon

Programm: Al-Anon
Termin: 4. Samstag, 13:00 – 14:00

Übernahme vom Freies Radio Freistadt

In *Al-Anon* sprechen Angehörige von alkoholkranken Familien über Auswirkungen, psychische Probleme und langfristige Folgen der Krankheit Alkoholismus. Die *Al-Anon* Familiengruppen sind weltweit anerkannte Selbsthilfegruppen für Menschen, deren Leben durch das Trinken eines anderen beeinträchtigt wird/wurde. Jeder Mensch, der einem Alkoholiker nahe steht, ist unter ständigem Druck, überfordert und braucht daher Hilfe.

Anukis

Programm: Sonja Hochleitner
Termin: Mittwoch, 11:00 – 12:00

In *Anukis* wirst Du aufgerufen, über Dich und Dein Leben nachzudenken und es aktiv und bewusst in Dein eigenes, wahres Leben zu verwandeln. Trau Dich, Dich in Dein wahres ICH zu verwandeln, erkenne die innigsten Wünsche und Träume in Dir und verändere Dein Leben so, dass Du Deinen Traum lebst und ihn zu Deiner Wirklichkeit machst. Erkenne, wer Du wirklich bist und was sonst noch alles in Dir steckt.

Bewusst Beherzt

Programm: Gerhard Leon Laub
Termin: 1. Donnerstag, 10:00 – 11:00
Im Programm bis Juli 2020

Impulse für bewusstes, waches Da-Sein und be-seeltes Leben aus dem Herzen ...
Wer/wie bin Ich? Was will sich durch mein Leben ausdrücken ...? Was bewegt und berührt mich ...?
Gespräche zum besseren Verständnis der Lebenszusammenhänge, Selbsterforschung und meditative Übungen für mehr Achtsamkeit ...
Berührende Musik ...

Bewusstseinsendung

Programm: Erich Werich

Termin: 1. Donnerstag, 11:00 – 12:00

Im Programm seit August 2020

Was ist Leben, und wer bin ich?

Essentielle Fragen, hilfreiche Impulse und der Möglichkeit, sich telefonisch einzubringen. Ab und zu ist auch ein Gast live im Studio.

Wenn du als Erwachsener DAS, WAS LEBEN IST bewusst (ohne zu bewerten) erfahren kannst, dann bist DU bewusst das, was SEIN IST.

„Werdet wie die Kinder, denn ihrer ist das Himmelreich“ ... heißt auch, beobachtet ohne zu bewerten ... und das als Erwachsener mit Erfahrungen, mit Geschichte, das ist Frieden. Der Friede, nach dem wir uns alle so sehr sehnen, bist DU.

Die Austronautinnen

Programm: Michaela Kramesch und Karina Schaumberger

Termin: 3. Sonntag, 21:00 – 22:00

Es geht um die Sicht der Dinge, sozusagen Ansichtssache – vom Weltall aus ändert sich so manche Perspektive ... Es ist schließlich alles Ansichtssache, Blickwinkel gibt es viele. Ob die Protagonistinnen bei manchen Themen zu Antagonistinnen werden sei dahin gestellt – das wird sich beim jeweiligen Thema zeigen. Ob es sich um aktuelle Themen handelt oder einfach der nächste Urlaub ansteht, die *Austronautinnen* gucken – wie sich das eben „from outer space“ gehört – von oben drauf. Falls sie wider Erwarten (oder doch?) nicht einer Meinung sind, dann auch mal von unten links oder schräg gegenüber. Am besten selber Reinhören ...

G'spia di, leb di und gfrei di!

Programm: Karoline Hinterreither

Termin: 3. Donnerstag, 11:00 – 11:30

Im Programm seit Dezember 2020

Mentaltraining für den Alltag.

Mithilfe einfach erlernbarer und abwechslungsreicher Methoden des Mentaltrainings kann jeder Mensch in jedem Alter lernen, sein Leben nach den eigenen Wünschen und Bedürfnissen zu gestalten. Die Übungen können im Alltag einfach integriert und genutzt werden. So gelingt es, die eigenen Bedürfnisse und Wünsche bewusster wahrzunehmen. Erst durch bewusste Wahrnehmung wird Veränderung möglich und bewirkt ein authentisches Auftreten gegenüber dem Umfeld.

Karoline Hinterreither, diplomierte Mentaltrainerin und Wirtschaftspädagogin, teilt in dieser Sendereihe ihr Wissen und ihre Erfahrungen und ermöglicht eine Selbstreflexion und im Idealfall eine persönliche Weiterentwicklung. Es wird empfohlen die Sendungen immer wieder zu hören, da die erfolgte Entwicklung neue Sichtweisen in den Sendungen erscheinen lässt.

Fenstergeschichten

Programm: Astrid Dober
Termin: 2. Donnerstag, 20:00 – 21:00

Astrid Dober erzählt Geschichten, die sie mit speziellen Künstler*innen oder sogar einzelnen Liedern verbindet. Sie erzählt ihre Erinnerungen und hofft, dass auch andere an schöne Momente zurückdenken, die sie mit dieser Musik (oder ähnlicher?) verbinden. Im Fokus stehen alltägliche und außergewöhnliche Geschichten, die so auch tatsächlich passiert sind. *Astrid* wird auch unterstützt von lieben Bekannten*, die ihre Geschichten erzählen.

Nachspann

Programm: Erich Klinger
Termin: 5. Dienstag, 20:00 – 22:00

„Nachspann“ kann vieles sein:

- die Fortsetzung der Wegstrecken
- ein Studiogespräch/Diskussion zu allen denkbaren radiotauglichen Themen
- Literatur, Buchvorstellungen
- eine zweistündige Musiksending
- zwei persönliche Stunden
- Spielraum für Experimente (Klänge, Sounds, Collagen)

Radioshow 2000

Programm: Max Wurmhöringer, Max Winkler
Termin: Dienstag, 21:00 – 22:00

Satiretalksending mit Aufgriffen von Popkultur, Politik und aktuellem Zeitgeschehen, nach Möglichkeit auch mit Gästen*.

Schluckspecht a.D.

Programm: Wolfgang
Termin: 1. Samstag, 13:00 – 14:00
Im Programm bis März 2020

Ein Anonymer Alkoholiker erzählt aus seinem Leben und wie er es heute sieht. Seine Gäste* berichten über Erfahrungen mit Alkoholiker*innen. Unter Einbeziehung der Hörer*innen werden Möglichkeiten aufgezeigt, die Krankheit Alkoholismus in den Griff zu bekommen, und wie ein trockenes und zufriedenes Leben möglich ist.

Unruhestifter

Programm: Martin Bachinger, Stefan Thuma
Termin: 2. Freitag, 20:00 – 21:00

Die *Unruhestifter* sind eine Band, die in guten Zeiten aus *Martin Bachinger* besteht, in besseren auf bis zu fünf Mitglieder anwachsen kann (ohne Teilzeitunruhestifter). Ein *Unruhestifter* ist aufmüpfig, geht aktiv und auch frech durch's Leben, (schwarzer) Humor ist ständiger Begleiter. Das merkt man auch an den deutschen Texten der *Unruhestifter*. Wäre *Martin Bachinger* im Mittelalter geboren worden, wäre er ein Mitbewerber von *Walther von der Vogel(einge)weide* gewesen, ein singender Gaukler, der der Gesellschaft den Spiegel vorhält. Anfangs hieß die Sendung *Kanal Banal*, Geburtshelfer *Manfred Wimmer* schied 2015 aus. Da die *Unruhestifter* in unregelmäßigen Abständen „low budget“ Auftritte hinlegen, bei denen sie schon mal anstatt eines Notenständers eine Schraubzwinge zweckentfremden, damit der Wind die Schummelzettel nicht in alle Winde verstreut, wurde 2015 die Sendung kurzerhand auf *Unruhestifter* umbenannt. Mit dabei ist der Journalist *Stefan Thuma*, der *Martin Bachinger* als seriöser Moderator der Sendung unterstützt.

2.12. Spezialsendungen

Im Programm von Radio FRO findet sich auch immer wieder Platz für Unvorhergesehenes und Sendungen aus aktuellen Anlässen. Diese Sendungen sind – falls sie nicht platz in anderen Kapiteln gefunden haben – hier aufgelistet.

Sendetermin	Sendungstitel
01.01.20 00:00 – 02:00 31.12.20, 22:00 – 24:00	Rockrevolution Sylvestershow <i>Fritz Pötzelberger</i> lässt es noch einmal so richtig krachen - und das live von 22:00 bis 02:00 früh! Mit rockigen Hits begleitet er uns ins Neue Jahr! <i>Mehr Info:</i> https://www.fro.at/rockrevolution-und-die-silvestershow/
01.02.20 21:00 – 02:00	Wurst vom Hundball 2020 Die Astronautinnen berichten Live von der Ballnacht des Jahres <i>Gestaltung: Die Astronautinnen</i>
12.02.20, 13.02.20, div. Zeiten	World Radio Day Die Generalkonferenz der UNESCO hat den Weltradiotag in Erinnerung an die Gründung des United Nations Radio am 13. Februar 1946 aufgerufen. Zum Weltradiotag am 13. Februar senden wir eine Spezialausgabe des FROzine und zwei Sendungen von anderen Freien Radios im Austausch. <i>Gestaltung: Radio FRO, Julia Grillmayr, u.a.</i>

Sendetermin	Sendungstitel
29.02.20 18:00 – 02:00	<p>Propelling Reality Das Literatur-, Musik- und Performancekunstfestival Zwischen_Zeiler live Propelling Reality ist gleichzeitig eine Veranstaltung vor Ort und Rundfunk-Livesendung. In den Fokus gerückt werden die unterschiedlichen Wahrnehmungen von medial vermittelten Realitäten sowie der gesellschaftliche Umgang mit Medien. Das Programm umfasst 20 Acts und findet in den Kunsträumen Setzkasten, Zwischendecke sowie Modul (Hernalser Hauptstraße 29–31, 1170 Wien) statt. Es wird live auf OKTO sowie auf neun weiteren freien TV- und Radiosendern übertragen. <i>Eine Übernahme von OKTO, Wien</i> Infos: http://www.artoutput.at/propellingreality</p>
10.05.20 15:00 – 16:00	<p>75 Jahre Befreiung Konzentrationslager Gusen Das Gedenkdienstkomitee Gusen bestreitet neue Wege in der Erinnerungskultur. Die Gedenkfeier beim ehemaligen KZ-Gusen findet heuer virtuell statt. <i>Gestaltung: Radio FRO</i></p>
20.06.20 14:00 – 15:30	<p>Überall zuhause? Eine Sondersendung zum Weltflüchtlingstag <i>Gestaltung: Radio FRO</i></p>
22.08.20 15:00 – 17:00	<p>Jedes leben zählt - Wir vergessen euch nie! Gedenken an die Opfer religiöser Gewalt Die <i>Black Community Oberösterreich</i> macht auf die Opfer aufmerksam <i>Gestaltung: Black Community OÖ</i></p>
10.10.20 17.10.20 23.10.20 00:00 – 01:00	<p>All you need is time Feministische Interpretation einer alten, orientalischen Anekdote, in der jemand den Tod zweimal trifft. Das fatalistische, heroische Sterben-Starrte-Tod der Geschichte wird abgelöst von Gleichzeitigkeit, Intervall und Dauer. <i>Gestaltung: Pamela Neuwirth</i></p>
12.07.20 15:00 – 16:30	<p>Ab in den Container eine Komödie von <i>Jutta Golitsch</i>, als Hörspiel bearbeitet von der 12. Klasse der <i>Freien Waldorfschule Linz</i> Das traditionelle Zwölftklass-Stück an der Freien Waldorfschule Linz hätte genau da auf die Bühne gestellt werden sollen, als der Lockdown begann. So entschloss die Klasse sich kurzerhand, die Komödie in ein Hörspiel umzuarbeiten. Geprobt wurde zunächst mithilfe von Videokonferenzen und schließlich doch wieder in der Schule. Ein echter Glücksfall war das Studio von Dorf-TV, wo der sechsstündige Aufnahme-Marathon stattfand. Das Hörspiel dreht sich um einen Container im Hinterhof eines ländlichen Supermarktes und nimmt das Konsumverhalten unserer Gesellschaft aufs Korn. Der Container wird zum Treffpunkt der Low-Society, die sich bereitwillig dort trifft, um die Lebensmittel nicht verkommen zu lassen. Der Besitzer des Supermarktes und die Bäuerin, die die Reste ihren Schweinen verfüttern möchte, sind davon nicht begeistert, und so haben gewisse Personen alle Hände voll zu tun, um nicht erwischt zu werden, möglichst viel Essen zu evakuieren und neben dem gestrengen Ladenbesitzer auch mit einem Feuerteufel zurechtzukommen, der ihnen höllische Probleme bereiten möchte. <i>Gestaltung: Freie Waldorfschule Linz</i></p>

3. Programmkooperationen

Die Corona-bedingten, europa- und weltweiten Maßnahmen hatten auch Auswirkungen auf das Programm von Radio FRO: Viele Veranstaltungen, von denen Radio FRO üblicherweise berichtete, mussten aufgrund der Ausgangs- und Veranstaltungsbeschränkungen abgesagt werden: So z.B. die Frankfurter und Leipziger Buchmesse, das Filmfestival Crossing Europe (um nur einige zu nennen). Dadurch entstanden leider Lücken im Programm von Radio FRO, die Radio FRO allerdings durch andere Schwerpunkte auffangen und ersetzen konnte.

3.1. Danube Stream Waves

Danube Streamwaves entstand aus einer Tagung im Jahr 2015 bei Free FM in Ulm.

Um den Austausch von Kultur, Musik und Nachrichten über die Grenzen hinweg zu gewährleisten, vereinbarten die beteiligten Radios eine monatliche Austauschsendung auf ihren Sendern. Die monatliche Musiksendung wird entlang der Donau produziert: *Free FM* (Ulm), *Radio FRO* (Linz), *Civil Radio* (Budapest) und *ORadio* (Novi Sad) tauschen abwechselnd Sendungen aus. So wurde aus der Tagung eine Zusammenarbeit der Radios im Donaauraum, die seit 2015 auf den beteiligten Sendern läuft. Ende 2017 traf sich das Redaktionsteam in Budapest um das Format zu erweitern. Erweitert wurde das Projekt um einen Band-Austausch. Jede Radiostation entsendete in den Jahren 2018 und 2019 eine Band in eine Partnerstadt zu einer Veranstaltung. „Petra und der Wolf“ haben als Radio FRO-Export in Novi Sad beim Streetfestival gespielt und die serbische Band „Killo Killo Banda“ ist beim 20-jährigen Jubiläum von Radio FRO 2018 aufgetreten. Außerdem hat „Marie“ aus Linz mit ihrer Band im November 2019 ein Gastspiel in Ulm gegeben. Die Kosten für den Band-Austausch übernahm die Baden-Württemberg-Stiftung. Das abschließende Treffen des Bandaustauschprojekts „Danube Streamwaves live“ fand im Oktober 2019 in Linz statt. Aktuell wird an einem Austauschprojekt mit den beteiligten Radiostationen gearbeitet, Thema hierbei soll „Digitalisierung“ sein. Die Musiksendungen werden nach wie vor monatlich produziert und ausgetauscht.

Beteiligte Radios: Free FM (Ulm), ORadio (Novi Sad), Civil Radio (Budapest), Radio FRO (Linz)

Alle Sendungen zum Nachhören: <https://cba.fro.at/series/danube-streamwaves>

3.2. Corona – „Frequently Asked Questions“

Seit dem 16. März 2020 – dem ersten Tag des ersten Lockdowns – begleitet das *Freie Radio Helsinki* aus Graz mit dieser Sendereihe durch den neuen und gesamtgesellschaftlich herausfordernden Alltag. Um die zehn Redakteur*innen gestalten mittlerweile drei Mal wöchentlich dieses halbstündige Gesprächs-Format rund um die vielseitigen gesellschaftlichen Auswirkungen der Pandemie. Jede*r ist individuell davon betroffen – ob auf persönlicher oder beruflicher Ebene – das zeigt sich in der breiten Palette unserer Interview-Partner*innen. Auf Englisch und Deutsch



befragen wir angefangen von Medien-, Kunst- und Kulturschaffenden, über Menschen in Gesundheits- und Sozialbe-

rufen bis hin zu zivilgesellschaftlichen Vertreter*innen aller Altersstufen im In- und Ausland, wie es ihnen in dieser Krise geht, welche Maßnahmen sie im Umgang damit entwickelt haben, welche Forderungen sie an die Regierung stellen, aber auch welche Ängste, Sorgen, Hoffnungen und Wünsche sie derzeit haben. Neben Expert*innengesprächen finden sich Gespräche mit Betroffenen und kritischen Geistern zu selben Themen. Wir wollen gegen Fake-News und Verschwörungsmythen rund um Covid-19, aber auch gegen autoritäre Tendenzen und Panik antreten. Es ist uns ein Anliegen, den Effekten von drastischen Einschränkungen der Bewegungsfreiheit und gesellschaftlicher Isolation entgegenzuwirken.

Die Sendereihe versteht sich nicht zuletzt auch als ein Archiv der Auswirkungen dieser Pandemie für die Zukunft. Im Programm finden sich neben Gesprächen fallweise auch Übernahmen anderer Freier Radios. Die Sendereihe entstand zunächst in Kooperation mit KIT Land Steiermark (Krisenintervention und Interkonfessionelle Akutbetreuung), mittlerweile besteht diese Kooperation nicht mehr. Kürzlich feierten wir die 100. Ausgabe dieses vielschichtigen Formats.

Bei Radio FRO wurden 51 Sendungen „Frequently Asked Questions“ donnerstags um 17:00 im Rahmen des Kultur- & Bildungskanals ausgestrahlt.

Mehr Infos: <https://www.fro.at/sendungen/frequently-asked-questions/>

Sendungen zum Nachhören: <https://cba.fro.at/podcast/frequentlyaskedquestions>

Eine Übernahmen von Radio Helsinki (Graz): <https://helsinki.at/>, faq@helsinki.at

3.3. Corona Information Vienna

Corona Information Vienna ist eine mehrsprachige Sendereihe von ORANGE 94.0, die aktuelle, sachliche und überprüfte Informationen rund um die Verbreitung des COVID-19 Virus in Österreich in den Sprachen Deutsch, Englisch, Farsi, Arabisch und Somali liefert.

Das Ziel dieser Sendereihe ist es mehrsprachige, gut recherchierte und an aktuellen Bedürfnissen der einzelnen Sprachcommunitys angepasste Informationen zu liefern. Wir möchten der Informationsüberflutung und der Gerüchteküche entgegen treten, indem wir relevante, aktuelle, durch sicheren Quellen überprüfte Inhalte ausstrahlen.

Mehr Infos: <https://www.fro.at/sendungen/corona-information/>

Sendungen zum Nachhören: <https://cba.fro.at/podcast/corona-information-vienna>

Eine Übernahme von Radio Orange 94.0 (Wien): <https://o94.at/>, office@o94.at

3.4. Radioballett auf Radio FRO

Am internationalen Tag gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit am 21.03. haben wir medial ein Zeichen für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft gesetzt. In Zeiten von Corona ist alles anders – der Aktionstag im Alten Rathaus in Linz am Freitag, den 20.03.2020 wurde abgesagt. Am 20.03.2020 von 12:40 – 13:00 sendeten wir trotzdem das Radioballett zum Thema Rassismus* – ein Hörspiel, das Bewegungsanleitungen enthält und bei dem jede*r mitmachen konnte!

Drehbuch, Text, Aufnahme, Arrangement und Produktion: Veronika Moser

Es sprechen: Vera Kresnik und Petra Moser; Musik: David Löhstana

In Kooperation mit Land der Menschen

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/446200>

3.5. STWST48x6 MORE LESS on Air

Acoustic Ma(i)ze by muteaudio. How can we collectively experience feminist spatial practices despite physical distance? During a walk guided by binaural sound recordings, we encounter a variety of female perspectives on daily-life in cities. The walk is a compilation of very different situations from very different places. While quietly walking the streets of the town they're in, participants will experience emancipatory practices and spaces together with different narrative characters that guide them. Narrated spaces and the physical environment blend into each other. What can we learn from each other, no matter what distance separates us? Recorded spaces resonate in the real space. What would that be like if we'd use the same practices right here?

The audiowalks collects perspectives that are often invisible, inaudible, and not payed attention to in city planning. Topics addressed include access/exclusion to/from spaces, culture of remembrance in public space, autonomous spaces, and urban economies.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/464818>

3.6. Neue Mobilität in Österreich? Ein Radio-Roadtrip gibt Antworten

Kennt ihr den Mühlferdl und das Mitfahrbankerl? Fahrplanbezogene Anrufsammeltaxis und die Last Mile? Feinstaub-Connaissance in Tirol und Mikro-ÖV im Kremstal? Wisst ihr, ab wann man in Kärnten ohne Auto leben kann und kennt ihr den Radweg vom Bodensee zum Arlberg?

Der Schwerpunkt der 14 Freien Radios in Österreich nimmt euch mit auf eine akustische Reise durch alle Bundesländer, in die Städte und aufs Land, auf der Suche nach der sogenannten neuen Mobilität. Von 26.10. bis 12.11. in eurem Freien Radio und als Podcast auf freie-radios.online.

Sendungen zum Nachhören: <https://cba.fro.at/477497>

Das Programm im Detail:

- **26. 10., Radio Proton:**
Regionale Radrouten – Schein und Wirklichkeit

Radio Proton begibt sich auf eine fiktive Radfahrt vom Bodensee bis zum Arlberg und zeigt im Gespräch mit der Sprecherin der Radlobby Vorarlberg auf, welche Mängel auf dieser Route bestehen und welche Verbesserungsmöglichkeiten sich aufdrängen.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/475614>

- **27. 10., Freirad:**
Feinstaub-Connaissance

Hermann und Max haben sich für FREIRAD an die Europabrücke gestellt und dort über Transitverkehr und Benzinpreise gesprochen und LKWs gezählt. Die Aufnahmen fanden in musikalischer Begleitung des Brennerautobahnorchesters „Verkehrslärm“ statt.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/475469>

- **28.10., Radiofabrik:**

Verkehrtes Salzburg – im Rückspiegel und mit Zukunftsbrille

Die Radiofabrik analysiert die Entwicklung des öffentlichen Verkehrs in Salzburg und wagt eine „autonome“ Fahrt mit dem Digibus.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/476213>

- **29.10., Freies Radio Salzkammergut:**

Überholt? Auf Bewährtem in die Zukunft fahren!

Seit zwei Jahren fährt die TraunseeTram durch Gmunden und über die Traun nach Vorchdorf, das Freies Radio Salzkammergut zieht Bilanz. Wir hören, warum in Ebensee nicht wegen körperlicher Ertüchtigung mit dem Rad gefahren wird.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/476146>

- **30.10., Radio B138:**

Mikro ÖV im Kremstal? Flexible Mobilitätsangebote für den ländlichen Raum

Das Studienzentrum für internationale Analysen, Studia Schlierbach, arbeitet an einer Erhebung zur „Last Mile“. Welche Konzepte sonst auf den ländlichen Raum warten und wie wir alle ökonomischer und ökologischer Reisen könnten, behandelt der Radiobeitrag von *Julian Ehrenreich*, der für Radio B138 bei einer Konferenz zum Thema Mikro-ÖV zu Gast war.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/476230>

- **02.11., Radio FRO:**

Linz – die innovative Autostadt?

Etwa 110.000 Menschen fahren täglich aus anderen Orten nach Linz zur Arbeit. 50 % des PKW-Verkehrs in der Stadt werden derzeit von Nicht-Linzer*innen zurückgelegt. Radio FRO fragt, was es braucht, um Linz vom Autoverkehr zu befreien und damit lebenswerter zu machen? Welche Mobilitäts-Konzepte sind vielversprechend und wo gibt es positive Ansätze?

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/476420>

- **03.11., Freies Radio Freistadt:**

Neue Mobilität im Mühlviertel

Das Freie Radio Freistadt stellt drei Mobilitätsprojekte im Mühlviertel vor, das E-Car-Sharing-Projekt „Mühlferdl“, das „Mitfahrbankerl“ eine neue Form des Autostoppens und eine Initiative die das Alltagsradfahren in der Region attraktiver machen soll.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/476441>

- **04.11., Radio Ypsilon:**

Fahrplanbezogenes Anrufsammeltaxi des VOR – wie funktioniert's?

Große Busse oder „fahrplanbezogene Anrufsammeltaxis“? Kleinmobilität und Mikro-Verkehr sind die Herausforderungen des öffentlichen Verkehrs, mit denen sich auch der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) beschäftigt. radioYpsilon hat für uns mehr erfahren.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/476899>

- **05.11., Radio Orange:**

Mobilität mit Zukunft? Lokalausweis in Wien

Eine räumliche wie auch zeitliche Reise durch Wien. Radio Orange 94.0 betrachtet einige der Brennpunkte der Mobilität in Wien, wie z.B. Asfnag und die sogenannte „neue Mobilität“, die neuen Nachtzüge – eine österreichische Initiative der ÖBB, Straßen zum Gehen und Verweilen, Mariahilfer Straße einst und jetzt.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/476991>

- **06.11., Radio OP:**

Burgenland – Pendeln mit Elektroautos

Ist der Umstieg auf Elektromobilität der Weg zu einer klimafreundlicheren Mobilität? Radio OP spricht darüber mit der Mobilitätszentrale Burgenland und dem zuständigen Landesrat.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/476889>

- **09.11., Campus & City Radio:**

Mit dem Fahrrad durch die Landeshauptstadt

Laut Stadt St. Pölten werden bereits vierzehn Prozent der Verkehrswege mit dem Fahrrad erledigt. Aber wie sehen diese Wege aus? Das Campus & City Radio St. Pölten macht sich mit der Radlobby auf die Reise.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/477320>

- **10.11., Radio Freequenns:**

From A to B, aber WIE?

Carsharing, Autostopp, Öffis, Rad, Schlitten oder doch wieder eigenes Auto? Radio Freequenns im Ennstal erkundet Möglichkeiten für ein mobiles, umweltfreundliches Vorankommen im ländlichen Raum.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/477497>

- **11.11., Radio AGORA:**

Verbindung fehlgeschlagen?!

Neben dem technologischen Aspekt der Mobilität geht es bei der neuen Mobilität auch darum, dass mehr und mehr Leute ihre Wege auch mit den Öffis beschreiten können. Wie schwierig das sein kann, hat Radio AGORA herausgefunden.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/477467>

- **12.11., Radio Helsinki:**

Als die Autos (leider nicht) die Stadt verließen

„Als die Autos die Stadt verließen. 168h Graz wie es sein könnte“ ist ein vom Beirat begrüßtes und von der Grazer Stadtregierung abgelehntes Projekt für das Grazer Kulturjahr 2020. Im Beitrag spricht Magdalena Anikar (Radio Helsinki) mit der Projektleiterin Heidrun Primas (Forum Stadtpark) und Menschen auf der Straße über die Idee einer autofreien Stadt. Im Rahmen des Projekts wä-

ren auch die parkenden Autos für eine Woche aus Graz verschwunden und hätten Platz gemacht für andere Nutzungen. Das Projekt sucht eine Stadt für seine Verwirklichung.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/476160>

3.7. Österreichischer Schulradiotag 2020

Auch am alljährlichen Schulradiotag, der am 30. November zum Thema „Schule im Schatten der Corona-Pandemie“ stattfand, beteiligte sich Radio FRO wieder. Radio FRO übertrug von 9 bis 17 Uhr das von 14 Freien Radios gestaltete Programm und steuerte selbst einen von der HTL Leonding produzierten Magazin-Beitrag bei.

An diesem Aktionstag nehmen Schülerinnen und Schüler der verschiedensten Alters- und Schulstufen teil. Von neun bis 17 Uhr präsentieren sie Radiobeiträge, die sie mit Unterstützung ihres jeweiligen Freien Radios eigens für diesen Tag produziert haben. An der medienpädagogischen Produktion von Schulradiobeiträgen und -sendungen werden sich heuer elf Freie Radios aus ganz Österreich aktiv beteiligen und für das achtstündige Programm Beiträge und Sendungen zur Verfügung stellen. Alle 14 Freien Radios haben die Übernahme des Programms am Ausstrahlungstag zugesagt.

Der Schulradiotag fand am 30. November von 9 bis 17h statt.

Auch Radio FRO macht mit und in unserem Beitrag dreht sich alles ums Tauschen und Teilen!

Beitrag von Radio FRO zum Nachhören: <https://cba.fro.at/479629>

ProduzentIn: David Winkel-Ebner

Alle Sendungen des Schulradiotags: <https://cba.fro.at/?s=Schulradiotag+&x=0&y=0>

Info: <https://www.fro.at/sendungen/schulradiotag-2020/>

3.8. Aufdrehen gegen Gewalt

16 Tage gegen Gewalt an Frauen

Das Projekt „Aufdrehen gegen Gewalt“ macht auf unterschiedliche Facetten von Gewalt in der Gesellschaft aufmerksam. In 16 Sendungen werden Wege zur Verhinderung und Beendigung von Gewalt aufgezeigt. Inhaltlich dafür zuständig ist die ehrenamtliche Projektgruppe.

Radio FRO sendet die Beiträge zwischen 25. November bis 17. Dezember 2020 um 12.30Uhr.

Projektteam: Erika, Cordula, Johannes, Magdalena, Charlotte, Irina, Thomas, Miro, Lea, Sanja, Thorben, Theresa, Ramona, Jakob, Lena, Martina, Karin, Julia, Theresa

Coaching: Geli Kugler, Freies Radio Innsbruck FREIRAD

Mehr Infos: <http://www.frauenhaus-tirol.at/projektankuendigung-aufdrehen-gegen-gewalt>

Eine Übernahme von Freirad (Innsbruck): <https://www.freirad.at/>

3.9. Linz International Short Film Festival

The cultural dialogue in all its aspects with emphasis on diversity is our main ambition to create solidarity in society

Mit dem Ziel junge, talentierte Filmemacher*innen in ihrem qualitätsvollen Schaffen zu unterstützen und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Werke in einem professionellen Rahmen zu präsentieren, wurde 2018 das LINZ INTERNATIONAL SHORT FILM FESTIVAL gegründet. Der themati-

sche Fokus des Festivals liegt auf Diversität und „Independent Films“ mit starken Charakteren und Handlungen, virtuos kreativen und unterhaltsamen Erzählweisen.

Mit der Hilfe von zahlreichen, motivierten Filmenthusiast*innen und dem Verein CLOSEFILM stemmte die Festivalleiterin und Gründerin Parisa Ghasemi die erste und sofort auf großen Anklang stoßende Festivaledition 2018. Die 800 Einreichungen zur ersten Ausgabe, aus denen 114 Favoriten aus rund 40 Ländern ausgewählt wurden, sprechen für sich und die Vielfalt des Festivals. Auch 2019 waren es wieder rund 800 Einreichungen aus 75 verschiedenen Nationen. Dieses Jahr freuen wir uns über mehr als 3400 Einreichungen aus 121 Ländern bei unserer Online-Edition des Festivals.

Von Beginn an leistet das LINZ INTERNATIONAL SHORT FILM FESTIVAL einen wichtigen Beitrag für die Linzer Kulturszene, schafft ein produktives Umfeld für lokale Künstler*innen und Filmschaffende sowie Raum für gemeinsamen künstlerischen Austausch. Langfristig soll das Festival Filmschaffende im Aufbau eines internationalen Netzwerks unterstützen.

Astrid Dober berichtete für Radio FRO im November 2020 in vier Sendungen.

Sendungen zum Nachhören: <https://www.fro.at/sendungen/3-linz-international-short-film-festival/>

3.10. 5 Minuten Climate Chance

Wie funktioniert das Klima eigentlich und warum verändert es sich, wenn wir Erdöl verbrennen? Welche Wirtschaftssysteme haben Antworten auf die Probleme der Klimaerwärmung? Wie das Klima unsere Kultur beeinflusst und ...

... ist die globale Klimaerwärmung nicht eigentlich eine riesige Chance für die Menschheit???

In kleinen Portionen wird hier die Herausforderung des Jahrhunderts – welche entweder die gesamte Welt zu zerreißen droht, oder sie vereinen könnte – begreiflich erläutert.

Scheinbar hochkomplexe physikalische Vorgänge in der Atmosphäre beeinflussen unser tägliches Leben. Diese werden aber von uns Menschen mitgesteuert. Wir verpacken diese Fülle an Interaktionen zwischen uns und dem Klima in einfach verständliche Einzelaspekte und verpacken diese in 5-minütige Sendungen.

Eine Übernahme von Radio Orange, Wien

Auf Radio FRO zu hören: jeden Werktag zwischen 17. – 29. Juni um 7:00 Uhr und 12:50 Uhr

Sendungen zum Nachhören: <https://cba.fro.at/podcast/5minutenclimatechance>

3.11. Soziale Vielfalt in OÖ

Diese Sendereihe der vier Freien Radios in Oberösterreich gibt Einblicke in die Arbeit von sozialen Einrichtungen und Initiativen. Die Sendereihe ist eine Kooperation des Sozialressorts des Landes Oberösterreich und den freien Radios: *Radio FRO, Freies Radio Freistadt, Radio B138* und *Freies Radio Salzkammergut*, die im Dezember 2018 startete.

Radio FRO berichtete 2020 in einem Beitrag über die „Gutes Finden“-App: Regional, Nachhaltig, klimaschonend und fair, sind Schlagwörter die für viele Konsument*innen immer ausschlaggebender bei Kaufentscheidungen sind. Aber wie findet man diese Angebote in seiner Nähe? Eine Hilfe

verspricht die „Gutes Finden“ App. *Karina Schaumberger* hat sie für euch getestet und mit *Richard Schachinger* vom Klimabündnis Oberösterreich darüber gesprochen.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/453480>

Die Schwesternsender berichteten u.a. über Service-Stellen der Caritas für pflegende Angehörige. Zusätzlich wurden kurze Jingles bis zu Jahresende wiederholt.

4. FROzine

Das Jahr 2020 war ein besonderes. Die Corona-Pandemie hat auch in der FROzine Redaktion vieles auf den Kopf gestellt. Das bereits langjährige cross-mediale Arbeiten hat sich in dieser Situation jedoch bewährt – wir waren in wenigen Tagen online-fit! Der Betrieb konnte weiterlaufen, wie eh und je. Die Redaktionsitzungen wurden in den virtuellen Raum verlegt. Die Produktion größtenteils ins Wohnzimmer verlagert.

Was aber auch heuer gleich geblieben ist: Das Infomagazin FROzine versteht sich als Schnittstelle und Kommunikationsplattform von unterschiedlichen politischen sowie gesellschaftspolitischen Ebenen und Strukturen. Wir beleuchten Gemeindepolitik der Stadt Linz wie auch der umliegenden Gemeinden, genauso wie Themen der Landes- und Bundesebene. Das Leben besonders von marginalisierten Gruppen und das Handeln der Zivilgesellschaft, sowie Demokratie und Menschenrechte stehen im Fokus.

Doch im Großen steckt das Detail und im Detail das Ganze, daher bilden wir auch europäische Themen, sowie Internationales ab – besonders im Hinblick auf Entwicklungspolitik, Migration und Klimawandel.

FROzine ist seit über 20 Jahren ein Sprachrohr zwischen politischen Vertreter*innen, Zivilgesellschaft und Bevölkerung.

Sendzeiten: Montag bis Freitag von 18:00 – 19:00 Uhr, Wiederholung am jeweils folgenden Werktag von 6:00 – 7:00 Uhr und von 13:00 – 14:00 Uhr.

4.1. Einst und jetzt

Seit 1998 hat sich das Infomagazin als unabhängige journalistische Stimme immer wieder weiterentwickelt. Angestoßen von Entwicklungen einer schnelllebigen Medienwelt sind die Ansprüche an qualitätsvollen Journalismus zur Herausforderung geworden, wie sie bisher kaum einmal größer waren. Crossmedialität ist zum Alltag geworden. Talks werden als Videos aufbereitet und auch auf dorf tv gesendet, das kommunizieren und agitieren im Bereich Social Media und die Bereitstellung unserer Informationen im Blog auf unserer Webseite/Mediathek sind zum Alltag geworden. Wir sind Teil der wachsenden Podcast-Community und erschließen uns so immer neue Hörer*innengruppen.

FROzine bemüht sich gezielt um konstruktiven Journalismus. Wir wollen nicht nur Missstände, sondern vor allem auch Lösungen aufzeigen. So möchten wir zur Entwicklung einer wertschätzenden Streitkultur beitragen, denn Probleme, die alle angehen – wie z.B. die Klimakrise, können nur von allen gemeinsam gelöst werden. Dazu braucht es dringend mehr Diskurs auf Augenhöhe und weniger konkurrenz-motiviertes Denken und Handeln.

Das Redaktionsteam ebenso als solchen Diskursraum zu leben gelingt immer besser. Das ist die Grundvoraussetzung für ein produktives Arbeiten in Kleinteams, auf das wir vermehrt zugreifen, um die Qualität der Produktionen zu erhöhen und gehaltvolle und differenzierte Sendungen zu gewährleisten.

Die Redaktionsbesprechungen finden zweiwöchentlich statt, um eine längerfristige Planung zu gewährleisten und die Ressourcen aller Mitarbeiter*innen zu schonen. Weiterhin wurden die Be-

sprechungen auch vom Marketingverantwortlichen begleitet, um die entsprechende Sichtbarmachung der Sendungen sicherzustellen.

Die Anzahl der fixen Redakteur*innen konnte von der Redaktionsleitung im Laufe des Jahres auf dreizehn Personen gesteigert werden. Dieser Aufbau von Nachwuchsredakteur*innen ist zwar ein ressourcenaufwändiger, aber nachhaltiger Prozess.

4.2. Woran halten wir fest – wo gehen wir hin

In Zeiten von globalen (politischen) Realitäten und Herausforderungen gewinnt die Region an Bedeutung. So gilt auch weiterhin unser besonderes Augenmerk der Linzer bzw. der oberösterreichischen Politik und den gesellschaftspolitischen Auseinandersetzungen hierzulande. Wir versuchen inhaltlich eine breite Palette an Ressorts abzudecken – unter anderem Gleichstellungspolitik ebenso wie Sozial-, Umwelt-, Arbeits-, Wirtschafts-, Kultur- und Medienpolitik.

Wichtig ist uns auch, die Pläne im Bereich Stadtentwicklung besonders unter die Lupe zu nehmen. Weiterhin hielten wir fest an den bewährten Formaten, wie dem *Weltempfänger* mit internationalen Themen, den *Stadtgesprächen* mit Linzer Stadtthemen und den *#Stimmlagen* – dem bundesweiten Infomagazin der Freien Radios in Österreich. Neben Live-Talks und politischen Magazinen tüftelte die Redaktionsleitung gemeinsam mit ihrem Team auch an kreativen Weiterentwicklungen des Inforadiomachens. Das Ergebnis ist eine einer donnerstäglichen Podcast-Schiene mit z.B. „*Was wäre wenn... der utopische Podcast*“, „*Mosaik::Klima*“ und „*Gekommen um zu bleiben – Diaspora im Gespräch*“. Dabei entstand unter anderem die Reihe *FROzine im Lockdown-Gespräch* und die Grundlage für die Konzeptionierung der FROzine Podcastprojekte, die 2021 in die Tat umgesetzt werden.

Generell liegt inhaltlich der Schwerpunkt sicherlich bei der Sichtbarmachung von Standpunkten außerhalb des Medienmainstreams und marginalisierten Standpunkten und Blickweisen ein Sprachrohr zu sein. Die Klimakrise, die Menschenrechte, sowie die Bedrohung der Demokratie durch die Entwicklungen des Neoliberalismus und des zunehmenden Rechtsrucks in Österreich und Antidiskriminierung in jeder Hinsicht sind im FROzine zentral. Die Begleitung des freien kulturellen Treibens in Linz und OÖ und der kulturpolitische Diskurs dahingehend gehört zu unserem Selbstverständnis.

Früher als die meisten anderen Medien haben wir auch begonnen uns mit den sogenannten SDGs (Sustainable Development Goals), den 17 Zielen zu einer nachhaltigen Entwicklung der Vereinten Nationen – von Österreich 2015 unterzeichnet – zu beschäftigen.

Infos zur Sendereihe: <https://www.fro.at/category/programm-0/frozine/sdgs-17-nachhaltigkeitsziele/>

4.3. #Stimmlagen – Kräfte bündeln

#Stimmlagen, das bundesweite Infomagazin der Freien Radios von Österreich wurde von Radio FRO 2019 gemeinsam mit Radio Helsinki aus Graz im Zweiwochentakt produziert und von vielen Freien Radiostationen in ganz Österreich ausgestrahlt. Es gab einige Koordinationstreffen. Das Netzwerk der Freien Radios zu stärken in Zeiten von politischer Spaltung ist der FROzine-Leitung

ein Anliegen. 2019 konnte Radio Orange aus Wien als Produzent*in dazu gewonnen werden und 2020 die Radiofabrik Salzburg. So gibt es nun an jedem Freitag eine *#Stimmlagen*-Sendung. In Monaten mit fünf Freitagen übernimmt diesen das Freie Radio Salzkammergut.

Infos zur Sendereihe: www.stimmlagen.at

4.4. FROzine goes Europäischer Ausschuss der Regionen

Ende 2019 konnte die Redaktionsleitung durch eine Lehrreise nach Brüssel für Regionaljournalist*innen, organisiert vom Forum Journalismus und Medien, Kontakte zum Europäischen Ausschuss der Regionen (AdR) knüpfen. Daraus ergaben sich auch 2020 einige Sendungen und Interviews.

Infos zur Sendereihe: <https://www.fro.at/category/programm-0/frozine/europa-ausschuss-der-regionen/>

4.5. Crossmediales Arbeiten

Radio, Fernsehen, Website, Online-Archive, Social Media Präsenz – all diese Kanäle zu bedienen ist die Kunst des crossmedialen Arbeitens. Im FROzine widmeten wir uns weiterhin verstärkt den Bemühungen, auf Social Media Plattformen mit unseren Inhalten präsent zu sein. Außerdem hat die Zusammenarbeit mit *dorf tv* hinsichtlich FROzine Produktionen auch für *dorf tv* aufzubereiten stark zugenommen. Das Format eines Radio-Talks als Video aufzubereiten kommt auch bei *dorf tv* gut an und es bringt auch unseren offenen Diskursraum zur Geltung.

4.6. Weiterbildung für die Redaktion

Folgende Weiterbildungsmöglichkeiten wurden den FROzine-Redakteur*innen bei Radio FRO kostenlos angeboten:

FRO Lehrredaktion 2020: Crossmedialer Journalismus in Freien Medien Crossmedialer Journalismus – politisch, aktivistisch, auf Augenhöhe.

In 6 Modulen von 10. September bis 16. Dezember 2020.

Die Welt der Medien befindet sich im Wandel. Die Digitalisierung hat den gesamten Mediensektor erreicht. Das ist keine Neuheit – ebenso wenig wie der Versuch, auf diesen Wandel zu reagieren. Auch FRO stellt sich der digitalen Herausforderungen und sucht journalistischen Nachwuchs, um diesen fit zu machen für das digitale Zeitalter.

„Crossmedialität“, „Trimedialität“ – hinter diesen Schlagworten verbergen sich Strategien, den Ansprüchen der veränderten Medienwelt gerecht zu werden. In der diesjährigen FRO-Lehrredaktion erlernen die Teilnehmer*innen in Theorie und Praxis die Umsetzung dieser Strategien. Die sechs Module der Lehrredaktion vermitteln vertiefte Kenntnisse journalistischen Alltags. Dazu gehören die Berichterstattung in Text, Bild, Ton und Video und deren analoge und digitale Verbreitung sowie der Austausch mit Kolleg*innen in regelmäßigen Redaktionssitzungen.

(Siehe auch Kapitel 10.3)

- Reflexion „journalistischer Grundbegriffe“

Vertreter*innen aus journalistischer Theorie und Praxis begleiten die Kurseinheiten in Form einer Diskussionsreihe. Dabei werden aktuelle und grundlegende Fragen des Journalismus und des Medienbereichs in den Blick genommen. Die gesellschaftspolitische Relevanz Freier Medien, die Umbrüche im Mediensektor, Medienvielfalt und Netzpolitik sind nur einige der Themen, die wir dabei zur Debatte stellen.

Folgende Module fanden im Rahmen der Lehrredaktion statt:

- Donnerstag, 10. September, 17-21 Uhr:
Kennenlernen, Aufnahmetechnik, Interviewführung
- Mittwoch/Donnerstag, 16./17. September, 17-20 Uhr:
Moderation und Gesprächsführung in Live-Sendungen
- Freitag/Samstag, 18./19. September, 9.30-17.30:
Konstruktiver Journalismus
- Dienstag, 22. September, 17-21 Uhr:
Rechte und Pflichten – Journalismus und Medien
- Mittwoch, 23. September, 17-21 Uhr:
Audioschnitt für Fortgeschrittene
- Dienstag/Mittwoch, 29./30. September, 17-21 Uhr:
Beitragsgestaltung Hörfunk
- Donnerstag, 8. Oktober, 18-21 Uhr:
Journalistische Grundbegriffe I: Mediengeschichte – Medien im Wandel
- Montag, 19. Oktober, 12-13 Uhr:
Live-Sendung „Klangexperimente“
- Dienstag/Mittwoch, 20./21. Oktober, 17-21 Uhr:
Schreiben fürs Web
- Donnerstag, 22. Oktober, 18-20 Uhr:
Journalistische Grundbegriffe II: Mediensprache – Verständlichkeit
- Donnerstag, 5. November, 18-20 Uhr:
Journalistische Grundbegriffe III: Medienwirkung – Wie Medien unser Denken, Fühlen und Handeln beeinflussen
- Montag, 9. November: 12-13 Uhr:
Live-Sendung „Klangexperimente“
- Mittwoch, 11. November, 17-21 Uhr:
Sprechtechnik und Stimmbildung
- Mittwoch, 18. November, 17-21 Uhr:
Mobile Reporting
- Freitag/Samstag, 20./21. November, 9.30-17.30 Uhr:
Digital Storytelling
- Mittwoch, 25. November, 19-21 Uhr:
Medienvielfalt und Netzpolitik (Diskussionsveranstaltung in Kooperation mit der Projektreihe *itsup2us* – siehe Kapitel 8.6)
- Donnerstag, 10. Dezember, 18-20 Uhr:
Journalistische Grundbegriffe IV: Medienrealität – Geschlechterverhältnis im Journalismus
- Dienstag, 15. Dezember, 17-21 Uhr:
Studiotechnik für Fortgeschrittene – Videostreaming

Fotoworkshop bei Radio FRO: Man hört auch mit den Augen

Du möchtest, dass deine Sendung mehr gehört wird? Dann mach sie sichtbar! Ein erster Schritt ist dabei eine Ankündigung auf der Radio FRO Website und in den sozialen Medien – am besten mit einem von dir selbst geschossenen Bild. Worauf du bei der Motivwahl achten solltest, wie du mit technisch einfachen Mitteln hochwertige Bilder bekommst und welche Tricks die Bildbearbeitung erlaubt, erfährst du beim Fotoworkshop mit *Florian Holter*.

Florian Holter – aka „Konflozius“ – studierte Foto-Design in Pforzheim und arbeitet seit rund 15 Jahren als selbstständiger Fotograf. Als solcher sammelte er bei Aufträgen im In- und Ausland einen großen Erfahrungsschatz. Diesen teilt er seit 2015 mit Fotografiebegeisterten bei seinen Workshops.

Der Fotoworkshop fand am 3. November von 13 bis 17 Uhr bei Radio FRO statt.

Studio – Vorproduktion Grundlagen

Du möchtest Hörstücke oder deine Radiosendungen vorproduzieren und zusammenstellen? Hier bist du richtig!

Ziele und Inhalt: Kennenlernen, Aufnahmegerät, Vorproduktionsstudio, Audioschnittprogramm (Audacity) Grundlagen der Programm-Werkzeuge kennenlernen, Tipps und Tricks und Übungsbeispiel

Ablauf: Kennenlernen Studio 2 (Vorproduktion), Aufnahmegerät, Funktionen Audioschnittprogramm, eigenständiges Üben, Feedback, Fragen und Antworten.

Datum & Treffpunkt: Mi, 1. Juli 2020 17:00 – 21 :00 Uhr

Social Media-Grafiken erstellen leicht gemacht – mit Adobe Spark

Adobe Spark ist ein webbasiertes Tool, mit dem in wenigen Minuten Social-Media-Grafiken für Zitate, Ankündigungen etc. und Kurzvideos erstellt werden können. Das Tool ist im Browser und auf Mobilgeräten verwendbar. Mittels vordefinierter oder selbsterstellter Brandings können einheitliche Layouts für Postings und Storys für Facebook, Instagram und Twitter vorgegeben werden. Projekte können mit anderen Usern online geteilt werden. Eine Installation auf dem jeweiligen PC/Laptop ist im Unterschied zu Photoshop oder Illustrator nicht notwendig, somit lässt sich Adobe Spark überall verwenden.

Michael Diesenreither zeigt euch, wie ihr eigene Projekte erstellen und teilen könnt. Am Ende des Workshops hat jede*r Teilnehmer*in eine eigene fertige Grafik oder ein kurzes Video für Social Media erstellt. Zusätzlich ist auch Raum für eigene Ideen und Fragestellungen.

Der Workshop fand einmalig am Freitag, 18.12.20 von 13-16 Uhr online via ZOOM statt.

Volontariat @ FROzine

Zwei Redakteurinnen haben 2020 ein Volontariat absolviert. In dieser Kooperation mit der Gesellschaft für Publizistik werden Volontär*innen jeweils zwei Monate über das übliche Maß des redaktionellen Diskurses hinausgehend begleitet. Bei den Redaktionstreffen werden politische und kulturelle Ereignisse diskutiert, gemeinsam Sendungsinhalte erarbeitet, neue Beitragsformate

getestet, Airchecks durchgeführt, Teilnahmen an Schulungen organisiert, kontinuierlich Beiträge gestaltet, aber auch die Einbindung in den redaktionellen Alltag gefördert.

Online-Workshop: Wie man im Netz Kreativität teilt

Du möchtest deine Werke im Netz teilen und anderen ermöglichen, diese zu nutzen? Du bist online auf Beiträge anderer gestoßen und weißt nicht, wie du sie verwenden darfst? Dann bist du hier richtig! Im Online-Workshop mit Designerin Magdalena Reiter tasten wir uns behutsam an das Thema Urheberrecht und Lizenzverträge heran. Zunächst klären wir den Unterschied zwischen „offen“ und „frei“. Anschließend werfen wir einen Blick auf unterschiedliche Lizenzverträge von [Creative Commons](#) und besprechen diese anhand konkreter Beispiele von Radio FRO und dem [CBA](#) (Cultural Broadcasting Archive). Dazu kannst du gerne eigene Beiträge und jede Menge Fragen mitbringen!

4.7. Das Redaktionsteam

Neben zweiwöchentlichen Redaktionstreffen ist das Redaktionsteam im Juli und Dezember 2020 jeweils in Klausur gegangen, um zu reflektieren und die gemeinsame Ausrichtung sowie journalistische Weiterentwicklung und Schwerpunktsetzung zu planen.

Grundsätzlich ist anzumerken, dass die persönlichen Interessen der Redakteur*innen im FROzine einen starken Einfluss auf die inhaltliche Gestaltung haben. Die persönlichen Interessen/Schwerpunktsetzungen der Mitwirkenden in Kombination mit den von der Redaktion wahrgenommenen relevanten Geschehnissen sind zentrale Gestaltungsfaktoren des Infomagazins FROzine.

Das Redaktionsteam bestand aus:

Sigrid Ecker (Chefredakteurin);

Michael Diesenreither, Sophia Dessl, Astrid Dober, Anna Fessler, Johannes Mayerbrugger (Kamera), *Pamela Neuwirth, Nora Niemetz, Georg Steinfeldner, Erich Tomandl, Dorota Trepczyk, Martin Wassermair, Tina Weinberger* (Kamera), *Marina Wetzlmaier*.

Dazu ein Hörteipp: <https://www.fro.at/aus-und-einblicke-der-redaktion-zum-jahresausklang/>

5. Kultur- & Bildungskanal

Der Kultur- & Bildungskanal ist die Programmschiene für Linzer und Oberösterreichische Kultur- und Bildungseinrichtungen. Radio FRO wickelt für namhafte Einrichtungen (wie z.B. das Architekturforum Linz oder die Landeskultur OÖ) Produktionsaufträge ab. Der Kultur- und Bildungskanal ist eine in der oberösterreichischen Medienlandschaft einzigartige Plattform für kulturelle und bildungsbezogene Informationen und Inhalte aus und rund um den Aktivitäten der wesentlichen Kultur- und Bildungseinrichtungen des Landes OÖ und der Stadt Linz.

Montag bis Donnerstag werden zwischen 17:00 und 18:00 Uhr Interviews, Reportagen und Berichte aus den Linzer Kultur- und Bildungsinstitutionen gesendet. Manche Institutionen wie das Stifterhaus Linz sind schon seit über 20 Jahren fester Bestandteil des Kultur- & Bildungskanals und somit langjähriger Kooperationspartner. Die Sendungen werden in der Regel im monatlichen Rhythmus ausgestrahlt.

Am Freitag geht „Kultur & Bildung spezial“ in die Tiefe und bringt einstündige Mitschnitte von Vorträgen, Lesungen und Podiumsdiskussionen.

Wiederholt werden die Sendungen des Kultur- & Bildungskanals am nächsten Werktag zwischen 7:30 und 8:30.

Sendungen zum Nachhören: <https://www.fro.at/category/kultur-bildung>

5.1. Die Sendungen des Kultur- und Bildungskanal

AI LAB Radio

Termine: Donnerstag, 17:00 – 17:30 4x zw. 10. Sept. und 22. Okt.

WH: darauf folgender Freitag, 08:00 – 08:30

A 4-part radio broadcast of the European ARTificial Intelligence Lab (AI LAB) about AI, bias and/or gender. From the perspective of 13 major cultural operators in Europe (Ars Electronica and others), the AI LAB centers visions, expectations and fears that we associate with the conception of a future, all-encompassing artificial intelligence. Through an extensive activity programme in the form of exhibitions, labs, workshops, conferences, talks, performances, concerts and residencies the project fosters interdisciplinary work, transnational mobility and intercultural exchange. In our Radio show we will give insight into projects by different female artists whose work focuses on the topic of AI, bias and/or gender.

Anstifter – Stifterhaus Linz on air

Termin: 1. Mittwoch, 17:30 – 18:00

WH: darauf folgender Donnerstag, 08:00 – 08:30

Im *Anstifter* werden die Veranstaltungen des *Stifterhauses* für den laufenden Monat vorgestellt. Dazu gibt es Interviews mit Autor*innen, Verlagsleiter*innen, Literaturwissenschaftler*innen, Mitarbeiter*innen des *Stifterhauses* und anderen Literaturliebhaber*innen zu hören.

architekturforum

Termin: 1. Dienstag, 17:00 – 17:30
WH: darauf folgender Mittwoch, 07:30 – 08:00

architekturforum – über Architektur reden!
Die Beiträge orientieren sich sowohl am Programm des *architekturforum* oö, als auch am Anspruch, das regionale Architekturschaffen in seinen vielfältigen Ausdrucksformen zu präsentieren und sich kritisch mit den inhaltlichen Bezugspunkten auseinanderzusetzen. Das *architekturforum* ist ein Mix aus „medialer Plattform für Architektur“ und themenbezogenen Auseinandersetzungen mit den jeweils Verantwortlichen vor dem Mikrofon. Mit diesem Mix senden wir monatlich ein Angebot für all jene, die einen Bezug zu Architektur in ihrem Lebensalltag sehen.

Die Filmemacherinnen beim Marrakesch Filmfestival

Termine: 12., 19., 26. März, 17:00 – 17:30
WH: darauf folgender Werktag, 07:30 – 08:00

Daniela Banglmayr und *Sandra Hochholzer* haben im Dezember 2019 die schöne Stadt Marrakesch besucht und dort am Filmfestival als Redakteurinnen teilgenommen. Die Frage auf dieser Reise war: Wer sind die Filmemacherinnen, die hier ihre Filme präsentieren und welcher Stellenwert wird der Geschlechtergleichstellung bei einem durchaus schillernden, internationalen Filmfestival zugemessen? In einer dreiteiligen Serie haben sich *Daniela Banglmayr* und *Sandra Hochholzer* ihrem Thema beim Filmfest angenähert.

Hörpfade binational – Leben mit NS-Geschichte

Termine: 29. April – 28. Mai, jeweils Mittwoch und Donnerstag 17:00 – 17:30
WH: darauf folgender Werktag, 07:30 – 08:00

Anfang März 2020 waren 23 Teilnehmer*innen zwischen 16 und 73 Jahren in der „Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen“ unterwegs auf Spurensuche. Eine Woche lang wurden Schauplätze wie die Gedenkstätte Mauthausen oder das KZ Gusen besichtigt, es wurde in historischen Quellen recherchiert und viele Gespräche mit Expert*innen wie Historikern Zeitzeug*innen, aber auch Bewohner*innen der Region geführt. Interviews wurden aufgenommen und O-Töne geschnitten, Texte verfasst und im Radiostudio aufgenommen. So sind binnen einer Woche neun Hörbeiträge zwischen fünf und zehn Minuten entstanden, die alle einen aktuellen Bezug zur Gegenwart gemein haben. Die Beiträge wurden im Rahmen einer eigenen Sendereihe im Kultur- & Bildungskanal auf Radio FRO on air gebracht.

Kultur & Bildung spezial

Jeden Freitag, 17:00 – 18:00
WH: darauf folgender Montag, 07:30 – 08:30

Kultur & Bildung spezial geht in die Tiefe – mit einstündigen Mitschnitten von Lesungen oder Podiumsdiskussionen, Vorträgen oder Konzerten. Das aktuelle lokale Kultur- und Bildungsgeschehen aus Linz und Umgebung auf Radio FRO.

KUPF Radio Show

Termin: 1. & 3. Dienstag, 17:30 – 18:00
WH: darauf folgender Mittwoch, 08:00 – 08:30

Die zweiwöchentliche Sendung der *KUPF – Kulturplattform Oberösterreich*, der Interessenvertretung von über 150 oberösterreichischen Kulturinitiativen. Zu hören sind aktuelle kulturpolitische Debatten, Infos über laufende Projekte und Ausschreibungen, Berichte über künstlerische Werdegänge, Veranstaltungstipps und vieles mehr.

Landeskultur on air – OÖ Landesmuseen und OÖ Kulturquartier

Termin: 3. Donnerstag, 17:30 – 18:00
WH: darauf folgender Freitag, 08:00 – 08:30

Die Inhalte orientieren sich an den aktuellen Ausstellungen, Sammlungspräsentationen und Vermittlungskonzepten der Landesgalerie OÖ. Künstler*innen geben Einblick in ihre Arbeitsweise und erläutern die gezeigten Werke, Kurator*innen führen durch die Ausstellung – jede Sendung zeigt ein akustisches Bild der Aktivitäten der Landesgalerie.

Landestheater Linz on air

Termin: 1. Mittwoch, 17:00 – 17:30
WH: darauf folgender Freitag, 07:30 – 08:00

Interviews mit Schauspieler*innen, Regisseur*innen und anderen Beteiligten geben akustische Einblicke hinter die Kulissen des Landestheaters und dessen Produktionen. Aufführungen aller Spielstätten werden transportiert.

Lentos/Nordico on air

Termin: 4. Donnerstag, 17:30 – 18:00
WH: darauf folgender Freitag, 08:00 – 08:30

Wir blicken hinter die Kulissen der beiden Museen, sprechen mit Kurator*innen und Künstler*innen und machen so Lust darauf, beide Häuser zu besuchen. Das LENTOS als Nachfolgeinstitution der Neuen Galerie der Stadt Linz zählt heute zu den wichtigsten Museen moderner und zeitgenössischer Kunst in Österreich. Das Museum vermittelt Themen und Positionen der zeitgenössischen Kunstproduktion in Bezug auf die Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts. Das NORDICO ist ein vernetzter, lebendiger Ort des Geschichten-Erzählens und innovativer Museumsarbeit. Es steht für Linzer Identität im stadtgeschichtlichen Kontext.

Rauchzeichen – Tabakfabrik Linz on air

Termin: 2. Dienstag, 17:00 – 17:30
WH: darauf folgender Mittwoch, 07:30 – 08:00

„Rauchzeichen“ bietet halbstündige Features oder Interviews aus der Tabakfabrik, porträtiert Einzelpersonen, Initiativen und Unternehmen, die sich auf dem Areal angesiedelt haben, berichtet über ausgewählte Veranstaltungen und beleuchtet gesellschaftspolitische Phänomene, die für die Entwicklung der Tabakfabrik als Manufaktur der neuen Moderne zentrale Bedeutung haben, wie etwa „Co-Working“ oder „Community Production“.

Steingeschichten

Termin: 2.,3.,4. Donnerstag, 17:00 – 17:30
WH: darauf folgender Freitag, 07:30 – 08:00
10 Teile
Auf Sendung von November 2019 bis Jänner 2020

Können Steine sprechen? Ergänzend zum Hörspaziergang „Steingeschichten“ von *Laura Dressel* gibt es eine Sendereihe mit längeren Interviews, und ergänzenden Musikeinspielungen. In den Sendungen sind Ausschnitte aus dem Projekt Steingeschichten von *Laura Dressel* zu hören. Der Audiospaziergang Steingeschichten führt über die Linzer Nibelungenbrücke und ist zugänglich für Smartphone im Web oder über MP3-Player, die vor Ort ausgeliehen werden können. Die Steingeschichten bestehen aus Interviews, die von der Geschichte der Nibelungenbrücke und der Brückenkopfgebäude handeln und diese mit dem Heute verknüpfen.

Theater Phönix on air

Termin: je nach Anlass, Mittwoch 17:00 – 17:30
WH: darauf folgender Donnerstag, 07:30 – 08:00

Das Radiomagazin des Theater Phönix. „Theater ist mein Leben“. Theater zersetzt alles, was der Fall ist. Spricht man etwa mit Regisseur*innen, dann bleibt eines oft unklar: sind das nun Soziolog*innen, Therapeut*innen oder Künstler*innen? Das Theater Phönix ist thematisch facettenreich und ein offenes Haus, das in vielen Nischen junge Autor*innen, Schauspieler*innen und Regisseur*innen fördert. Ein junges Ensemble führt dem Publikum die zahlreichen Strömungen der modernen Dramatik vor Augen. Sendezeit: je nach Anlass, meistens bei Premiere eines neuen Stücks.

Wissensturm aktuell

Termin: 1. Donnerstag, 17:00 – 17:30
WH: darauf folgender Freitag, 07:30 – 08:00

Monatliche Information über Veranstaltungen der Volkshochschule und der Stadtbibliothek Linz sowie Interviews mit Vortragenden, Autor*innen, Kursleiter*innen und Mitarbeiter*innen von Volkshochschule und Stadtbibliothek im Kultur- und Bildungskanal von Radio FRO.

5.2. Kultur & Bildung spezial

Am Freitag Abend ist in der Sendereihe Kultur & Bildung spezial Platz für Mitschnitte von einmaligen Veranstaltungen wie Lesungen, Vorträgen und Diskussionen. Auch ist am Freitag Raum für unregelmäßige Sendereien abseits der monatlichen Sendungen von Montag bis Donnerstag. Ebenfalls im Rahmen von Kultur & Bildung spezial werden Zusammenfassungen der monatlich veranstalteten Netzpolitischen Abende ausgestrahlt. Netzpolitische Diskurse spielen, verglichen mit anderen europäischen Ländern, in Österreich eine sehr unterentwickelte Rolle. Diesem Umstand wird aber seit Dezember 2015 engagiert entgegen gewirkt. An diesem Tag fand der erste Netzpolitische Abend in Österreich statt. Seitdem finden diese Abende jeden Monat statt. Radio FRO berichtet durch den Redakteur Herbert Gnauer seit dem ersten Netzpolitischen Abend über diese Veranstaltungen, bei denen immer mehrere Expert*innen (Theoretiker*innen und Praktiker*innen) in Kurzbeiträgen zu Wort kommen und sich der Diskussion stellen.

Mehr Infos zu den Netzpolitischen Abenden: <https://netzpolitischerabend.wordpress.com>.

Sendungen zum Nachhören: <https://cba.fro.at/series/der-netzpolitische-abend-at>

Eine Auflistung der Sendungen im Rahmen von Kultur & Bildung spezial:

Datum	Titel	Produktion
03.01.20	Potenziale freier Radioarbeit https://www.fro.at/potenziale-freier-radioarbeit/	Michael Diesendreither
10.01.20	Schluss mit unverhältnismäßiger Rundfunkförderung! https://www.fro.at/schluss-mit-unverhaeltnismaessiger-rundfunkfoerderung/	Erich Tomandl
17.01.20	42. Netzpolitischer Abend https://www.fro.at/42-netzpolitischer-abend/	Herbert Gnauer
31.01.20	#itsup2us 1: Demokratie und Menschenrechte stärken! https://www.fro.at/demokratie-und-menschenrechte-staerken/	Astrid Dober
07.02.20	Europa an den Grenzen – Grenzen Europas? https://www.fro.at/europa-an-den-grenzen-grenzen-europas/	Erich Tomandl
14.02.20	itsup2us II: Stark machen für Gleichberechtigung! Impulsvorträge https://www.fro.at/stark-machen-fuer-gleichberechtigung-impulsvortraege/	Anna Fessler
21.02.20	43. Netzpolitischer Abend https://www.fro.at/43-netzpolitischer-abend/	Herbert Gnauer
28.02.20	Was hat der Klimawandel mit uns zu tun? https://www.fro.at/was-hat-der-klimawandel-mit-uns-zu-tun/	Sigrid Ecker/ Petra Moser
06.03.20	Berthold Seliger – Konzerne in der Musikbranche https://www.fro.at/berthold-seliger-konzerne-in-der-musikbranche/	Bianca Ludewig (WiseUp)
13.03.20	44. Netzpolitischer Abend https://www.fro.at/44-netzpolitischer-abend/	Herbert Gnauer
20.03.20	Kulturpolitik3: Kulturförderung zwischen Bund, Land und Gemeinden https://www.fro.at/kulturpolitik3-corona-virus-fair-pay-und-das-verhaeltnis-von-kulturfoerderung-zwischen-bund-land-und-gemeinden/	Michael Diesendreither

Datum	Titel	Produktion
24.03.20	Identify Democracy – ein Radioworkshop im Zeichen des Europäischen Miteinanders https://www.fro.at/identify-democracy-ein-radioworkshop-im-zeichen-des-europaeischen-miteinanders/	Georg Steinfelder
27.03.20	Offene Wunde Pflege – Vortrag Dr. Rudi Gabriel https://www.fro.at/offene-wunde-pflege-vortrag-dr-rudi-gabriel/	Erich Klinger
03.04.20	Offene Wunde Pflege – Diskussion nach Vortrag Dr. Rudi Gabriel https://www.fro.at/offene-wunde-pflege-vortrag-dr-rudi-gabriel-2/	Erich Klinger
10.04.20	45. Netzpolitischer Abend https://www.fro.at/45-netzpolitischer-abend/	Herbert Gnauer
17.04.20	Bodenschutz ist Klimaschutz https://www.fro.at/bodenschutz-ist-klimaschutz/	Magdalena Horn, FRF
01.05.20	Itsup2us online: Wie wir das Kulturland OÖ retten! – Impulsvorträge https://www.fro.at/itsup2us-goes-online-wie-wir-das-kulturland-ooe-retten-impulsvortraege/	Anna Fessler, Michael Diesenreither
08.05.20	Hörpfade: NS-Geschichte und die Auswirkungen im Heute hörbar machen https://www.fro.at/wie-wirkt-die-ns-vergangenheit-der-region-mauthausen-gusen-st-georgen-im-heute/	Anna Fessler, Karina Schaumberger
15.05.20	46. Netzpolitischer Abend https://www.fro.at/46-netzpolitischer-abend/	Herbert Gnauer
22.05.20	Saatgut tauschen ist politisch https://www.fro.at/saatgut-tauschen-ist-politisch/	Astrid Dober
29.05.20	Critical Mass – Mit dem Fahrrad durch die Stadt https://www.fro.at/critical-mass-2/	Critical Mass-Aktivist*innen
12.06.20	47. Netzpolitischer Abend https://www.fro.at/47-netzpolitischer-abend/	Herbert Gnauer
26.06.20	Demokratie in der globalen Arbeitswelt https://www.fro.at/demokratie-in-der-globalen-arbeitswelt/	Sigrid Ecker
10.07.20	AMRO20: queering networks & live art https://www.fro.at/amro20-queering-networks-live-art/	Astrid Dober
17.07.20	AMRO20: greenwashing & Extinction Rebellion https://www.fro.at/amro20-greenwashing-extinction-rebellion/	Astrid Dober
24.07.20	Digital Waves: potential, perspectives, challenges for Community Radios https://www.fro.at/digital-waves-potential-perspectives-and-challenges-for-community-radios/	Michael Diesenreither
31.07.20	Klangwolke 2020 Sounding Linz: ökologisch, partizipativ und nachhaltig https://www.fro.at/klangwolke-2020-sounding-linz-oekologisch-partizipativ-nachhaltig/	Wolfgang Dorninger
28.08.20	Sounding Linz: So klingt Linz! https://www.fro.at/sounding-linz-so-klingt-linz/	Michael Diesenreither

Datum	Titel	Produktion
04.09.20	Stadt gemeinsam entwickeln – Impulsvorträge https://www.fro.at/stadt-gemeinsam-entwickeln-impulsvortraege/	Karina Schaumberger, Michael Diesenreither
11.09.20	Sounding Linz am Klangwolkenstag – wie klingt Linz? https://www.fro.at/sounding-linz-am-klangwolkenstag-wie-klings-linz/	Michael Diesenreither
18.09.20	48. Netzpolitischer Abend https://www.fro.at/48-netzpolitischer-abend/	Herbert Gnauer
02.10.20	Julia Ebner: Radikalisierung im Netz https://www.fro.at/julia-ebner-radikalisierung-im-netz/	Sigrid Ecker
09.10.20	49. Netzpolitischer Abend https://www.fro.at/40-netzpolitischer-abend/	Herbert Gnauer
23.10.20	WearFair+mehr 2020 https://www.fro.at/wearfairmehr-2020/	Michaela Kramesch, Karina Schaumberger
30.10.20	„Für die Menschenrechte Widerstand leisten“ https://www.fro.at/netzwerktreffen-gegen-rassismus-und-rechtsextremismus/	Marina Wetzlmaier
12.11.20	Kulturviertelwochen – KulTOUR 5 zu Gast bei Radio FRO https://www.fro.at/die-kulturviertelwochen-bei-radio-fro/	Michael Diesenreither, Michaela Kramesch
17.11.20	#itsup2us: Wege aus der Klimakrise – Impulsvorträge https://www.fro.at/itsup2us-wege-aus-der-klimakrise-impulsvortraege/	Georg Steinfelder
20.11.20	Stollensystem „Bergkristall“ https://www.fro.at/stollensystem-bergkristall/	Karina Schaumberger, Michaela Kramesch
27.11.20	Covid19 und die Auswirkungen auf die 24h Betreuung https://www.fro.at/covid19-und-dessen-auswirkungen-auf-die-24h-betreuung/	Daniela Banglmayr
04.12.20	Short film in the Time of Pandemic https://www.fro.at/short-film-in-the-time-of-pandemic/	Astrid Dober
08.12.20	#itsup2us: Medienvielfalt stärken – Impulsvorträge https://www.fro.at/itsup2us-medienvielfalt-staerken-impulsvortraege/	Marina Wetzlmaier, Michael Diesenreither
11.12.20	50. Netzpolitischer Abend https://www.fro.at/50-netzpolitischer-abend/	Herbert Gnauer
18.12.20	Sexismus in deutschen Raptexten https://www.fro.at/sexismus-in-deutschen-raptexten/	Marina Wetzlmaier

6. Öffentlichkeitsarbeit

6.1. Radio FRO-Website

Seit 2017 hat Radio FRO eine neue Website. Das Projektteam, bestehend aus *Christian Diabl*, *Ingo Leindecker* und dem Grafiker *Michael Holzer*, hatte 2017 ein gutes halbes Jahr daran gearbeitet und die Website völlig neu aufgesetzt. Technisch wurde das System auf Wordpress umgestellt, das nicht nur flexibler nutzbar ist, sondern auch den künftigen Wartungsbedarf erleichtert. 2020 wurden Anpassungen von Ingo Leindecker für den FRO-Freundeskreis vorgenommen.

Die Website steht auch allen Programm-Machenden zur Ankündigung ihrer Sendungen zur Verfügung, und ist das Herzstück der Kommunikation der Inhalte der Sendungen und Projekte von Radio FRO.

Mehr Info: <https://www.fro.at>

6.2. Social Media

Radio FRO ist auf Facebook, Twitter und Instagram vertreten. Facebook wird dabei am häufigsten genutzt, denn auf Facebook werden überwiegend tagesaktuelle Programmhinweise angekündigt. Instagram ist vor allem für den Austausch von Fotos und Kurzvideos beliebt, daher ist der Fokus, den wir hier bieten, der Blick hinter die Kulissen von Radio FRO. Fotos aus dem Studio, vor Ort bei Konzerten oder Live-Übertragungen. Wo Radio FRO unterwegs ist, wollen wir das auch auf Instagram dokumentieren.

Im Unterschied dazu liegt der Fokus bei Twitter und vor allem Facebook weiterhin bei der Kommunikation unseres Programms: Ankündigungen von Sendungen, Nachhören von Sendungen sowie Inhalte (z.B. in Form von Zitaten) aus Sendungen werden transportiert.

Von Juli bis September 2020 hat uns unsere Praktikantin *Lena Kerschbaummayr* tatkräftig bei unserer Social-Media-Arbeit unterstützt.

Mehr Info: <https://www.facebook.com/RadioFRO>, <https://twitter.com/RadioFRO>,
<https://www.instagram.com/radioFRO/>

6.3. Newsletter

Wöchentlich erscheint der Radio FRO-Newsletter mit aktuellen Infos aus dem FRO-Universum, mit aktuellen Programmhinweisen, Podcasts zum Nachhören und kommenden Terminen. 2020 gab es 47x den FRO-NEWSletter. Verwendet wird die selbst gehostete Newsletter-App Mailtrain. Mailtrain ist Open Source, hat einen integrierten HTML-Editor und ermöglicht Listenmanagement für verschiedene Benutzerlisten und Kampagnen. Weitere Features sind anpassbare Formulare für die Newsletter-Anmeldung und PGP-Unterstützung für verschlüsselten Mailversand.

Anmeldung Newsletter: <https://newsletter.fro.at/subscription/SkTFeldfz/>

6.4. FRAPP

Seit 2016 ist Radio FRO auch dank einer eigenen App namens FRAPP (Freie RadioAPP) für mobile Endgeräte (iOS und Android) verfügbar. Da die APP Ende 2020 nicht mehr lauffähig war und

technisch veraltet war, wurde die Weiterentwicklung der App eingestellt. Auch da die befreundeten Radios, die die FRAPP mitentwickelt hatten, kein Interesse mehr an der Fortführung der Finanzierung der APP hatten. Stattdessen steht das runderneuerte CBA, das jetzt auch auf mobilen Geräten funktioniert, zum Nachhören von Sendungen zur Verfügung.

6.5. FRO Kampagne

Von September bis Dezember 2020 wurden die Vorarbeiten für eine FRO-Image-Kampagne geleistet, die im Jahr 2021 finalisiert wird. Dafür wurde als Projektleiterin mit *Anna Erber* eine neue Mitarbeiterin angestellt. Im September war der Startschuss mit einem 2-tätigen Social-Media und Personas-Workshop von *PulpMedia*. Im Dezember fand darüber hinaus ein Foto-Shooting mit FRO-Sendungsmacher*innen statt und Grafiken und Designs wurden entwickelt. Startschuss für die Veröffentlichung der Kampagne ist im Sommer 2021.

7. FROlive

Sendezeit: Freitag ab 22:00 Uhr

Der offene Zugang von Radio FRO bietet für die lokalen Kunst- und Kulturinitiativen eine Möglichkeit, ihre Veranstaltungen mit Live-Berichterstattung einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Wöchentlich berichtet Radio FRO von Veranstaltungen im kulturellen Umfeld der Linzer Szene. Besonderer Schwerpunkt bei der Auswahl der Übertragungen/Aufzeichnungen wird auf lokale Produktionen, weibliche Protagonistinnen und Genre-Vielfältigkeit gelegt. Aufgrund der wenigen Veranstaltungen im Jahr 2020 wurden dementsprechend weniger Konzerte in FROlive gesendet. Im Sommer war die FROlive-Redaktion regelmäßig beim „Sommer mit Herbert“ des KV KOMA in Ottensheim anzutreffen. Und auch Streaming-Sessions wurden im Jahr 2020 regelmäßig übernommen.

Die musikalische Vielfalt reicht von elektronischer Avantgarde und brachialem Noise über klassische Singer/Songwriter und Rap-Konzerte bis zum Indie-Nachwuchs und Disco-Trash. Auch Lesungen und Diskussionsveranstaltungen finden in FROlive manchmal ihren Platz.

Radio FRO ist im Veranstaltungsleben im Verbreitungsgebiet ein relevanter Partner geworden. Mit der Ortsungebundenheit des Internet tritt Radio FRO auch als überregionales Streamingportal auf. Die technische Infrastruktur des Studios bietet die Möglichkeit, Veranstaltungen von anderen Orten über Livestream zu empfangen und damit on air zu gehen.

Veranstaltungen werden üblicherweise live übertragen oder aufgezeichnet und gesendet. Je nach Anforderungen der Veranstaltung stellt Radio FRO sowohl bei Veranstaltungen in der Stadtwerkstatt als auch bei Außeneinsätzen die notwendige technische und personelle Infrastruktur zur Verfügung. Die Beiträge/Veranstaltungen werden live auf Sendung gebracht, moderiert und aufgezeichnet sowie archiviert. Presse und Öffentlichkeit werden im Vorfeld von Radio FRO betreut bzw. mitbetreut.

Übersicht FROlive Termine 2020:

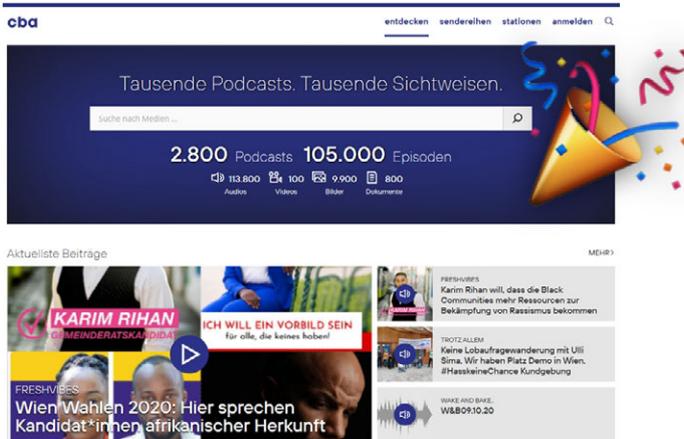
Jänner	
03.01.20	Texta „20 Jahre gegenüber“ (Mitschnitt KAPU vom 21.12.19)
10.01.20	Musikstammtisch Festival 2020 (Mitschnitt Treibhaus Innsbruck vom 04.01.) Sendungsübernahme Freirad Innsbruck
17.01.20	Stefan Leonhardsberger & Martin Schmid: Rauhacht (Mitschnitt Posthof vom 11.01.)
24.01.20	Elektro Guzzi, Rojin Sharafi und Therese Terror (LIVE aus der Stadtwerkstatt)
31.01.20	Da Staummtisch (Mitschnitt Chelsea Wien vom 25.01.)
Februar	
07.02.20	Sounds Supreme Radio (Wiederholung der Sendung vom Mittwoch)
14.02.20	Soft Kill Option (Mitschnitt gfk Central vom 31.01.)
21.02.20	Sonja Pikart: Metamorphose (Mitschnitt Posthof vom 11.02.)
28.02.20	Cherry Sunkist & Reflector (LIVE aus der Stadtwerkstatt)

März	
06.03.20	RaDeschnig: Doppelklick (Mitschnitt Posthof vom 31.01.)
13.03.20	Mono & Nikitaman (Mitschnitt Posthof vom 15.02.)
20.03.20	Blonder Engel & Die Hedwig Haselrieder Kombo (Mitschnitt Posthof vom 28.02.)
27.03.20	Clemens Maria Schreiner: Schwarz auf Weiß (Mitschnitt Posthof vom 26.02.)
April	
03.04.20	Zur Lage – GAV (Mitschnitt Theater Phoenix vom 25.02.)
10.04.20	Max Plattner Trio (Mitschnitt Bruckneruni vom 15.01.)
17.04.20	The End Of The Future Festival (Live via Stream)
24.04.20	Cid Rim (Sondersendung zum abgesagten Konzert)
Mai	
01.05.20	Picobello (Mitschnitt Schlot vom 06.02.)
08.05.20	Romana Schmat (Livesession aufgezeichnet an der Donaulände)
15.05.20	TY R.I.P. Sondersendung (Mitschnitt KAPUSTAN 2012)
22.05.20	AMRO Nightline (Livestream)
29.05.20	Lou Asril (Mitschnitt vom Juni 2019)
Juni	
05.06.20	Ester Poly (Mitschnitt Klangfestival August 2018)
12.06.20	Radio Ironie Orchester (Mitschnitt vom 21.10.19)
19.06.20	Raging Earth (Sendungsübernahme female:pressure, Radio Orange 94,0)
26.06.20	Ein Sommer mit Herbert: KGB und Gigaldi (Mitschnitt Ottensheim vom 20.06.)
Juli	
03.07.20	Ein Sommer mit Herbert: Friedinger und TubAffinity (Mitschnitt Ottensheim vom 26.06.)
10.07.20	Katrins Klangschiene (Sendungsübernahme Radio Orange 94,0)
17.07.20	Ein Sommer mit Herbert: Christof Kurzmann & Mats Gustafsson und Gabbeh (Mitschnitt Ottensheim vom 11.07.)
24.07.20	Ein Sommer mit Herbert: Anna Katt / Melanie Stiftinger & Bianca Ortner (Mitschnitt Ottensheim vom 18.07.)
31.07.20	Ein Sommer mit Herbert: Ni, Bernhard Breuer und Lukas Koenig (Mitschnitt Ottensheim vom 25.07.)
August	
07.08.20	Claim the Stage: Chra (Sendungsübernahme Claim the Waves)
14.08.20	Claim the Stage: Farce (Sendungsübernahme Claim the Waves)
21.08.20	Soundtraxx* #outlawladies (Sendungsübernahme Claim the Waves)
28.08.20	Femme Vitale – Feministische Klangwellen aus Frankreich (Sendungsübernahme Claim the Waves)
September	
04.09.20	Waves Vienna 2020 Festival (Sendungsübernahme Radio Orange 94,0)
11.09.20	STWST 48x6 (Sendung zum Projekt der Stadtwerkstatt)
18.09.20	Open Airbert: Petra und der Wolf (Mitschnitt Ottensheim 04.09.)
25.09.20	Lukas Lauer mann (Mitschnitt Stadtwerkstatt vom 24.09.)

Oktober	
02.10.20	Open Airbert: Raumschiff Bechamel (Mitschnitt Ottensheim vom 04.09.)
09.10.20	The Vampyres (Mitschnitt Stadtwerkstatt vom 08.10.)
16.10.20	Sufi Dub Brothers (Mitschnitt Stadtwerkstatt vom 15.10.)
23.10.20	Cadu (Mitschnitt pmk Innsbruck vom 19.09., Sendungsübernahme Freirad) Innsbruck)
30.10.20	Little Element (Mitschnitt Stadtwerkstatt vom 23.10.)
November	
06.11.20	Mamma Fatale (Mitschnitt Porgy & Bess vom 29.08.)
13.11.20	Stefan Fraunberger (Mitschnitt und Sendungsübernahme pmk Innsbruck)
20.11.20	Byrd (Sendungsübernahme „Regionale Weltmusik“ Campus & Cityradio St. Pölten)
27.11.20	Open Airbert: Petra und der Wolf (WH Mitschnitt Ottensheim 04.09.)
Dezember	
04.12.20	Äffchen & Craigs (Mitschnitt Open Air Ottensheim 2018)
11.12.20	Female Nocturne (Sendungsübernahme female:pressure Radio Orange 94,0)
18.12.20	Was war 2020 sonst noch gut 1 (Sendungsübernahme „Church of Noise“ von Radio Ypsilon)
25.12.20	Was war 2020 sonst noch gut 2 (Sendungsübernahme „Church of Noise“ von Radio Ypsilon)

8. Projekte

8.1. Cultural Broadcasting Archive (CBA)



Screenshot CBA

Das Jahr 2020 war für das CBA ein ganz besonderes und voller Veränderungen: die Plattform feierte ihr 20jähriges Bestehen, sie wurde komplett neu relaunched und zudem in eigenen Verein übertragen.

Relaunch

Am 10.10.2020 war es soweit: Österreichs größter gemeinnütziger Podcast-Provider ging mit einem komplett neuen Design und zahlreichen neuen Funktionen online, die die Verbreitung von Podcasts noch einfacher machen. Neben der Seite selbst wurde auch das Logo und die CI neu gestaltet.

Die Verbreitung von Podcasts noch einfacher machen. Neben der Seite selbst wurde auch das Logo und die CI neu gestaltet.

freie-radios.online

Der Verband Freier Rundfunk Österreich launchte zuvor im Juli seine neue Seite freie-radios.online, die exklusiv die Inhalte der VFRÖ Mitgliedsradios aus dem CBA darstellt, weshalb die CBA Schnittstellen angepasst und maßgeblich erweitert wurden. Auf diese Weise können sich nun einerseits die Radios exklusiv unter einem Dach präsentieren und das CBA kann sich gleichzeitig als unabhängige, nicht-kommerzielle Infrastruktur in Zukunft auch für Produzent*innen außerhalb der Freien Radioszene öffnen.

Gründung von CBA – Cultural Broadcasting Archive – Verein zur Förderung digitaler Kommunikation



Rolle des CBA als Content Provider im digitalen Ökosystem Freier Medien

Der Grund für die Ausgründung des CBA in einen eigenen Verein ist neben einer Haftungsminimierung vor allem, die strukturellen Voraussetzungen zu schaffen, um eine netzpolitische Fachexpertise aufzubauen, zusätzliche Interessierte über die Freie Radio-Sphäre hinaus einzubinden und neue Zielgruppen anzusprechen. Die Öffnung trägt dabei nicht nur einem wachsenden Bedarf an gemeinnützigen und datenschutzfreundlichen Infrastrukturen Rechnung, sondern schafft darüber hinaus zahlreiche Perspektiven für eine Weiterentwicklung und Internationalisierung der Plattform. Für die Freien Radios bleibt sie die zentrale Anlaufstelle für Programmaustausch und die digitale Verbreitung ihrer Inhalte.

8.2. Radiabled

Seit 2006 betreibt Radio FRO das Projekt Radiabled. Zielsetzung war, ein gemeinsames Redaktionskollektiv von Menschen mit und ohne Behinderungen dauerhaft im Freien Radio zu etablieren. Anfangs wurde das Redaktionskollektiv stark vom FRO-Team unterstützt und 2015 in die Selbstständigkeit entlassen. Seither wird das Kollektiv von drei Redaktionsmitgliedern organisatorisch betreut. Nach anfänglichen Schwierigkeiten ist es gelungen, die Redaktion zu stabilisieren. Die Redaktion von Radiabled bringt sich in den letzten Jahren verstärkt in die politischen Auseinandersetzungen rund um das Chancengleichheitsgesetz Oberösterreich ein. So auch 2020.

8.3. Internationaler Frauentag 2020

Anlässlich des internationalen Frauentags steht Radio FRO am Freitag, 8. März ganz im Zeichen der Frauen. Wir senden 24 h durchgehend Programm zu frauenpolitischen Themen: Reportagen, Musik, Talks und Sondersendungen von 0-24 Uhr.

Der Weltfrauentag entstand als Initiative sozialistischer Organisationen im Kampf um die Gleichberechtigung, das Wahlrecht für Frauen sowie die Emanzipation von Arbeiterinnen und fand erstmals am 19. März 1911 statt. Seit 1921 wird er jährlich am 8. März weltweit als Internationaler Frauentag begangen. Nach wie vor sind wir von einer tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern in unserer Gesellschaft weit entfernt. Diese bestehenden Ungerechtigkeiten gegenüber Frauen gilt es laufend aufzuzeigen und gegen sie anzutreten. Mit dem Sonderprogramm anlässlich des Internationalen Frauentags will Radio FRO das bisher Erreichte feiern, aber auch die frauenpolitischen Themen in einem besonderen Format an die Öffentlichkeit bringen.

Der Frauentag am 8. März ist dieses Jahr zum ersten Mal ein gesetzlicher Feiertag in Berlin. Die entsprechende Gesetzesnovelle wurde in Berlin Anfang 2019 beschlossen. Damit ist Berlin in Deutschland das erste und bislang einzige Bundesland, das den Internationalen Frauentag zum gesetzlichen Feiertag erklärt hat. In Afghanistan, Georgien, auf Kuba und weiteren Staaten ist der Weltfrauentag offizieller Feiertag. Und in Madagaskar, Nepal und China ist der 8. März ein Feiertag allein für Frauen.

Das 24-stündige Radioprogramm auf Radio FRO wird wie in den letzten Jahren von zahlreichen Radiomacher*innen gestaltet.

Sendungen zum Nachhören: <https://cba.fro.at/series/internationaler-frauentag-2020>

Das Programm zum Internationalen Frauentag 2020 im Überblick:

Sendezeit	Sendungstitel
00:00 – 01:00	Starke Frauen braucht das Land <i>Sendungsgestaltung: Anja Krohmer</i> <i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/445165</i>
00:00- 02:00	Feminismus und Krawall – eine Rückblende <i>Sendungsgestaltung: Helga Schager</i> <i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/444890</i>

Sendezeit	Sendungstitel
02:00 – 03:00	FROmat FROmat – female special <i>Sendungsgestaltung: Petra Moser</i>
03:00 – 04:00	Sounds Queer? is a Vienna-based collective, organizing workshops on electronic music, collective jams, performances, and concerts. <i>Sendungsgestaltung: Johann Redl</i> <i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/433219</i>
04:00 – 05:00	FROmat – female special <i>Sendungsgestaltung: Petra Moser</i>
05:00 – 06:00	Würdigungspreis APPLAUSIA an Elena Favilli & Francesca Cavallo In der Kategorie Specials ergeht die APPLAUSIA an: <i>Elena Favilli</i> und <i>Francesca Cavallo</i> für ihr Buch "good night stories for rebel girls!" <i>Sendungsgestaltung: Helga Schager</i> <i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/444876</i>
06:00 – 07:00	Sabine Petzl und ihr KIBUKI in „Vordergründig-Hintergründig“ Mit ihrer Show „Safety- Kinderbuchkino“, kurz KIBUKI, schafft es die Schauspielerin <i>Sabine Petzl</i> , bekannt aus „Kommissar Rex“ und „Medicopter 117“, das Thema Sicherheit kindgerecht und ohne erhobenem Zeigefinger zu präsentieren. <i>Sendungsgestaltung: Peter Pohn</i> <i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/342717</i>
7:00 – 9:00	FMS – feministische morning show Coole Frauenmusik und Veranstaltungstipps am und Rund um den Frauentag wird in entspannter Morgenlaune und live aus dem Studio gesendet. <i>Sendungsgestaltung: Michi Schoissengeier</i> <i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/446214</i>
9:00 – 10:00	Hungarostudio Spezial Der Ungarische Medienverein <i>HungaroMedia</i> bringt Wissenswertes aus Ungarn und Österreich sowie aktuelle Berichte aus Kultur und Gesellschaft auf Ungarisch und Deutsch. Am 8. März sendet die Redaktion ein spezielles Programm zum Internationalen Frauentag. <i>Sendungsgestaltung: Michi Schoissengeier</i> <i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/445496</i>
11:00 – 12:00	Gefühle für Männer, Vernunft für Frauen Warum Gefühle genauso den Männer zugeschrieben sind, wie die Vernunft den Frauen, und warum Denken und Fühlen keine getrennte mentale Prozesse sind. <i>Sendungsgestaltung: Adela Perte</i> <i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/446213</i>
12:00 – 13:00	Würdigungspreis APPLAUSIA an Ursula Kolar In der Kategorie Frauen im Kunst- und Kulturbereich ergeht die APPLAUSIA an: <i>Ursula Kolar</i> – Bildende Künstlerin, Kulturarbeiterin, Kulturaktivistin, Dipl. Medienpädagogin für ihre engagierte und ausgezeichnete frauenpolitische Kulturarbeit beim Verein PANGEA <i>Sendungsgestaltung: Helga Schager</i> <i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/444874</i>

Sendezeit	Sendungstitel
13:00 – 14:00	<p>bir çay daha spezial am Internationalen Frauentag</p> <p>Adem Elmali begrüßt im Studio Frau Dr. Selma AYDIN, eine Ärztin mit migrantischem Hintergrund und spricht über ihre Erfolgsgeschichte.</p> <p>Sendungsgestaltung: Adem Elmali</p> <p>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/446190</p>
14:00 – 15:00	<p>Sounds Queer?</p> <p>is a Vienna-based collective, organizing workshops on electronic music, collective jams, performances, and concerts.</p> <p>Sendungsgestaltung: Jerneja Zavec</p> <p>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/433219</p>
15:00 – 16:00	<p>Würdigungspreis APPLAUSIA an die OMAS gegen RECHTS</p> <p>In der Kategorie Frauen: Politik/Gesellschaft ergeht die APPLAUSIA an: die Omas Gegen Rechts! Gemeinsam bündeln sie – als überparteiliche zivilgesellschaftliche Plattform – ihre Erfahrungen und geben solidarisch ein gelebtes Statement für sozialen Frieden, Demokratie und Menschenrechte ab</p> <p>Sendungsgestaltung: Helga Schager</p> <p>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/444878</p>
16:00 – 17:00	<p>fem*goeskapu</p> <p>Rosvita Kröll spricht mit Sarah Praschak, Katharina Hirschmann (Kathi), Gerald Wöss (aka Gero) und Viktoria Wiensinger über ein neues Projekt rund um den Kulturverein KAPU</p> <p>Sendungsgestaltung: Rosvita Kröll</p> <p>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/446220</p>
17:00 – 18:00	<p>Frauen in Kurdistan</p> <p>Alan Kader begrüßte im Studio Frauen, die über ihr Leben im Kurdistan sprechen</p> <p>Sendungsgestaltung: Alan Kader</p> <p>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/446382</p>
18:00 – 19:00	<p>Weltfrauentag auf Kroatisch</p> <p>Sendungsgestaltung: Ljubko Nakic</p> <p>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/446486</p>
19:00 – 21:00	<p>FE=MALE / Weltfrauentag Diskurs, Gespräch, Genuss – PODIUMSGESPRÄCH</p> <p>In einer Gesellschaft der Gleichberechtigung zu leben, klingt nach einem schönen Traum. Warum wir MUTig für unsere Träume, die keine sein sollten, kämpfen müssen und warum? das Bewusstsein hierfür aufrecht gehalten werden muss, wird in einem Podiumsgespräch am Weltfrauentag thematisiert.</p> <p>Sendungsgestaltung: Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ</p> <p>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/446016</p>
21:00 – 22:00	<p>Special über die Künstlerin und Musikerin Danielle de Picciotto</p> <p>Danielle de Picciotto ist eine verwegene Pionierin auf vielen Gebieten. Sie ist Musikerin, Künstlerin, Schriftstellerin und Filmerin. Sie erzählt über die Situation von Frauen, die im Bereich Underground Kunst und Musik tätig sind</p> <p>Sendungsgestaltung: Daniela Lipka und Hartmut Schnedl</p> <p>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/420115</p>
22:00 – 23:00	<p>In Memoriam an Berta Caceres</p> <p>Wasser ist Leben und Macht, darum wurde Berta Caceres am 2. März 2016 ermordet.</p> <p>Sendungsgestaltung: Rudolf Schober</p> <p>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/446484</p>

Sendezeit	Sendungstitel
23:00 – 00:00	<p>Würdigungspreis APPLAUSIA an „Lesbresso – what shalls“ Der offene Lesbentreff in Linz</p> <p>In der Kategorie Frauenstimmen ergeht die APPLAUSIA an: „Lesbresso – what shalls“ Der offene Lesbentreff in Linz für ihr Engagement, seit acht Jahren, einen offenen Lesbentreff in Linz zu gestalten und mit Aktionen und Veranstaltungen zu befüllen !</p> <p><i>Sendungsgestaltung: Helga Schager</i></p> <p><i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/444882</i></p>

8.4. Hörpfade binational

Nachdem das Projekt Hörpfade binational im Juni 2019 seinen Start mit der Projektwoche in Dachau fand, ging das Projekt Anfang 2020 unter intensiver Mitwirkung von *Michael Diesenreither* und *Roswitha Kröll* für Radio FRO in die nächste Runde.

Worum geht's? Die deutsche Kleinstadt Dachau (bei München) und die österreichischen Gemeinden Mauthausen, Langenstein und St. Georgen/Gusen sind nicht Orte wie alle anderen. Besonders Dachau und Mauthausen stehen in Deutschland und Österreich stellvertretend für die Vernichtungslager des NS-Terrorregimes. Wie gehen die Menschen aus den Regionen mit der NS-Vergangenheit um? Wie wirkt die NS-Geschichte in der Gegenwart nach? Welche Verbindungen gibt es zwischen Dachau und der Region um Mauthausen?

Auf Spurensuche in der Region Mauthausen

Anfang März waren 23 Teilnehmer*innen zwischen 16 und 73 Jahren in der „Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen“ unterwegs auf Spurensuche. Eine Woche lang wurden Schauplätze wie die Gedenkstätte Mauthausen oder das eh. KZ Gusen besichtigt, es wurde in historischen Quellen recherchiert und viele Gespräche mit Expert*innen wie Historikern Zeitzeug*innen, aber auch Bewohner*innen der Region geführt. Interviews wurden aufgenommen und O-Töne geschnitten, Texte verfasst und im Radiostudio aufgenommen.

Unterstützt und begleitet wurden die Teilnehmenden von den Mediencoaches *Judith Schönicke* und *Bernhard Jugel* vom Bayerischen Rundfunk und *Michael Diesenreither* und *Rosvita Kröll* von Radio FRO.

Nachwirken in der Gegenwart

So sind binnen einer Woche neun Hörbeiträge zwischen fünf und zehn Minuten entstanden, die alle einen aktuellen Bezug zur Gegenwart gemein haben. Was soll mit der bei Bauarbeiten am Bahnhof Lungitz gefundenen Krematoriums-Asche geschehen? Wie gehen die Bewohner*innen eines Wohnviertels, das auf den Ruinen des ehemaligen Konzentrationslagers Gusen steht, mit dem Ort um? Was halten sie vom neuen Besucherzentrum, das dort entsteht? Welche aktuellen Kenntnisse zum Stollensystem „Bergkristall“ kommen ans Tageslicht? Warum war das Schicksal der Frauen in den Lagerbordellen des Konzentrationslagers Mauthausen ein Tabuthema? Und welche vergessenen Verbindungen gibt es zwischen Gusen-Mauthausen und Dachau?

Klingende Landkarte

Die so entstandenen Beiträge wurden in den Studios von Radio FRO und ORF-Landesstudio Oberösterreich produziert. Die Beiträge gibt es auf der Klingenden Landkarte zum Nachhören, und wurden im Rahmen einer eigenen Sendereihe im Kultur- & Bildungskanal auf Radio FRO on air gebracht.

Projekt „Hörpfade“

Die Projektwoche Anfang März 2020 in der „Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen“ war bereits der zweite Teil des Projekts „Hörpfade binational“. Der erste Teil fand Ende Juni 2019 in Dachau mit Teilnehmer*innen aus Österreich und Deutschland statt. Bei Radio FRO fand für die österreichischen Teilnehmenden ein vorbereitender, zweitägiger Workshop statt. Die in Dachau entstandenen Beiträge finden sich ebenfalls auf der Klingenden Landkarte zum Nachhören.

Initiatoren der „Hörpfade binational“ sind der Bayerische Volkshochschulverband, der Bayerische Rundfunk, die Stiftung Zuhören sowie die Bewusstseinsregion Mauthausen–Gusen–St. Georgen. Kooperationspartner in Österreich war Radio FRO (Freier Rundfunk Oberösterreich), außerdem unterstützten die KZ-Gedenkstätte Mauthausen und der ORF das Projekt. Das transnationale Leaderprojekt wurde von der Europäischen Union, Bund und Land gefördert.

Im Sommer 2020 wurde ein Nachfolgeprojekt konzipiert, gemeinsam mit der Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen und dem Bayerischen Rundfunk. Für das Projekt wurde eine Förderung bei der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ eingereicht, die leider nicht genehmigt wurde. Somit gibt es vorerst kein Nachfolgeprojekt in Umsetzung.

[Beiträge im CBA hören](#)

[Hörpfade binational – Bayerischer Rundfunk](#)

[Klingende Landkarte Mauthausen – Gusen – St. Georgen](#)

8.5. Langer Sonntag der Sprachen 2020

Jede Sprache öffnet Tore zu einer anderen Welt – zu einer weiteren Identität.

Am 27. September feiern wir den ganzen Tag lang von 7 bis 23 Uhr die Vielsprachigkeit des Senders mit einer ganzen Menge Live-Programm: Open Mic, Musikeinlagen und Köstlichkeiten zu essen. Der Lange Sonntag der Sprachen bietet eine gute Gelegenheit, die steigende sprachliche und kulturelle Vielfalt in Linz und von Radio FRO in all seinen Facetten rauszuposaunen und bekannt zu machen. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit EUCH, Sendungsmacher*innen und Mitgliedern der mitwirkenden Organi-



Studiogäste beim Langem Sonntag der Sprachen in Zeiten der Pandemie*

sationen, Bewusstsein für das eigene sprachliche Handeln zu schaffen und den Zuhörer*innen Lust zu machen, sich für anderen Sprachen und Kulturen zu öffnen.

Wir hoffen, mit unserem Programm am 27. September 2020 einen Impuls zum reflektierten Umgang mit der Mehrsprachigkeit und kulturellen Vielfalt in unserer Umgebung zu setzen!

Den langer Sonntag der Sprachen organisiert Radio FRO in Kooperation mit *sos menschenrechte*, dem Verein *Arcobaleno* und *Land der Menschen*.

Das Programm: Langer Sonntag der Sprachen 2020

Programmgestaltung und Koordination: Dorota Trepczyk

LR20-Leitung: Dorota Trepczyk

Moderation: LR20-Teilnehmerinnen

Folgendes Programm haben wir vorbereitet:

8:00 – 10:00	Csípós nyelv (In Memoriam Fritz) A HungaroStudio is részt vesz a Radio FRO projektjében, mely a nyelv és az étkezések összekötő erejéről szól. Beitrag von <i>Hungaro Media</i>
10:00 – 10:30	Stadt, Land, Stadt – im Gedicht – Buenos Aires, Portugal, Rom Wir reisen mit Gedichten im Gepäck: mit Gedichten von Jorge Luis Borges nach Buenos Aires, mit denen von Fernando Pessoa nach Portugal und mit Gedichten von Rainer Maria Rilke nach Rom. Und Musik haben wir auch im Gepäck: von Sophie Auster, von der portugiesischen Gruppe Madredeus, der portugiesischen Fado-Königin Amalia und dem italienischen Cantautore Gianmaria Testa. Gute Reise! <i>Beitrag von Claudia Taller/Literarische Matinee</i>
10:30 – 11:00	Ein Einblick in die arabische Sprache Zur Feier des langen Sonntags der Sprachen spricht <i>Yasmine Elsalakawy</i> , Sendungsmacherin von <i>Yasmine on Air</i> , mit Journalist <i>Achmed Basony</i> über die arabische Sprache und ihre Herkunft, ihre Geschichte und ihre individuellen Besonderheiten. Wir erfahren mehr von den bedeutendsten und einflussreichsten Schriftstellern Ägyptens wie <i>Nagib Mahfuz</i> (arabisch نجيب محفوظ), <i>Abbas Mahmud el-Akkad</i> (arabisch عباس محمود العقاد) und <i>Taha Hussein</i> (arabisch طه حسين). <i>Beitrag von Yasmine Elsalakawy / Yasmine on Air</i>
11:00 – 12:00	Mehrsprachigkeit und mentale Flexibilität Kurze Einblicke in der Welt der Mehrsprachigkeit: Auswirkungen auf unsere Gehirnentwicklung, wie kann Mehrsprachigkeit die mentale Flexibilität fördern? Warum mehrsprachig aufwachsen ein Gewinn sein kann? Welche Rolle die Scham, die Selbstdisziplin und die Beharrlichkeit beim Spracherwerb spielen? <i>Beitrag von Adela Perte</i>
12:00 – 13:00	Języki świata – historia wyodrębnienia od wieży Babel po dziś. <i>Beitrag von Polnischen Radio in OÖ</i>
13:00 – 14:00	Sondersendung zur Langen Sonntag der Sprachen auf Türkisch <i>Beitrag von çaycı/ bir çay daha</i>
14:00 – 15:00	Polskie dialekty <i>Beitrag von Jacek Jablonski / Verein der Polen in Oberösterreich</i>

15:00 – 16:00	<p>Geschichte, Mehrsprachigkeit und der Schulbeginn</p> <p>Der Oral-History-Beitrag einer Zeitzeugin zum Schulbeginn in der NS-Zeit und Beiträge zur schulischen Sprachbildung von Minderheiten sowie Mehrsprachigkeit. <i>Beitrag von Anita Klinglmair, Julia Hofbauer, Melanie Konrad, Stefan Schweigler</i></p>
16:00 – 17:00	<p>Knödel, Sushi, Baklava???</p> <p>Das Arcobaleno entführt euch in dieser Sendung in die kulinarischen Geheimnisse rund um den Globus. Unsere bunt gemischten Studiogäste* stellen typische und besonders ungewöhnliche Speisen aus ihren Heimatländern vor. Dazu gibt es Omas Spezialrezepte, besondere Essgewohnheiten und Musik aus aller Welt. Eine Auswahl der vorgestellten Speisen kann auch direkt bei Radio FRO verkostet werden. <i>Beitrag von Anja Krohmer/ Arcobaleno</i></p>
17:00 – 18:00	<p>Die kurdische Küche und traditionelle Tänze</p> <p><i>Alan Kader</i> spricht mit seinen Studiogästen* über die kurdische Köstlichkeiten und den traditionellen Tänze als verbindende Weltsprache. <i>Beitrag von Alan Kader / Denge Kurdistan</i></p>
18:00 – 19:00	<p>Jadran Cro</p> <p>Sondersendung auf Kroatisch <i>Beitrag von Ljupo Nakic</i></p>
19:00 – 20:00	<p>Über die Mäandern der polnischen Sprache</p> <p>Über die Besonderheiten der polnischen Sprache sprechen wir mit Journalistin und Übersetzerin <i>Dorota Krzywicka-Kaindel</i> aus Gablitz bei Wien. <i>Beitrag von Dorota Fischer und Dorota Trepczyk/ PoloNews</i></p>
20:00 – 21:00	<p>Mit Worten und Bildern tanzen</p> <p>Ein Gespräch mit der Künstlerin und Autorin <i>Karin Prucha</i> über Familie, Gerechtigkeit, Widerstand und vor allem über ein Leben, das von Lyrik, Fotografie und dem Flamenco beseelt ist. <i>Beitrag von Karin Prucha</i></p>
21:00 – 22:00	<p>Abenteuer Mehrsprachigkeit</p> <p>Interview mit Dr. <i>Karin Martin</i>, Linguistin und Expertin für Mehrsprachigkeit. <i>Beitrag von Eva Mayerthaler und Walter Wratschko</i></p>

Fotos: <http://www.fro.at/lange-nacht-der-sprachen-2019/>

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/series/langer-sonntag-der-sprachen-2020-sprachen-verbinden>

Jingle zur Langen Nacht der Sprachen 2020: <https://cba.fro.at/426256>

8.6. #itsup2us

#itsup2us ist ein Projekt von Radio FRO zur Stärkung der Zivilgesellschaft. Radio FRO organisiert insgesamt acht Veranstaltungen zu demokratiepolitischen Themen und ist ein Sprachrohr für die Zivilgesellschaft. Start der monatlichen Reihe war am 30. Jänner 2020. Insgesamt fanden 6 Veranstaltungen statt, davon 3 Präsenzveranstaltungen und 3 Online-Veranstaltungen aufgrund der Covid19-Pandemie.



Hintergrund: Krise – #itwasnotme!?

Radio FRO möchte nicht die Krisen und die #itwasnotme-Verweiger*innen in den Mittelpunkt rücken, sondern jene Menschen und Initiativen der Zivilgesellschaft, die etwas tun, und sich aktiv gegen Ungerechtigkeiten engagieren. Jene, die, dort eingreifen und einspringen, wo sie sich von der Politik in Stich gelassen fühlen. Weil sie finden: #itsup2us.

Radio FRO lädt zur achteiligen Veranstaltungsreihe #itsup2us mit Diskussionsrunden und Impulsvorträgen mit Akteur*innen und Expert*innen ein. Zunächst werden in den Impulsvorträgen Anliegen, Tätigkeiten, oder spezielle Projekte vorgestellt und so das Thema eröffnet. Anschließend gibt es eine Podiumsdiskussion, an deren Ende Forderungen an die Politik erarbeitet werden. Durch die jeweiligen Veranstaltungen werden FROzine-Redakteur*innen führen.

Der entstandene Output wird in den Sendungen der Reihe Kultur- und Bildung Spezial und im Infomagazin FROzine on air gehen. Die Sendungen werden im Cultural Broadcast Archive (CBA) archiviert. Außerdem werden die Diskussionsrunden gefilmt und bei dorf tv ausgestrahlt. Die Forderungen je Veranstaltung und Thema werden von Radio FRO gesammelt und zum Projektende steht ein Forderungskatalog der vielen eingeladenen Initiativen bereit. Mit diesem Forderungskatalog soll über dieses Projekt hinausgehend die Politik vor den Landtags- und Gemeinderatswahlen 2021 konfrontiert werden. Das Projekt wird im Rahmen von LINZimpULS von der Stadt Linz und von der Gesellschaft für politische Bildung gefördert.

Folgende Veranstaltungen haben stattgefunden:

- **Demokratie und Menschenrechte stärken**

am Donnerstag, 30. Jänner 2020, Einlass ab 18:00, Beginn 18:30
im Haus der Menschenrechte, Rudolfstraße 64, 4040 Linz

- **Stark machen für Gleichberechtigung!**

am Mittwoch, 12. Februar 2020, Beginn 18:30
im Willy*Fred-Haus, Graben 8, 4020 Linz

- **Wie wir das Kulturland Oberösterreich retten!**

am Mittwoch, 29. April 2020, Beginn 19:00
im Kulturverein Strandgut, Ottensheimer Str. 25, 4040 Linz (Online-Veranstaltung)

- **Mehr Transparenz und Mitbestimmung: Stadt gemeinsam entwickeln**

am Donnerstag, 3. September 2020, Beginn 19:00 (Ersatztermin vom 18. März 2020)
im afo-Architekturforum OÖ, Herbert-Bayer-Platz 1, 4020 Linz

- **Wege aus der Klimakrise – Wie erhöhen wir den politischen Druck?**

am Montag, 9. November 2020, Beginn 19:00 (Online-Veranstaltung)
mit *Fridays for Future Linz*, *Extinction Rebellion*, *weltumspannend arbeiten*, *Workers for Future*, *Klaus Werner-Lobo*.

- **Medienvielfalt stärken – Was bringen Medienförderung, Plattformregulierung und das neue Hass-im-Netz-Paket?**

am Donnerstag, 3. Dezember 2020, Beginn 18:30 (Online-Veranstaltung)

Alle Vorträge, Diskussionen und daraus entstandenen Sendungen gibt es hier zum Nachhören und Sehen: <https://www.fro.at/category/projekte/itsup2us/>

8.7. danube streamwaves DIGITAL

Die Zukunft der Community Radios im Donauraum wird durch digitale und gesellschaftliche Umwälzungen in Frage gestellt: Der Verlust des Alleinstellungsmerkmals der terrestrischen Ausstrahlung über UKW ist ein (drohendes) Damoklesschwert für die Auffindbarkeit der Sender. Um die Auffindbarkeit zu gewährleisten müssen heute zahlreiche verschiedene Social Media Kanäle zusätzlich bespielt werden. Inhalte müssen an die neuen Kanäle angepasst werden. Ein ungleich höherer Aufwand für die ehrenamtlichen Redaktionen.

Die Diskussion zur Digitalisierung der Verbreitungswege steht in allen Donauländern im Fokus: In Baden-Württemberg wird derzeit um gleichberechtigte Verbreitung auf DAB+ gekämpft um die Zukunftsperspektive ab 2026 zu sichern. Donauabwärts ist die Situation bereits existenzbedrohend: *Civil Radio* in Ungarn hat gerade die UKW-Lizenz verloren und ist gezwungen adhoc die Präsenz im Web zu verbessern.

Der Startschuss des Projekts war am 9. Juli 2020 mit der Diskussion Danube Streamwave Opening Panel „DIGITAL WAVES – POTENTIAL, PERSPECTIVES AND CHALLENGES FOR COMMUNITY RADIOS“. In weiterer Folge fand ein Austausch zwischen den PR-Verantwortlichen der beteiligten Radios in mehreren Online-Meetings statt.

8.8. Klangwolke 2020 – 24 Stunden Sounding Linz

Soundin' Linz präsentiert den Linzklang des Tages

Für 30 Sekunden in die Klangwelt von Linz eintauchen? Vom akustischen Wellengang wecken lassen? Pünktlich um 07:00 und 12:00 Uhr strahlt Radio FRO im Vorfeld zur Klangwolke den *Linzklang des Tages* aus. Mitmachen ist sehr erwünscht.

Sounding Linz

Zum ersten Mal hat Radio FRO ein 24-Stunden Live-Programm zur Linzer Klangwolke zum bewussten Hinhören gestaltet. Dazu waren FRO-Reporter*innen mit Mikrofonen und mobilen Sendeanlagen ausgerüstet unterwegs, die den *Sound von Linz* live übertragen haben. Fünf stationäre im Stadtgebiet verteilte Mikrofone samt Sendeanlagen haben das Programm ergänzt. Alles zusammen wurde gemeinsam mit Live-Konzerten zur Radiowolke gemixt.



Michael Diesenreither (Radio FRO) und Programmmachende im Außenstudio

Von 10:00 vormittags bis 22:30 am Abend hat das rund 20-köpfige Radio-Team vom mobilen Außenstudio direkt an der Donau in Urfahr gesendet. Stündliche Live-Acts wie der Londoner Musiker Peter Cusack oder die mexikanisch-österreichischen Komponistin Angélica Castelló komponierten von dort live neue Stücke mit den Sounds von soundinglinz. Dazwischen: Live MobilMics und redaktionelles Programm.



Nächtliches Ambiente im Außenstudio am Donauufer beim 24-Stundenprogramm "Sounding Linz"

Von 20:00 bis 21:00 hieß es „Die Stadt hört sich selbst“ – die Linzer*innen wurden aufgerufen, ihr Radio einzuschalten und ans Fenster zu stellen – als Rückbesinnung an die erste Klangwolke 1979. Wolfgang Dorninger hat den Klangwolken-Mix mit Live-Klängen aus dem Mariendom, von der (Fahrad-)Klingelwelle, aus der Ursulinenkirche, vom Lentos, aus dem Rosengarten und von 100 Türmen gestaltet.

24 Stunden Sounding Linz zum Nachhören

00:00 – 07:00	Der Klangwolken-Mix in der Nacht Fritz Pötzelberger hat live zu den in der Stadt verteilten MobileMics geschaltet (Orte: A7 – Brücke, Bellevue-Park, Schlosspark, Taubenmarkt, Riesenedergut). https://cba.fro.at/465296
07:00 – 10:00	Klangwolke am Morgen Michael Diesenreither begrüßt aus dem FRO-Studio, spielt Sounds und Podcasts von Sounding Linz, sowie Live-Klänge von den in der Stadt verteilten MobileMics. https://cba.fro.at/465299
10:00 – 11:00	Live Markus Subramaniam – Sprecher & Live Fieldrecordings
11:30 – 12:00	Konzert katrinem – Team Klangwolke
12:00 – 12:30	Konzert Udo Noll – Team Klangwolke
12:30 – 13:00	Podcast: Udo Noll – Radio Aporee von Sam Auinger
13:00 – 13:30	Konzert Christoph Frey
14:07 – 14:37	Konzert Michael Hutsteiner
15:00 – 16:00	Live Bettina Buchholz – Sprecherin & Live Fieldrecordings
16:00 – 16:30	Konzert Monica Vlad
17:00 – 17:30	Konzert Angelica Castello
18:00 – 18:30	Konzert Peter Cusack – Team Klangwolke
19:00 – 19:30	Konzert Christina Chra Nemec
20:00 – 21:00	Wolfgang „Fadi“ Dorninger : „Die Stadt hört sich selbst“ – Klangwolkenmix
21:00 – 21:30	Konzert Stefan Tiefengraber
22:00 – 22:30	Konzert Didi Bruckmayr
22:30 – 24:00	Podcasts von <i>Sounding Linz</i>

Sendungen & Beiträge zum Nachhören: <https://cba.fro.at/465371>, <https://cba.fro.at/465399>,
<https://cba.fro.at/465409>

Mehr Fotos hier: <https://www.fro.at/so-klang-die-radio-fro-radiowolke/>

9. Sie werden so schnell flügge!

Tina Weinberger kam im Herbst 2018 zu uns ins Team als Auszubildende im Bereich Medienfachfrau. Für diesen Beruf hat sie sich erst auf den zweiten Blick entschieden und sie hat sich zum Glück entschieden, diesen bei Radio FRO zu erlernen.

Tina hat sehr schnell ihren Platz bei FRO gefunden und eigenständig alles was in ihrem Verantwortungsbereich lag, gemanagt. Nicht nur das Arbeiten, sondern auch das Lernen fiel ihr leicht und so hat sie auch ohne Schwierigkeiten, die Lehrabschlussprüfung abgelegt um als ausgebildete Medienfachfrau im Berufsleben durchzustarten.



Tina Weinberger und Programmkoordinatorin Dorota Treczyk bei einem Außen-Einsatz in Ottensheim

Bis dahin – mach's gut Tina und vergiss uns nicht!

Ab Mai 2020 war sie dann für den Bereich Grafiken, Film & Fotos bei Radio FRO Teilzeit angestellt und im Jänner 2021 wechselte sie für einen neuen Job in die Privatwirtschaft mit Vollzeitangstellung.

Wir möchten auf diesem Weg danke sagen. Danke Tina, dass du mit deiner offenen und liebevollen Art das FRO Team bereichert hast. Wir wünschen dir bei deiner neuen Aufgabe alles Gute und wir sind uns sicher, wir werden uns wieder sehen. Denn irgendwann kommen alle wieder – auf die eine oder andere Weise – zu FRO zurück.

10. Ausbildung

Das Ausbildungsangebot bei Radio FRO setzt sich aus unterschiedlichen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen und Workshops zusammen. Im Jahr 2020 wurden über 300 Stunden Ausbildungsmaßnahmen (Seminare, Workshops,...) umgesetzt, bei denen es – gezählt nach Kursmodulen – rund 475 Teilnehmer*innen gab.

10.1. Basisworkshop

Der Basisworkshop ist eine 24-stündige Ausbildung für angehende Programmmachende und Interessierte, in der die Grundlagen des Radiomachens vermittelt werden. Der Basisworkshop besteht aus 5 Modulen und setzt sich wie folgt zusammen:

- **Modul I: Einführender Grundkurs (Dauer: 8 Stunden)**
Inhalt: Grundlagen Freie Radios und Einführung in das Medienrecht, Studioteknik und den allgemeinen Radiobetrieb mit anschließender Livesendung
- **Modul II: Sendungsgestaltung (Dauer: 4 Stunden)**
Inhalt: Kreative Sendungsgestaltung, Darstellungsformen und Formate im Radio, Interviewtechnik
- **Modul III: Vorproduktion (Dauer: 4 Stunden)**
Inhalt: Einführung und Arbeiten mit dem Audioschnittprogramm „Audacity“
- **Modul IV: Journalistisches Arbeiten (Dauer: 4 Stunden)**
Inhalt: Recherche, Medienrecht und Cross Media Publishing
- **Modul V: Cross Media Publishing & Live on air (Dauer: 4 Stunden)**
Inhalt: Gestaltung und Produktion einer Livesendung auf Radio FRO 2019 haben 35 Personen die Basisworkshops besucht und 35 abgeschlossen.

Vier Basisworkshops fanden im Jahr 2020 statt, an denen gesamt 20 Personen teilgenommen haben, gezählt nach einzelnen Modulen gab es 114 Workshopeteilnahmen.

Aufgrund der COVID-19-Schutzmaßnahmen konnte der Basisworkshop im Dezember nicht in Präsenz stattfinden und wurde als Online-Basisworkshop durchgeführt. Dabei wurde Modul V umgestaltet – statt einer gemeinsamen Live-Sendung produzierten die Teilnehmer*innen unter Anleitung der Trainer*innen eigene Beiträge vor, die in einer gemeinsamen Abschlussendung ausgestrahlt wurden.

10.2. Indiworkshops

Diese Workshops werden nach Absprache individuell in Terminauswahl und Inhalten an die Bedürfnisse der Teilnehmer*innen angepasst. Ob journalistisch, technisch oder experimentell, theoretisch- oder praxisorientiert – hier stehen den Teilnehmer*innen vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten für die eigenen Medienproduktion und -verbreitung zur Verfügung.

2020 fanden 16 Indiworkshops mit gesamt 56 Stunden statt. Dabei gab es rund 100 Teilnehmer*innen. Aufgrund der COVID-19-Schutzmaßnahmen fanden neun Kurse online statt.

Folgende Themen wurden in den Indiworkshops 2020 behandelt:

- Einschulung **Vorproduktion Studio 2** (Trainer: *Matthias Steiner*)
- **Heimstudio – Sendungsgestaltung** von Zuhause aus (2 Termine; Trainer: *Matthias Steiner*)
- **Crossmedia-Publishing** für Redakteur*innen (Trainer: *Michael Diesenreither*)
- **Kreativität im Netz teilen** – Creative Commons-Lizenzen (Trainerin: *Magdalena Reiter*)
- **CBA- und Website-Einschulung** für Programmierende (Trainerin: *Dorota Trepczyk*)
- **Auffrischkurs Studiotechnik** (Trainerin: *Dorota Trepczyk*)
- **Auffrischkurs Sendetechnik** (Trainerin: *Petra Moser*)
- **Radio-Schnupperworkshop** für „das kollektiv“ (2 Termine; Trainer: *David Winkler-Ebner*)
- Unterstützung für das **Homoffice Office: VPN-Schulung** (Trainer: *Matthias Steiner*)
- **Fotografie für Radiomacher*innen** (Trainer: *Florian Holter*)
- **Social Media Grafiken** – Umgang mit Adobe Spark (Trainer: *Michael Diesenreither*)
- **Videoproduktion und -postproduktion** (Trainerin: *Tina Weinberger*)
- **Grafikgestaltung** (Trainerin: *Tina Weinberger*)
- **Social Media** für Redakteurinnen (Trainer: *Michael Diesenreither*)

10.3. Lehrredaktion 2020: Crossmedialer Journalismus in Freien Medien

Die Medienwelt befindet sich im Wandel. Die Digitalisierung hat den gesamten Mediensektor erreicht. Das ist keine Neuheit – ebenso wenig der Versuch, auf diesen Wandel zu reagieren. Auch Radio FRO stellt sich diesen Herausforderungen und sucht journalistischen Nachwuchs, um ihn fit zu machen für das digitale Zeitalter. „*Crossmedialer Journalismus in Freien Medien*“ lautete daher das Motto der diesjährigen Lehrredaktion. Hinter den Schlagworten „Crossmedialität“ und „Trimedialität“ verbergen sich Strategien, den Ansprüchen der veränderten Medienwelt gerecht zu werden. In der Lehrredaktion 2020 erlernten die Teilnehmer*innen in Theorie und Praxis die Umsetzung dieser Strategien. Vermittelt wurden vertiefte Kenntnisse journalistischen Alltags. Dazu gehören die Berichterstattung in Text, Bild, Ton & Video, deren analoge und digitale Verbreitung sowie der Austausch mit Kolleg*innen in regelmäßigen Redaktionssitzungen.

Die Module wurden von der Diskussionsreihe „*Journalistische Grundbegriffe*“ begleitet. Vertreter*innen aus Theorie und Praxis debattierten mit den Teilnehmer*innen und einer interessierten Öffentlichkeit zu aktuellen und grundlegenden Fragen des Journalismus und des Medienbereichs. Die Diskussionen fanden online als öffentlich zugängliche Videokonferenzen statt.

Sieben Personen haben die Lehrredaktion begonnen, fünf davon haben sie absolviert.

Folgende Themen wurden dabei behandelt:

- **Mediengeschichte** – Was bedeutet der Medienwandel für Freie Medien?
- **Mediensprache** – Welche sprachlichen Voraussetzungen hat barrierefreier Journalismus?
- **Medienwirkung** – Welchen Einfluss haben Medien auf die öffentliche Meinungsbildung?
- **Mediensystem** – Medienvielfalt stärken (in Kooperation mit Itsup2us)
- **Medienrealität** – Wie steht es um das Geschlechterverhältnis im Journalismus?

Ablauf der Lehrredaktion

Datum	Inhalt	Trainer*innen/Gäste
10.09., 17-19 Uhr	Organisatorisches: Kennenlernen; Vorstellen Team, Frozine/K&B	<i>FRO-Team</i>
10.09., 19-21 Uhr	Kurseinheit: Aufnahmetechnik; Interviewführung; Anmoderation von Interviewpartner*innen	<i>David Winkler-Ebner</i>
Bis 22.9.	Praxiseinheit: Interview- und Moderationsübung Lektüre: Feedbackregeln	
16.09., 17.09., 17-20 Uhr	Kurseinheit: Live-Moderation	<i>Sigrid Ecker</i>
18.09., 19.09., 9.30-17.30 Uhr	Kurseinheit: Konstruktiver Journalismus	<i>Ronja von Wurmb-Seibel</i>
22.09., 17-21 Uhr	Kurseinheit: Medienrecht vertieft	<i>Walter Strobl</i>
23.09., 17-19 Uhr	Feedbackeinheit: Besprechung der Lektüre (Feedbackregeln) und der selbstständigen Praxis (Interviews)	<i>David Winkler-Ebner</i>
23.09., 19-22 Uhr	Kurseinheit: Audioschnitt erweitert	<i>Matthias Steiner</i>
29.09., 30.09., 17-21 Uhr	Kurseinheit: Beitragsgestaltung im Rundfunk und Schreiben fürs Hören	<i>Juliane Nagiller</i>
Bis 18.10.	Selbstständige Praxis: <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung O-Ton-Beitrag (5-7 Minuten) zu beliebigen Themen • Fragen für journalistische Grundbegriffe I sammeln 	
08.10., 17-20 Uhr	Reflexionseinheit: Journalistische Grundbegriffe I: Medienwandel	Gäste: <i>Christian Oggolder, Sigrid Ecker</i> Moderation: <i>Marina Wetzlmaier</i>
09.10., 11-13 Uhr	Praxiseinheit: Klangexperimente (LIVE)	Moderation: <i>Katharina Reyer und Bernhard Schwab</i>
20.10., 17-19 Uhr	Feedbackeinheit: Besprechung der selbstständigen Praxis	<i>Michael Diesenreither</i>
20.10., 19-21 Uhr, 21.10., 17-21 Uhr	Kurseinheit: Schreiben fürs Web	<i>Michael Diesenreither</i>
Bis 08.11.	Selbstständige Praxis: <ul style="list-style-type: none"> • O-Ton-Beitrag (5-7min) • Inhalte auf Website, CBA, Social Media stellen • Fragen für Journalistische Grundbegriffe II sammeln 	
22.10., 17-20 Uhr	Reflexionseinheit: Journalistische Grundbegriffe II: Mediensprache	Gäste: <i>Georg Wimmer und Juliane Nagiller</i> Moderation: <i>Margit Hapberger, Ramanasandratana Zafinirina</i>
Donnerstag, 5.11., 17-20 Uhr	Reflexionseinheit: Journalistische Grundbegriffe III: Medienwirkung – Journalismus und öffentliche Meinung	Gäste: <i>Thomas Schröder und Katharina Serles</i> Moderation: <i>Katharina Reyer und Bernhard Schwab</i>
18.11., 17-21 Uhr	Kurseinheit: Mobile Reporting	<i>Sarah Emler</i>

Bis 15.12.	Selbstständige Praxis: <ul style="list-style-type: none"> • Trimedialen Beitrag (Radio, Online, Video) • Fragen für Journalistische Grundbegriffe sammeln 	
20.11., 21.11., 09.30-17.30 Uhr	Kurseinheit: Digital Storytelling	<i>Sahel Zarinfard</i>
03.12., 17-21 Uhr	Reflexionseinheit: Medienvielfalt stärken (in Kooperation mit Itsup2us)	<i>Gäste: Thomas Lohninger, Ingo Leindecker, Lena Doppel-Prix Moderation: Michael Diesenreither und Marina Wetzlmaier</i>
10.12., 17-20 Uhr	Reflexionseinheit: Journalistische Grundbegriffe IV: Medienrealität – Geschlechterverhältnis im Journalismus	<i>Gäste: Sandra Nigischer, Ulli Weish Moderation: Marina Wetzlmaier und David Winkler-Ebner</i>

10.4. Ausbildungskooperationen

Radio FRO bietet Workshops auch in Kooperation mit verschiedenen Partnerinstitutionen und –organisationen für eine breitere Öffentlichkeit an.

Hörpfade binational

Die NS-Geschichte Dachaus und Mauthausens/Gusen/St.Georgen und ihre Aufarbeitung standen im Mittelpunkt des Projekts „Hörpfade binational“. Anfang März 2020 begaben sich 23 Teilnehmer*innen im Alter von 16 bis 73 Jahren auf Spurensuche in der „Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen“. Sie besichtigten Schauplätze wie die Gedenkstätten Mauthausen und Gusen, recherchierten in historischen Quellen und führten Gespräche mit Historiker*Innen, Zeitzeug*innen und Bewohner*innen der Region. Daraus entstanden neun Hörbeiträge, die in Studios von Radio FRO und dem ORF-Landesstudio Oberösterreich produziert und im Kultur- & Bildungskanal auf Radio FRO ausgestrahlt wurden und seither auf der Klingenden Landkarte nachzuhören sind.

Initiatoren der „Hörpfade binational“ sind der *Bayerische Volkshochschulverband*, der *Bayerische Rundfunk*, die *Stiftung Zuhören* sowie die *Bewusstseinsregion Mauthausen–Gusen–St. Georgen*. Kooperationspartner in Österreich war Radio FRO, außerdem unterstützten die KZ-Gedenkstätte Mauthausen und der ORF das Projekt. Das transnationale Leaderprojekt wurde von der Europäischen Union, Bund und Land gefördert. (Siehe auch Kapitel 8.4)

Zutaten für die Online-Lehre (COMMIT)

Da die COVID-19-Pandemie viele Bildungseinrichtungen zu einer Verlagerung ihrer Ausbildungsangebote ins Internet zwang, entstand die Idee zu einem online-Lehrgang für E-Didaktik. Dieser fand von 7. September bis



Workshop bei Radio FRO

8. Oktober in Kooperation mit dem *Community Medien Institut COMMIT* statt. Neben den Grundlagen des E-Learnings gab Trainerin Lisa David Tipps zur Online-Wissensvermittlung, stellte Werkzeuge der Online-Kollaboration vor und zeigte, wie Aufgaben lernförderlich gestaltet werden können. Beim Praxisworkshop bei Radio FRO in Linz am 2. Oktober wurden die im Webinar besprochenen Inhalte vertieft und praktisch erprobt.

10.5. Schulprojekte

Ein weiterer Schwerpunkt des Ausbildungsbereichs von Radio FRO ist die Vermittlung von Medienkompetenz speziell an Schulen und für Schüler*innen. Das Geniale am Radio ist: Mit einfachen Mitteln kann jedes Fach, jedes Thema zur Sendung werden. Je nach Interesse entstehen Hörspiele, Reportagen, Diskussionen oder Interviews. Alle Schüler*innen können sich einbringen, als Moderator*innen, Techniker*innen, Reporter*innen, beim Schnitt oder auch Musiker*innen. Radio unterscheidet sich rechtlich nicht von Internetplattformen, da man überall als Medieninhaber*in auftritt, so kann in einem Medium für alle anderen gelernt werden.

Culture Connected

Trotz der COVID-19-Pandemie konnten zwei der vier geplanten, vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung initiierten, Culture Connected-Projekte umgesetzt werden.

Das Projekt mit dem Titel „*Wie fühlt sich das an – emotionaler Rundgang durch die Schule*“ fand unter der Leitung von Rosvita Kröll in Kooperation mit dem Bundesgymnasium und wirtschaftskundlichem Bundesrealgymnasium Körnerstraße (Linz) statt.

Die Schüler*innen wurden im Projekt dazu aufgefordert, sich mit ihren Emotionen und den Geschichten, die sie sich dazu erzählen, auseinanderzusetzen. Wo sind angenehme Orte für mich, wo unangenehme? Was sind angenehme/unangenehme Situationen? Wie gehen wir mit bestimmten Situationen um? Was wünschen sich die Einzelnen dazu? Welche Orte können von unangenehmen zu angenehmen werden? Was braucht es da? Wie gehen andere Schulen oder Länder damit um? Eine Mischung aus journalistischer Recherche, die eigene Geschichte in einen größeren Zusammenhang zu stellen, eventuell auch etwas zu bewegen und zu verändern durch diese kreative und forschende Haltung und Handlung. Nebenbei wurden Medientechniken wie Tonaufnahme und Audioschnitt gelernt, Teamwork, Elemente eines Radiobeitrags sichtbar und im eigenen Tun umgesetzt.

Das Projekt mit dem Titel „*Unsere Geschichten erzählen...*“ fand in Kooperation mit der Sonnenhausschule des Sonnenhaus-Vereins in Lambach statt. Die Produktion eines eigenen Hörspiels stand dabei im Zentrum. Die Schüler*innen erhielten dabei Einblicke in die Medienproduktion und in den Regelbetrieb einer Radiostation. Sie planten eigenständig den Sendeablauf und erweiterten ihr Wissen über Urheber- und Persönlichkeitsrechte.

Radioschulworkshops

Trotz Lockdown konnten im November und Dezember drei, vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Auftrag gegebene, Medienkompetenzworkshops stattfinden. Eine

intensive Vorbereitung und Beratung per Mail und Telefon sowie ein Webinar durch den Trainer *David Winkler-Ebner* zu den Themen Rundfunksystem in Österreich, Freie Medien, Urheber- und Medienrecht machten dies möglich. Es beteiligten sich dabei drei Klassen der HTL Leonding unter Betreuung der Lehrerinnen *Margit Brückner* und *Angelika Luger*.

10.6. Schulradiotag

Auch am alljährlichen Schulradiotag, der am 30. November zum Thema „*Schule im Schatten der Corona-Pandemie*“ stattfand, beteiligte sich Radio FRO wieder. Radio FRO übertrug von 9 bis 17 Uhr das von 14 Freien Radios gestaltete Programm und steuerte selbst einen von der HTL Leonding produzierten Magazin-Beitrag bei. (Siehe auch Kapitel 3.7)

10.7. E-Learning Projekte bei Radio FRO

Um den Herausforderungen der COVID-19-Pandemie zu begegnen, wurden im Ausbildungsbereich mehrere Projekte mit dem Ziel des Auf- und Ausbaus von E-Learning-Angeboten umgesetzt. Dazu zählt das oben beschriebene Projekte „Zutaten für die Online-Lehre“ ebenso wie die Entwicklung und Umsetzung eines Online-Konzepts für die Basisausbildung sowie die Produktion von Videotutorials in den Bereichen Studiotechnik und Crossmedia Publishing.

11. Öffentlichkeitsarbeit

11.1. Radio FRO-Website

Seit 2017 hat Radio FRO eine neue Website. Das Projektteam, bestehend aus *Christian Diabl*, *Ingo Leindecker* und dem Grafiker *Michael Holzer*, hatte 2017 ein gutes halbes Jahr daran gearbeitet und die Website völlig neu aufgesetzt. Technisch wurde das System auf Wordpress umgestellt, das nicht nur flexibler nutzbar ist, sondern auch den künftigen Wartungsbedarf erleichtert. 2020 wurden Anpassungen von Ingo Leindecker für den FRO-Freundeskreis vorgenommen.

Die Website steht allen Programm-Machenden zur Ankündigung der Sendungen zur Verfügung und ist das Herzstück der Kommunikation der Inhalte der Sendungen, Schwerpunkte und Projekte von Radio FRO.

Mehr Info: <https://www.fro.at>

11.2. Social Media

Radio FRO ist auf Facebook, Twitter und Instagram vertreten. Facebook wird dabei am häufigsten genutzt, denn auf Facebook werden überwiegend tagesaktuelle Programmhinweise angekündigt. Instagram ist vor allem für den Austausch von Fotos und Kurzvideos beliebt, daher ist der Fokus, den wir hier bieten, der Blick hinter die Kulissen von Radio FRO. Fotos aus dem Studio, vor Ort bei Konzerten oder Live-Übertragungen. Wo Radio FRO unterwegs ist, wollen wir das auch auf Instagram dokumentieren.

Im Unterschied dazu liegt der Fokus bei Twitter und vor allem Facebook weiterhin bei der Kommunikation unseres Programms: Ankündigungen von Sendungen, Nachhören von Sendungen sowie Inhalte (z.B. in Form von Zitaten) aus Sendungen werden transportiert.

Im Sommer hat uns unsere Praktikantin Lena Kerschbaummayr tatkräftig bei unserer Social-Media-Arbeit unterstützt, von Juli bis September 2020.

Mehr Info: <https://www.facebook.com/RadioFRO>, <https://twitter.com/RadioFRO>,
<https://www.instagram.com/radioFRO/>

11.3. Newsletter

Wöchentlich erscheint der Radio FRO-Newsletter mit aktuellen Infos aus dem FRO-Universum, mit aktuellen Programmhinweisen, Podcasts zum Nachhören und kommender Termine. 2020 gab es insgesamt 47x FRO NEWS. Dazu wird die selbst gehostete Newsletter-App Mailtrain verwendet. Mailtrain ist Open Source, hat einen integrierten HTML-Editor und ermöglicht Listenmanagement für verschiedene Benutzerlisten und Kampagnen. Weitere Features sind anpassbare Formulare für die Newsletter-Anmeldung und GPG Unterstützung für verschlüsselten Mailversand.

Anmeldung Newsletter: <https://newsletter.fro.at/subscription/SkTFeldfz/>

11.4. FRAPP

Seit 2016 ist Radio FRO auch dank einer eigenen App namens FRAPP (Freie RadioAPP) für mobile Endgeräte (iOS und Android) verfügbar. Da die APP Ende 2020 nicht mehr lauffähig war und

technisch veraltet war, wurde sie eingestellt. Auch da die befreundeten Radios, die die FRAPP mitentwickelt hatten, kein Interesse mehr an der Fortführung der Finanzierung der APP hatten. Stattdessen steht das runderneuerte CBA, das jetzt auch auf mobilen Geräten funktioniert, zum Nachhören von Sendungen zur Verfügung.

11.5. FRO Kampagne

Von September bis Dezember 2020 wurden die Vorarbeiten für eine FRO-Image-Kampagne, die im Jahr 2021 finalisiert wird. Dafür wurde als Projektleiterin mit Anna Erber eine neue Mitarbeiterin angestellt. Im September war der Startschuss mit einem 2-tätigen Social-Media und Personas-Workshop von PulpMedia. Im Dezember fand darüber hinaus ein Foto-Shooting mit FRO-Sendungsmacher*innen statt und Grafiken und Designs wurden entwickelt. Startschuss für die Veröffentlichung der Kampagne ist im Mai 2020.

12. Leistungsbilanz 2020

Sendungsformate

	Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt
Regelmäßige Sendungen	16	104	31	151
Sondersendungen	10	3	4	17
Alle Sendungen	26	107	35	168

Erstausstrahlungen

	Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt
Anzahl Sendereihen	26	107	35	168
Anzahl Sendungen	526	1.781	845	3.152
Sendezeit	620:00	2538:30	783:00	3941:30
Anteil	15,73%	64,40%	19,87%	

Wiederholungen

	Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt
Anzahl Sendereihen	19	85	24	128
Anzahl Sendungen	641	808	354	1.803
Sendezeit	591:00	1065:30	289:30	1946:00

Interkulturelle Sendungen

	Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt
Anzahl Sendereihen	0	30	10	40
Anzahl Erstausstrahlungen	0	504	198	702
Sendezeit Erstausstrahlungen	0:00	1226:00	144:00	1370:00
Anzahl Wiederholungen	0	191	99	290
Sendezeit Wiederholungen	0:00	451:00	83:30	534:30
Prozent an Erstausstrahlungen	0,00%	48,30%	18,39%	34,76%
Prozent an Gesamtsendezeit (inkl. WH)	0,00%	46,53%	21,21%	32,35%

Ehrenamtliches Engagement

	Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt
Ehrenamtliche Mitarbeiter	133	218	66	417
Jährliche ehrenamtliche Mitarbeit in Stunden	2843:00	6880:30	3378:00	13101:30

Neue Sendungen

	Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt
Regelmässige Sendungen	0	8	3	11
Sondersendungen	2	1	2	5
Alle Sendungen	2	9	5	16

Ausgelaufene Sendungen

	Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt
Regelmässige Sendungen	0	15	0	15
Sondersendungen	1	1	2	4
Alle Sendungen	1	16	2	19
Alter im Schnitt	1,0	5,9	1,0	2,6

Gesamtsendezeit

	Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt	Prozent
Redaktionelles Programm inkl. Wiederholungen	1211:00	3604:00	1072:30	5887:30	67,03%
Anteil	20,57%	61,21%	18,22%	100,00%	
davon Interkulturelle Sendungen	00:00	1677:00	227:30	1904:30	32,35%
Redaktionell betreute Playlists	2896:30			2896:30	32,97%
gesamt			Stunden	8784:00	100,00%
			Tage	366,00	

Voraussetzungen laut Richtlinien Bundesförderung

	Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt mit Über	Gesamt ohne Über
Durchschnittlich täglich neu produziertes Programm	01:41	06:57	02:08	10:47	08:39
Anteil am Gesamtprogramm	7,08%	28,98%	8,94%	44,99%	36,06%
Durchschnittlich täglich eigenproduziertes Programm (inkl. WH)	03:19	09:52	02:56	16:07	13:11
Anteil am Gesamtprogramm	13,82%	41,14%	12,24%	67,21%	54,97%